Telegraphische Depeschen.

Geliefert bon ber "Associated Press." Juland. 14 Todle, 300 Verlekte!

Schredliche Naphtha-Explosion nu-

weit Pitteburg. — 50 der Ber= letten find von den Mergten auf= gegeben!

Pittsburg, 13. Mai. Die Bahl ber Tobten infolge ber Naphtha-Explosionen auf ben Banhandle-Bahn-Geleifen unfern ber Stadt beträgt jest ichon bei= nabe 25 und schwillt immer mehr an! Es ift noch nicht einmal bie Gefahr weiterer Explofionen borüber.

Bie Biele berlett murben, wirb man wahrscheinlich niemals genau er=

Bittsburg, 13. Mai. Gine gange Reihe Naphtha = Explosionen in Gi= fenbahn = Gehöften unweit unferer Stadt verurfachten geftern Abend ei= nen großen Menschenberluft, ber ber= fchiebentlich auf 40 bis 150 geschät wird! Augerbem murben über 200 Personen berlett, barunter 75 febr fchmer ober töbtlich, und es murbe ein (Nach anderem Bericht find "nur"

20 bis 25 Personen getöbtet, aber gwischen 200 und 300 berlett.) Diefe Explofinen ereigneten fich gu Cheraben.

Eine Anzahl Waggons, in welchen fich Naphtha befand, wurbe auf bem Bahnhof rangirt, und babei ftieß ber hinterfte Maggon fo heftig gegen ben bor ihm befindlichen Waggon, daß eine Explosion erfolgte, bie Flammen bon 50 Jug Sobe in Die Luft fanbte. Gin Theil bes entweichenben Raphtha lief Corts Run binab nach Rasplenbo= rough, eine Strede bon 11 Meilen, und verurfachte eine zweite Explosion, welche bas Senmourhotel, bas Collins Soufe an ber Riber Road und ein benachbartes Fachwerksgebäude in Trum= mer legte, worin fich etwa 200 Perfonen befanben, bie auf Pferberennen, Bafeball u. f. w. wetteten. Rur wenige

ber Infaffen tamen unberlegt babon, Bu beiben Seiten bes Bahngeleifes ergoß fich einStrom brennenben Deles, und bie Flammen fclugen ben Bufcauern mit einer Beftigfeit entgegen, wie es bei bem Ausbruch bes Mont Belee auf Martinique ber Fall gewesen

Die Sgene fpottete jeber Befchrei= bung. Die auf einander folgenben Er= plofionen und bie brennenbe Delmaffe berbreiteten eine folde Sige, bag viele Ruichauer bewuftlos zu Boben fielen und von ben Nabestehenden weggetra gen werben mußten, um fie bem feuri=

Bittsburg, 13. Mai. Nach neueftem Bericht find bei ber ichredlichen Rata= ftrophe gu Cheraben 14 Berfonen um= gefommen, und 300 berlett worben. Die Mergte fagen aber, minbeftens 50 ber Berletten wurden nicht mit bem

Leben babonfommen! Unter ben Tobten, refp. nachträg=

lich im Spital Geftorbenen find:) Charles hertig (13 Jahre alt, Jas. Reenan, W. W. Taylor, Sarrh F. Smithlen, - Finnerty, C. G. Sunter, (Rondutteur, Bater bon 5 Rindern). Walter E. Wright, Dallas M. Bhrb, Pascal Mabeer, unbefannter Junge, Donald Smith (10 Jahre, George Wilson (15 Jahre), Matthew Mar= non, John Swan.

Arbeiter-Radridten.

Die große Grnbenftreit-frage.

Scranton, Pa., 13. Mai. Es hat fich noch nichts Neues bon Belang in Berbindung mit bem Ausftand in ber Harttoblen=Region ereignet. Anhal= tenb herricht Betriebsftodung, abgefeben bon bem Dienfte ber Maschiniften und Pumpenleute. Mit großer Gpan= nung fieht man bem morgigen Tage entgegen, welcher bie Entscheibung bariiber bringen foll, ob bie borläufige Arbeitseinstellung zu einer permanen= ten werben foll. Die Bertreter ber gru= benbefigenben Gifenbahnen fcheinen auf ihrer New Yorter Ronfereng beschloffen zu haben, fest auf ihrem Standpunkt zu beharren.

Shamofin, Ba., 13. Mai. Alle Grubenarbeiter = Berbanbe hier und an ben Rachbar = Orten inftruirten ihre erwählten Delegaten, in ber Sagleto= ner Arbeiter = Ronvention am Mitt= woch für ben Generalftreif gu ftimmen.

Ru Tuporton murbe jedoch ein Delegat gegen ben Generalftreit inftruirt. Die Grubengefellschaften haben fich auch geweigert, Roble für ben westlichen Berbrauch zu betfaufen.

Reading, Pa., 13. Mai. Ueber 400 Ungeftellte bon Sternberghs BolgenundSchraubenfabrit, welche gurUmeri= can Gron & Steel Co. gebort, gingen an ben Streit, weil ihnen wieberholt eine Lohn Aufbefferung berweigert wurbe. Die Ungeftellten ber nämlichen Gefellschaft zu Lebanon befinden fich

57. Rongreß.

\$500,000 für die weftindifchen Mothleiden

Wafhington, D. R., 13. Mai. Beibe Baufer bes Rongreffes bewilligten noch geftern \$200,000 für bie Rothleibenben on Martinique. Dies ift eine fofortige Bewilligung, und es fteht noch babin, was im Ausschuß hinsichtlich ber Empfehlung bes Brafibenten, \$500,000 gu bewilligen, befchloffen und einberich. Gerichtsbehörben, bon ber Stabt Leip-tet werben wirb. Der Senat hatte ur- gig u. f. w. bergliche Eludwunfche.

fprünglich \$100,000 bewilligt, aber bas Abgeordnetenhaus verdoppelte biefe Summe, und ber Senat hieß bann auf Antrag Foraters bie Hausborlage gut. Es ware wohl noch mehr bewilligt wor= ben, wenn nicht befannt geworben ware, bag auch Privatperfonen große Gum= men gu fpenben im Begriff fteben.

Im Senat feste ber Republifaner Forater bon Ohio feine Rebe jugun= ften der Philippinen-Borlage fort. Be-fonders nahm er die ameritanische Armee gegen bie gablreichen Ungriffe in Schut. Er behauptete, wenn die nächfte Abministration eine bemotratische fein würde, fo murben gieichwohl bie Ume= ritaner bie Philippinen=Infeln fefthal= ten, weil bas Bolf, wie er fagte, bies

Wafhington, D. C., 13. Mai. Balb nach bem Zusammentritt ber heutigen Senatssitung berichtete Cullom bon Minois, im Namen bes Ausschuffes für auswärtige Beziehungen, eine ge= meinschaftliche verbindliche Resolution ein, wonach \$500,000, mit Ginfclug ber bereits angewiesenen \$200,000, für bie nothleibenben lleberlebenben ber frangofifch-westindischen Infeln fowie ber britischen Infel St. Bincent bewilligt werben follen. Diefes Gelb foll bom Brafibenten in möglichft wirtfa= enormer Gigenthumsichaben berurfacht. mer Beife verwendet werben. Diefe Refolution murbe, im Gegenfat gu ber geftrigen, ohne alle Debatte angenom=

Musland.

Chinefifche Rebellen gefchlagen. Die Regierung meldet nach langer Zeit einen

Beting, 13. Mai. Die dinefifche Regierung macht befannt, bag nach zweitägigem Rampfe bie Rebellen im füdlichen Theil ber Proving Tich=Li geschlagen, und ihr Führer gefangen genommen worben feien.

Maft die Salfte Werien.

Berlin, 13. Mai. Dem, in bie Pfingftferien gezogenen Reichstage rechnen die Blätter nach, mas er eigentlich geleistet habe. Auf 14 Arbeitswochen fommen 13 Ferienwochen, bie baran er= innern, bag ber Frantfurter Bunbes= ag feinerzeit eine außerorbentliche Befchidlichteit im Ferienmachen befundete. Um meiften wird aber ber geringe Be= fuch ber Sigungen burch bie Reichs= tags=Mitglieber getabelt, benn bie Durchichnittsfrequeng fagen Blätter weiter - habe nur 40 bis 50 Mitglieder betragen. Schuld baran fei in erfter Linie bie Diatenlofigteit; murben Diaten bezahlt merben, fo würde fich ber Befuch balb beffern.

Der Umfturg in Saiti.

Port-au-Prince, Saiti, 13. Mai. Die berichiebenen Prafibentschafts = Ran= bibaten bauern noch immer fort, unb es gab neuerdings auch bier wieber perschiebene blutige Zusammenftofe. Doch mar bie Bahl ber Tobten und Bermunbeten nicht groß. Die gange Situation ift noch untlar.

Wie angekündigt, schiffte fich ber bis= herige Prafibent Sam auf einem frangöfischen Dampfer ein; währenbem wurde ein Salut bom "Balce" abge= feuert. Fast gur felben Zeit tam aus Rap Saitien, an ber Nordfufte, Die Runbe, bag General Firmin (vormals haitischer Gefanbter in Paris) bort eingetroffen und gum Brafibenten proflamirt morben fei. Es bleibt abzumar= ten, ob er über feine Nebenbubler Die Oberhand behalten fann. Doch haben fich ber Morben und ber Norbweften ber Infel, wie es beißt, ju feinen Gunften

Es herricht hier noch immer riefige Aufregung, und mahricheinlich wirb eine andere provisorische Regierung organifirt werben.

Bort-au-Brince. 13. Mai. Der gemelbete Strafenfampf enbete mit ber Rieberlage ber Regierungspartei, gu= mal bie, in ber Raferne befindlichen Truppen fich ohne allen Biberftanb ergaben. Daber ging bie Regierungs= gewalt in bie Sanbe ber ftarteren ber beiben Revolutionsparteien über. Gen. Firmin burfte Brafibent werben. Gen. Sam, ber befanntlich icon formell abgebantt hatte, aber im Fall bes Sieges ber Regierungspartei bas Umt wieber übernommen haben murbe, blieb borerft im Regierungsgebäube, traf aber Unftalt, ein frangofifches Schiff gu befteigen. Es ift eine proviforifche Regierung eingerichtet, mit Boiffond Canal an ber Spige. Uebrigens find noch bie Radrichten bon anberen Diffritten ber

bag bie meiften berfelben für Firmin Sudafrifanifches.

Republit abzuwarten, obwohl es beißt,

London, 13. Mai. Lord Ritchener fenbet wieber einmal einen feiner "be= rühmten" fummarifchen Wochenberichs te, worin er fagt, es feten neuerbings im Gangen 19 Boeren getobtet, 6 ber= wundet, 802 gefangen genommen wor= ben, 9 hatten fich ergeben, und 600 Be= wehre, 157 Wagen, 1,400 Pferbe unb 4300 Stud hornvieh feien von ben Briten erbeutet worben.

Roch ein Dienft-Jubilaum.

Leipzig, 13. Mai. Der Prafibent bes Reichsgerichts, Wirklicher Gebeimrath Dr. Dito Rarl v. Deblichläger, feierte fein 50jähriges Dienstjubilaum. Er erhielt bom Raifer, bon fast fammtlichen Bunbesfürften und bon vielen

1600 Todle.

Sat es auch auf der britischen 3ufel St. Bincent gegeben! -Renere Rachrichten über Die große westindische Ratur = Rata= strophe.

Caftries, Infel St. Lucia, 13. Mai. Nachrichten, welche heute Vormittag bon ber britifch = meftinbifchen Infel St. Bincent eingetroffen finb, befagen, baß nicht weniger, als 1600 Berfonen ba= felbft burch bie Musbrüche bes Coufriere = Bulfans umfamen!

(Erft sprach man nur bon 100. bann bon 500, und in einer, bom Conntag batirten Depefche, welche geftern Racht bie Danifch = Weftinbifchen Infeln er= reichte, bon 700.)

Fort be France, Infel Martinique, 13. Mai. Es wird jest ziemlich allgemein zugegeben, bag in St. Bierre 30,= 000 Menschen infolge bes Ausbruches bom Berg Belee umfamen.

Wie groß bie Gefammigahl ber Opfer ift, läßt fich noch immer nicht genau fagen. Gine Ungahl ber Leichen treibt im Meer umber und ift bon Saien ange-

16 ber hierher gebrachten Berlegten find nachträglich geftorben, und bie meiften anberen icheinen gleichfalls nicht

Ringfton, Infel Jamaita, 13. Mai. 3m Guboften unferer Infel werben jest ebenfalls unterirbifche Störungen verspürt, welche eine Folge vultanischer Eruptionen sind. Die Schwefelquels Ien find ungeheuer beiß geworben. Das Wetter ift außerorbentlich fcwill.

Guabalajara, Merito, 13. Mai. Wegen bes Rauchs und ber Flammen, Die feit mehreren Tagen aus bem Colima = Bulfan bringen, find bie Thal = Bewohner fehr beforgt, und biele flüchten nach ficheren Stätten. 211= Iem Unichein nach ift eine große Grup= tion gu erwarten. Die Bau = Arbeiten für bie Mexitanische Bentralbahn nach Manganillo gu haben eingeftellt merben muffen, und mahricheinlich wird biefer Berlangerungs = Linie

überhaupt eine andere Richtung geben. Fort be France, Martinique, 13. Mai. Die Leute, welche bamit beschäf= tigt find, die Leichen ber Erbbeben- und Bultan=Opfer gu berbrennen, haben berhältnigmäßig nur wenige Leichname gefunden. Dies erflärt fich bamit, bag gerabe bie bolfreichften Stabtviertel bon St. Bierre unter einer biden Schicht heißer Afchen-Laba begraben find, und biefe allem Unichein nach bie unter ihr liegenden Leichen ichon völlig

Das banifche Rreugerboot "Balthrie" ift wieber bon bier abgefahren, nachdem es alles Mögliche gur Unterftugung ber Flüchtlinge gethan hatte. Rom, 13. Mai. König Biftor Ema= hat ebenfalls 25,000 Lire gum Fond für bie Rothleibenben bon Mar= tinique beigefteuert.

Baris, 13. Mai. Der privatim bier aufgebrachte Fonds für bie überleben= ben Rothleibenben bon Martinique, gu welchem auch viele Umerikaner beifteuer= ten, hat jest die Höhe von 100,000 Franten erreicht.

Washington, D. R., 13. Mai. -Brafibent Roofevelt hat ein Komite für alle bie größeren Stabte bes Lanbes ernannt, um Privat = Beitrage für bie Rothleibenben bon Martinique unbSt. Bincent entgegengunehmen.

Die Chicagoer Mitglieder Die= fes Romites find: J. J. Mitchell, Marbin hughitt, Marfhall Fielb und Graeme Stewart. Much follen alle Boft= meifter und Nationalbanten=Brafiben= ten als Agenten fungiren.

Much Mebrasta hat Ungft.

Omaha, 13. Mai. Biele miffen nicht, daß auch ber Staat Rebrasta ei= nen Bultan hat, wenn auch feinen febr großen. Derfelbe liegt am Miffouri im County Cebar, etwa 150 Meilen bon Dmaha. 30 Jahre hindurch mar er rubig geblieben, - aber feit gwei Tagen gibt er Rauch und Dampf bon fich, weshalb bie Lanbleute in ber nächsten Umgegend nicht wenig er= fchredt find! Den Indianern foll bie= fer Bultan früher beilig gewefen fein.

Biesbadener Genfpiele.

Biegbaben, 13. Mai. Die Feft= fpiele, welche auf Befehl bes, bier meis lenben Raifers Wilhelm aufgeführt werben, begannen mit Glud's "Urmi: ba", bor bollig aus.bertauftem Saufe und mit großem fünftlerifchem Erfolg. Dann murbe ber "Raufmann bon Benebig", und bann wieber "Armiba" ges geben. Für morgen fteht: "Die luftigen Beiber bon Binbfor" auf bem Brogramm. In ber Schlugvorftellung, am 19. Mai, wirb wieberum "Armibe" ge= geben merben.

MIS Gafte wirten mit: Georg Unihes (Dresben), Mag Grube (Berlin), Bil-In Malder (Brunn), Rarl Rebe (Ber= lin), Marie Tomfchit (Rarlsruhe), Unna Triebel (Beimar), Grifa Bebefinb

(Dresben) unb Unbere.

Gattenmord. Senfation. Breslau, 13. Mai. In hirschberg geftanb ber zwanzigjahrige Schloffers lehrling Loreng, bag er im Berein mit Frau Reugebauer ben Chemann ber Letteren ermorbet habe. Dann hatten fie bie Leiche gerftudelt und bie eingel= nen Theile auf brei berfchiebenen Uder-

"Amerifanifdes Duell".

Breslau, 13. Mai. Ueber ben, bor einigen Tagen in Striegau erfolgten Selbstmord bes bortigen Lanbraths b. Rliging wird bort ergablt, b. Rliging habe fich erschoffen, weil er in einem ameritanifchen Duell bie fcmarge Ru= gel gezogen habe.

Ceebataillons Jubilaum.

Riel, 13. Mai. Seute feiert bas Seebataillon babier ben Tag feines 50= jährigen Beftehens. Die Stabt Riel und bie Garnifon hatten gur Feier bes Tages großartige Borbereitungen getroffen, bie benn auch erfolgreich auß= geführt wurden.

Traurig für Rheinwein : Freunde.

Maing, 13. Mai. In Rheinheffen, namentlich in Rierstein und Oppen-heim richteten Frofte unermeglichen Schaben in ben Weinbergen an. Much im Saargebiet und ber bairifden Pfalg vernichtete abnorme Ralte nabezu bie gange Wein= und Obsternte. (Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Mus dem Rriminalgericht.

3m Rruml-Mordprozeg murbe heute bie Mutter bes Angeklagten als Reugin bernommen, und fie fagte unter Gib aus, baß Jofeph Rruml, ihr Cohn, gei= ftesgeftort fei. Der Junge habe icon feit Sahren eine unerflärliche Borliebe für Sunbe, Ragen und Ziegenbode ge= habt. Wenn immer er eines herrenlo= fen Roters ober einer halbberhungerten Rage habe habhaft werben tonnen, fei ber Junge gang felig gemefen, habe bie Biefter an fein Berg gebrudt und ftunbenlange Gefprache mit ihnen geführt. Mls ibm eines Tages gar ein Biegen= bod geschenft morben mar, habe er fich bor Freude wie ein Befeffener betragen. In ber nachbarfchaft fei er allgemein nur "Cragh Joe" genannt worben. Der Buriche hat befanntlich im legten Februar feinen Coat, bie 17 3ahre alte

Mary Mlera, ericoffen. Vor Richter Ravanagh begann heute ber Brogeg bon Guftab Green wegen Tobifchlags. Green ift ein fchlanter, blondhaariger Jüngling von 19 Jahren mit glattem Besicht und fieht junger aus, als er ift. Green hatte bon bem 21 Jahre gablenben Guftab A. John= fon au 25 Cents eine Gintrittsforte gu einem Ball getauft und berfprochen, biefelbe zu gahlen, fobalb er feinen Lohn erhalte. Um 2. Otiober 1901 ftand Johnson an bem Fabriteingang ber National Malleable Cafting Co., 2. und Rodwell Strafe, mo Green ar= beitete. Diefer hatte feinen Lohn be= fommen, verweigerte aber Johnfon bie Bezahlung ber Rarte. Johnfon ging auf ihn zu, Green forderte ihn auf, ihm fern gu bleiben, und als ber ihm an Rraften überlegene Mann ihm boch naber tom.

Unfalle.

Hospitale.

fchof er ihn nieber. Johnson ftarb

zwölf Tage fpater im Bresbyterianer=

3m St. Lutas-Hofpital ift heute Morgen bie 50jährige Frau Sarah Rog geftorben. Die Frau fehrte bon Cullom, 311., wo fie bislang gewohnt hatte, Camftag mit ihrer Schwefter, Frau Q. Apers. 6311 Stemart Ape .. noch Chicago guriid. herr G. R. Cornifh, 515 Oft 62. Strafe, erwartete bie Damen an ber 63. Str.= Station. 2118 ber Schaffner, furg nachbem ber Bug bie Station on ber 67. Strafe berlaf: fen batte, bie 63. Str.=Station ausrief, ging Frau Rog, welche fich im let= ten Waggon bes Buges befand, auf bie hintere Plattform. Bon bort muß fie binabgefturgt fein. Man vermifte fie gleich barauf und fand fie bewuftlos quer über ben Schienen liegen. Die Unaludliche murbe nach bem borermabnten Rrantenhaufe überführt und bort ift fie heute geftorben, ohne borher gu fich ge-

tommen gu fein. 3m County-Sofpital erlag heute ber 25 Jahre alte Unftreicher William Siblen ben Berlegungen, welche er ba= bongetragen, als er bei ber Arbeit bom Dach bes Saufes Rr. 2015 Burple Strafe herabfturgte. Siblen mar Rr. 643 Turner Abe. wohnhaft.

* Der ftabtifche Safeningenieur Burte will bie Entbedung gemacht has ben, bag bie Stanbard Dil Co., ohne angeblich bie behördliche Erlaubnig bas für gu befigen, am Seeufer, gerabe amei Blod weftlich von ber Grenze bes Staates Inbiana gelegen, ben Bau einer 300 Fuß langen Mole in Angriff nehmen ließ. Stellt es fich heraus, bak bie Stanbard Dil Co. mirflich auf ei= gene Machtbolltommenheit hanbelt, fo will Burte gegen fie einschreiten.

* Bor Richter Tulen murbe beute mti ber munblichen Schlugberhanblung in Sachen ber Berwahrung begonnen, welche bie Union Traction Co. und bie Confolibateb Traction Co. gegen bie Befteuerung ihres Aftientapitals eingelegt bat. Unwalt Johnson machte im Ramen ber genannten Rorporationen geltenb, baß fich bie Untheilfcheine ber Gefellichaft nur gum geringften Theile in beren Sanben befinben, unb ferner, bag bie ftaatliche Steuerbeborbe elf Aftiengefellichaften berausgegriffen und auf biefe ben weitaus größten Theil ber Steuerlaft gelaben habe, welcher ben Aftiengefellicaften überhaupt auferlegt morben ift

Mas den Bolizeigerichten.

Die Bolizeigerichtsfale an ber Desplaines Strafe waren heute Morgen mit Landftreichern, gewerbsmäßigen Bettlern, Dienen und Befuchern anru chiger Lotale auf ber Beftfeite gefüllt. Die gange Gefellichaft war bon Infpettor Chea und feinen Mannen in= folge Unordnung bes Biirgermeifters

eingeheimit morben. Die es heißt, foll ein gleicher Reini gungeprozeg in allen Stadtvierieln fol= gen, mo ahnliche Plate bestehen. Richter Eberhardt mar febr überrafcht, als er bernahm, bag nur bie Besucher und nicht auch bie Befiger folder Lotale ber= haftet worben waren. Gin Geheimpoligift entgegnete ihm, baß gegen bie betreffenden Wirthe Haftbefehle erlaffen werben würden. "Das gehört fich fo, antwortete ber Richter, "bie Leiter folder Lotale find nicht beffer, als ihre Runben." Dann ftrafte er bie Dirnen um je \$15 und bie Roften, mabrend bie mannlichen Gefangenen nur zu ben Ro= fien verurtheilt murben.

Die Polizei bestreitet, bag politische Erwägungen ber Unlag ihres Borgebens gegen bie Poltatneipen an ber Salfteb und ber Mabifon Strafe gemefen ober an ber nichtverhaftung ber Wirthe ichuld feien. Mehrere Rongert= ballen und andere anruchige Rneiben an ber Union und ber Mabifon Strafe follen ebenfalls aufgehoben werben. Derariige Musittempel find in jener Gegend in letterer Beit wie bie Bilge aus ber Erbe gefchoffen und biefelben werben namentlich bon Stragenbirnen befucht, sowie beren mannlichen Un= hängfeln. Die Beiber wohnen nicht felten über ben Wirthichaften. Sarry Sarmon und Frant Murray, welche ben Jumelier Raempfer am Camftag bei hellem Tage zu berauben versuchten, sollen fich viel in berartigen Rneipen herumgetrieben haben. 3mei folche Lo= tale find in unmittelbarer Nahe bon Rgempfer's Laben.

Der 16jährige Solomon Levin mar ob feiner Teftnahme außerft entruftet und ertlärte, er habe fich in ber Menich= heit getäuscht. Gein Bater hatte nämlich im Polizeigericht heute ausgefagt, baß Solomon eine unüberwindliche Abneigung gegen Urbeit hatte. Golomon beftritt bies und erflarte, er murbe eine ihm zusagenbe Stelle ficherlich behalten. Wenn Jemand etwas thun folle, mas ihm nicht genehm fei, fo werbe er bie Arbeit nur unaut berrichten, meinte er. "Du folltest 'mal versuchen, eine Stelle in ber Stabthalle zu befommen," fcherzte Ge. Ehren. "Das werbe ich 'mal versuchen," versicherte ernfthaft ber Ungeflagte. Der Richter gab ihm bann 30 Tage Beit, eine Arbeitsftelle gu finben, mahnte ihn aber, feine politische Stellung angunehmen. Herr Levin hat gwar nur geringe hoffnung, baß fein Sproß= ling fich beffern werbe, erflärte fich aber bereit, bemfelben bagu noch einmal Be-

legenheit zu geben. Richter Sall belaftete heute 3. S. Umberg mit einer Gelbftrafe bon \$10 und entließ beffen Mitangeflagte George U. Thorne und John Gellars firaffrei. Gie waren bekanntlich ber= haftet worben, weil fie fich an einem Taubenichießen betheiligt hatten, und ber Richter ftelle es Umberg frei, gegen fein Urtheil Berufung einzulegen, um einen höheren Berichtshof über bie Fra= ge entscheiben gu laffen, ob bas Zaubenfchießen in Minois gefeglich geftat= tet ift, ober nicht. Umberg bergichtete auf eine Berufung und erlegte fofort

feine Grafe. Der in ber Rahe bes Calumet Gees mohnenbe, 50 Nahre alte Alfred Hoover persuchte fich Montag Nachmittag in jenem Gee zu ertranten, murbe aber bon Polizift McLaughlin gerettet. Diefen bat er, ihn boch freizulaffen. Er fei bes Lebens überdruffig. & pober murbe flatt beffen bes unorbentlichen Beneh= mens angeflagt und heute bon Boligei= richter Quinn um \$25 und bie Roften gestraft!!

James Johnson, welcher ben als Fischern verkleibeten Geheimpolizisten So= gan und McRulty in feiner Bohnung in ber Umgegenb bes Calumet-Sees berauschende Getränte vertauft hatte, wurde beute von Polizeirichter Quinn au Spbe Bart um \$20 und bie Roften geftraft. Begen Betriebs bon Flüfter= fneipen in jenem Temperengbiftrift ma= ren auch Tonh Shapet, John Beterfon und brei anbere Manner angeflagt. Beterfon murbe megen ungulänglicher Bemeife freigesprochen, Chapet wirb morgen progeffirt werben, und bie brei Unberen liegen ihren Prozeg bor Rich=

ter Charlton verlegen. In Frig Griesbachs Wirthfchaft, 51. Strafe und Cottage Grove Abe., riethen bor Wochenfrift Frant Ring-Hing, ber Schantwarter, und John Wilfon, ein Baft, aneinanber. Dabei foll Milfon bie Rafenfpige abgebiffen morben fein. Dreimal ftanb ber Fall fcon gur Berhandlung an, ba aber Wilfon nicht bagu erfchien, fo murbe Ringling heute freigesprochen.

* Frant Reed bon Renwood wurde im Counthgericht auf Antrag feiner Battin Ratharine für irrfinnig erflart und ber Obhut bes Sausarztes Dr. Cumings übergeben. Gin Sachwalter wird für ihn beftellt merben.

* Auf Befehl bon Gupt. Gloan find bie in ber John Worthy = Schule anges ftellten Bachier John Brofel und 30= fephMurphy borläufig ihres Amtes entfest worben. Sie sollen bes Nachts in einer Ede geschlafen haben, flatt ben vorgeschriebenen Runbgang zu machen.

Wrl. Bolies Chadenerfatflage.

Bor Richter Chetlain murbe beute

das Rreuzberhör von Frl. Hattie Polie, oon Rr. 322 B. 47. Str., fortgefest. Die junge Dame mar beschulbigt, aus bem Laden bon Siegel, Cooper & Co. Waaren gestohlen zu haben, befand sich 27 Tage in Untersuchungshaft unb wurbe bann bon Polizeirichter Fofter reigesprochen. Sie bertlagte bie genannte Firma, ben bamaligen Polizei= def Riplen, ferner ben ingwischen aus bem Dienft gefchiedenen Chef ber Beheimpolizei, Qute Colleran, 3. 2B. Scott und Die Geheimpoligiften Buggie und McGuire auf \$100,000 Schabenerfat. Sie behauptet, daß bie Betlagten auch Rleiber, Ellenwaaren, Schmudfachen u. f. w. im Berthe bon \$2000 aus ihrer Wohnung fortgeholt, ogar ihre golbene Uhr fortgenom= men hatten. Much will fie bon ben Bolizeibeamten angegriffen worben fein. als fie bie Fortichaffung ber Sachen gu berhindern fuchte. Ihre Mutter murbe angeblich gleichfalls angegriffen.

Mus einer Lifte ber bamals befchlag: nahmten Sachen geht hervor, bag es insgesammt 1872 maren, barunter 113 Damenrode, 114 Bloufen, 44 Rinder= fleiber und 28 Umbange.

Edimpflid ausgeftogen.

Muf Grund eines friegsgerichtlichen Erfenniniffes hat General McArthur, ber Befehlshaber bes Departements ber Geen, heute die schimpfliche Ausschlie= gung ber nachgenannten Gemeinen aus bem Seeresberband angeprhet.

Balter Bareham, 21. Feld=Batterie, Fahnenflucht. Arthur Bareham, 21. Felb=Batterie,

William S. Enpber, 9. Felb=Batte= Charles Barncliffe, 9. Felb=Batte=

ie, Fahnenflucht. Otto Schwemer, Refrut, Diebftahl. Joseph Canbs, Rompagnie 21, 17. Infanterie-Regiment, Fahnenflucht. Merton T. Beebe, Schwabron E, 14. Ravallerie=Regiment, Fahnenflucht.

Benfterwafder berungludt. George Bloom, ber fich als Fenfter= pafcher im Atwood-Gebäube an Ma= bifon und Clart Strafe fein Brob ber= biente, wurde heute Nachmittag ein Opfer feines gefährlichen Berufes. Er war mit bem Bafchen eines Fenfters im 3. Stodwert beschäftigt, als er ab= fturgte. Er trug gwar einen Sicher= heitsgürtel, biefer rig aber und ber Un= gludliche fturate rudlings in bie Tiefe binab. Als man ibn aufhob, lebte Bloom noch, ftarb jedoch schon we= nige Minuten barauf. Sunberte bon Strafengangern waren Mugenzeugen bes ichredlichen Unfalles.

Berungludt.

Der 60 Jahre alte R. G. Rhobes, Mitglied ber Berlagsfirma 7. Rhobes & McClure, Nr. 296 Babafh Abenue, wurde heute Nachmittag in River Grobe bon einem Berfonengug ber Wisconfin Central-Bahn überfahren und fofort getöbtet. Rhobes hatte feiner in Ri= ber Grobe mobnhaften Schwefter einen Befuch abgeftattet und begab fich bon beren Saufe auf bem Babnforper nach bem Bahnhof, als bas Gefchid ihn ereilte. Der Berungludte mar fehr mohl= habend und befaß namentlich viel werthvolles Grunbeigenthum.

Silfstomite ernannt.

Manor harrifon hat, um für bie Rothleibenben auf ber burch ein Erb= beben verwüfteten Infel Martinique auch bier Liebesaaben au fammeln, eis nen Burgerausschuß ernannt, ber fich unverweilt an bie Arbeit machen foll.

Tas Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifden Gefund= beitsamtes war beute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ben Pumpftationen bon 14. Strefe, Chicago Abe., Late Biem und Carter harrifon Crib unb Auftin gut; aus ber Sinde Part-Station schlecht.

* Korporationsanwalt Walter hat seinen Affistenten Schofielb nach Springfielb gefchidt, bamit er bor bem bortigen Rreisgericht in ber bon Ma= por Sarrifon gegen bie ftaatliche Steuerausgleichungs = Behörbe anhängig gemachten Rlage bie Intereffen ber Stabt mahrnehme. Es hanbelt fich barum, gu berhinbern, bag bie werth= bollen hiefigen Liegenschaften ber Gi= fenbahn = Gefellschaften auch in Ru= funft burchweg als "Bahndamm" ein= geschätt und gerabezu lächerlich niebrig bewerthet werben. Der Streitpuntt foll fcon im Juni bem Staats = Dber= gericht zu endgiltiger Entscheibung bor= gelegt werben.

Das Better.

Sein eigener Erlöser.

Der bekannte Politiker Julius Solomon erschieft fich im St. Joseph-Hospital.

Er befürchtete, von einem foweren Magenleiden nicht mehr geheilt werden ju tonnen.

Der Unglückliche war erft vor Kurzem von feiner Bochzeitsreife gurudgefehrt.

hat abmedfelnd bas Amt bes Ginnehmerk und bes Clerts im Rordtown betleibet.

3m St. Jofephs-Sofpital an Garfield Abe., wo er eines alten Magentei= bens wegen jum zweiten Mal Auf. nahme gefunden hatte, machte heute ber frühere Nord-Town-Einnehmer Julius Colomon feinem Leben burch einen Schuf in ben Ropf ein Enbe. Rurg borber war er bon einem Spagiergang beimgekehrt, auf bem er fich jebenfalls bie Morbwaffe gekauft hatte. MIs auf ben Schuß hin Krantenwärtes rinnen in bas Bimmer bes Patienten eilten, lag Solomon quer über bem Bett. Der Urgt, welcher guerft gur Stelle war, tonnte nur feststellen, bag ber Tob faft augenblidlich eingetreten fein mußte. Mit Solomon ift einer ber befannteften bemotratifchen Bolititer ber Norbfeite aus bem Leben gefchieben. Er befleibete breimal bas Umt bes Einnehmers im Norb-Town, aus welchem er erft bor einigen Monaten auschieb, und war früher auch mehrere Male gum Clert jenes Town gemählt worben. Solomon war 40 Jahre alt und berbeirathete fich erft bor einigen Wochen mit Frl. Iba Star von Palos Part, ber Tochter bes Bermalters bes bortigen Schügenhauses. Erft fürglitehrte er mit feiner jungen Frau aus West Baben, wohin bas Paar feine Sochzeitsreife gemacht hatte, hierher gurud. Colomon beablichtigte, fein eis genes Seim in Palos Part aufzuschlagen, wo er giemlich ausgebehnten Grundbefig hatte. Bor feiner Berbei= rathung hatte er im Saufe feiner GI= tern, Nr. 377 Larrabee Str., gewohnt.

Bor einigen Monaten lief fich Go-

Iomon wegen dronifcher Magenentzunbung ichon einmal im St. Jofephs= Sofpital behandeln, wo er nach mehrwöchentlichem Aufenthalt anscheinend geheilt entlaffen wurbe. Die Befferung in feinem Befinden war aber nicht bon langer Dauer, benn icon mabrenb feis ner Sochzeitsreife machten fich bie Unzeichen von ber Rudtehr feines alten Leibens bemertbar, und ber Rrante fab fich bor brei Tagen gezwungen, fein Beil bon Reuem, mit einer Behandlung im Sofpital gu fuchen. Mis er fich in biefes aufnehmen ließ, tehrte feine junge Frau vorläufig in bas Saus ibrer Eltern in Balos Bart gurud. Gos omon zeigte in den legten Lagen oft Spuren großer Gemuthsberftimmung und außerte mehrfach Freunden, fowie auch feinen Mergten gegenüber, bag ihm wohl nicht mehr ju helfen fei. Rurg bor 6 Uhr heute Morgen verließ Solomon fein im 3. Stodwert bes Hofpitals gelegenes Zimmer, wie er feiner Barterin fagte, um bei einem Spagiergang etwas frifche Luft gu unpfen. Rach etwa einftunbiger Abs wefenheit tehrte Solomon zurud unb erflärte bem ibm auf ber Treppe begegnenben Affiftengart auf beffen Befragen, baß er fich etwas mohler fühle. Menige Minuten fpater borten bie im 3. Stockwert thätigen Rrantenwärtes rinnen in Solomons Zimmer einen Schuß fallen. Als fie zur Stelle geeilt waren, fanden fie ihn, quer über feis nem Bette liegenb, bie noch rauchenbe Baffe umflammert haltenb. Mus einer Bunde in ber linken Bruft, bicht unter bem Bergen, fiderte ein bunner Blutftrahl hervor. Als ber rafch bers beigeholte Affistengargt fich über ben regungslos Daliegenben beugte und mit ber Sand beffen Berggegenb befiiblte, mar in die Bruft bes lebensmus ben Erbenvilgers icon bie fteinerne Rube bes Tobes eingefehrt. Die Leiche wurde vorläufig, an Ort und Stelle belaffen.

* Burgermeifter harrifon erflart, ber Katholifentag in Aurora habe fich mit ber Rritit, bie er wegen bes Schuls rathsbeschluffes in Betreff ber unents geltlichen Lieferung bon Schulbuchern an ihm geubt, an bie unrechte Abreffe gewandt. Der Schulraih fei in feinen Amtsbandlungen burchaus frei und bon ihm, bem Mahor, gang unabhängig. In ber Schulbücherfrage habe bie Ergiehungsbehörbe, wie in allen anberen Studen, muthmaglich bas gethan, was ihr gut und richtig erfchies nen fei.

* Der Bauunternehmer Geo. Ris charbfon, 141 Orleans Str., bat fich erboten, bas im Safen bon Sabana berfuntene Rriegsichiff _Maine" au heben. Er berlangt bafür \$100,000 und bas Schiff nebft beffen Inhalt, mit Musnahme ber Leichen, bie noch in bemfelben finb, unb ber perfonlichen Sabe ber Bemannung. Die Regierung murbe als Entichabigung für die Berwilligung von \$100,000, nach herrn Richardsons Begründung. Gelegenheit haben, bie Urfache bes Schiffsunterganges ju ermitteln. Berr Ricarbion ertlart fich bereit, bas Fahrzeug bis 14 Fuß über bie Baf. erlinie zu heben, fobag photographis iche Aufnahmen gemacht werben ton-Bunbesfenator Dafon will annen. geblich eine Borlage im Rongref einreichen, lauf welcher für ben 3wed \$100,000 ausgeworfen werben.

Aung-Min.

Meman von F. 35. Mobinson.

(42. Fortfegung.) "Boe bem alten Leben und feinen Berfuchungen," berfette fie fühn. "Nin, Du willft boch nicht fagen...?"

3ch meine nicht Dein altes Leben," fagte fie, bas Buch entschloffen zuklap= pend. "Ich meine bas Leben am Groß= benor Blat und bie Gefellschaft, in bie ich nicht tauge, und bie mir's an ber Rafenspige ansieht, was ich bin."

"Du haft Deinen Plat immer gut ausgefüllt, Rin, auf mein Wort. Rein Menich hatte es gemertt!"

.. Mas gemertt?" "Run, baß... ach! Du weißt ja, was ich meine, Nin. Sieh mich boch nicht fo bofe an."

"Du meinft, bag ich nicht gu Guch gehore, baß ich bon ber Singfpielhalle fomme, und ... Gott weiß, mit meldem Unrecht. . . nicht ben beften Ruf hatte? Die Leute lügen bort so gut wie in bornehmen Saufern, und man ift wehrlofer, aber ihre Lügen fleben einem nicht fo an, man tann barüber lachen. Jebem wird etwas angehängt, boch er fcuttelt's ab, und bann ift bie Luft wieber rein; auch hat man immer Freunde. Und ach!" rief fie fo ftur= mifch, baß Sanfel zusammenfchredte, "bas Leben ift feine Blage werth! 3ch hatte Freunde, bas Bublitum berhat= fcelte mich, ich war eine Berühmtheit! Und gludlich, gludlich. Bielleicht mar's ein narrifches, eitles Glud, aber es mar Glüd, und. . . . bafür gab ich's auf!" "Und für mich."

"Und für Dich," fagte fie fo traurig, bağ Samfel fie verbutt anfah, bis ihm ploglid eine Erleuchtung fam.

"Nin, warum follteft Du nicht wieber gur Biihne geben?" rief er. "Benn Du fo gludlich babei marft, weshalb nicht bon Neuem anfangen? 3ch habe nichts badegen, mich freut's, wenn ich Dich nur wieber gludlich febe."

Sie fah ihn freundlich an, fduttelte aber feitfgend ben Ropf. "Das ift borüber, Sanfel. . . gu

"Du bist jung und schön, und bas Bublitum hat Dich nicht verceffen. Grft vor acht Tagen fam was von Dir in ber "Mera"."

"Bas benn?" fragte fie eifrig. Mich, es hief bon einer Gangerin, fie fei eine falmache, farblofe Rach= ahmung bon Jimg=Nin. "Und bas halt Du mir nicht ge-

"3ch wußte: nidit, ob Dir's angenehm

"Aber fehr! Main wirb nicht gern bergeffen, und man fieht feinen Ramen immer gern in ber Beitung." "Mifo gut, Rin, fichren wir in's alte

Beleife gurud. 3ch tonnte ja ein eige= nes Brettl pachten? Das mare ein

Das ift fehr aut bon Dir, Sanfel, und ich werbe Dir's nicht bergeffen. 3ch glaube auch, bag es Dir im Mugenblid ernst bamit ist, aber fo eiter, als Du bentft, bin ich benn bech nicht. Schließ= lich habe ich boch auf ben Lord Rane Rudficht zu nehmen. Noblesse oblige, und ich bim eine Gräfin,

Ach, mich genirt bas gar nicht, fein Bischen," brang er in fie. "Ich bin zu Allem bereit, wenn ich Dich nur aus biefem Loch heraustriege!"

Das alte Leben und Dich bagu mit Deiner Gifersucht, Deinenn Argwohn, ber mir bas Schlimmfte gubraut! Rein, nein... nie wieber!" "Du findest biese Art bom Leben also

auch nicht schon?" So wenig als Du, aber ich werbe es nicht aufgeben; es ift meine Buge, meine Strafe, nenn's wie Du willft,

und geschieht mir recht." "Rin, Du liebft biefen Rustoff!" Du weißt, daß ich ihn geliebt habe, Sanfel, aber ich würde nie Unrecht an Dir gehandelt haben, nie, niemals! Defhalb bin ich beffer abfeits, aus

Jebermanns Weg." "3ch hab' feine Ungft um Dich. 3ch werbe nie mehr an Dir zweifeln ... nur bon bier meg!"

"Go geh' Du, und lag mich bier. Sonfel. Du brauchft Abwechslung, Du bift noch lebensluftig," fcblug ihm Rin "Uns Beiben gufammen ift's nicht mehr behaglich hier, und ich kann ja. . . . ich glaube wenigftens, ich fann Dich Dir felbit anbertrauen vielleicht auch nicht. . . aber wenn nicht, was liegt baran?"

Du rebest wieber furchtbar buntel,

"3ch langweile Dich, ich bin nicht mehr fo luftig und leichtherzig, als ich war, und eine weinerliche Frau muß boch gewiß eine Laft fein. Flieg' aus, Sanfel, und tomm wieber gu mir, wenn Dir bie Stabt vertleibet ift. In ein paar Wochen ober Monaten wirft Du's genug haben, und bann finbeft Du mich

"Du willft mich fortschiden?" "Die Abwechslung wird Dir wohl thun; Du liebst fie."

"Das weiß ich nicht einmal," ifoerlegte Lord Rane. "Aber es ift riefig felbftlos bon Dir, Rin, und weißt Du, to bie und ba hat ein Mann fcon gern feine Freiheit. Ich werbe beshalb nicht über bie Schnur hauen, Rin!"

"D boch, bas wirft Du," bemertte Nin ruhig. "Und Du würbeft burch bie Finger feben ?"

"Gemiß." "Das nenn' ich eine Frau, eine Mufterfrau, Rin. Aber jest gebe ich erft recht nicht ohne Dich. Weshalb

Rin lächelte wehmüthig und nahm mit einem leifen Geufger ihr Buch wieber auf. Wenn ihr bie Befellichaft un= verständlich war, Lord Rane war ihr Uar, und es war ihr wirklich barum gu thun, bag er gehe. Gie wünschte es erfter Linie für ihn, obwohl fie gu ein leifes Grauen bor feiner Rabe hatte, ein Grauen mit einem Unbon Berachtung. Go fam's, bag Danfel strahlend bor Lebensbegier, venn auch nicht ohne Trennungsweh, Datchington verließ, und Jung = Rin

Mleinherrscherin in bem öben großen Berrenfit blieb.

Der lange Winter ging enblich vor= über, aber ben "Winter ihres Difber= gnugens" nahm er nicht mit fort. Lord Rane war nicht nach Datchington qua riidgefehrt, was Rin auch faum erwartet hatte. Sie war froh, bag er fort blieb, bas war ber armfelige Troft ihres Ginfieblerlebens, und fie mußte, baß er glüdlicher war, als baheim. Jest bewegte er fich wieber in feinen Lieblingstreifen, hatte eine Gefolgschaft um fich, bie ausschlieglich auf fein Bohl und feine Roften trant ... wenn er genug baran hatte, wurde er ben Beg gu ihr wieberfinden. Er hatte ibr ein paar Mal gartliche und unorthographifche Briefe gefdrieben, ichidte puntt= lich Gelb und forberte fie immer auf, in bie Stadt gu tommen und in ben Tingeltangeln aufzutreten, bie gegenwartig feine "Nummer" hatten, bie entfernt an ihre Glanggeit reiche. Um ergiebigfien mar er eben, wenn er fich über biefes Gebiet verbreitete; ob er nun felbft babon erfüllt ober überzeugt mar, es werbe ihr Freude machen, er berichtete über bie taufenberlei Rleinig= feiten biefer Flitterwelt. Dann tam eines Tages ein Telegramm aus Baris, bas feine und Lord Whitethatche glud= liche Untunft bort melbete. Rach brei= möchentlichem Schweigen fam bann wieber ein Brief aus Conbon. Darin ftanb wenigstens etwas Intereffantes. Sanfel hatte Rustoff in Paris getrof= fen, aus bem bie Frangofen "ein fürch= terliches Lebtag machten," weshalb bem Bolen "ber Ramm gefchwollen" fei, und er fogar ihn - man bente, Lord Rane - fühl und bon oben herab behandelt habe.

"Nach Dir hat er gar nicht gefragt, Din, was ich ftart fanb," hieß es in einer nachschrift. "Man fagt, eine frangofische Marquise fei in ihn berichoffen und laufe ihm nach. Wenn auch er in ben Abel hineinrathete, bas mare ein originelles Enbe bom Lieb,

Nin las biefe Stelle mit gufammen-

gezogenen Brauen, und bas Herz pochte ihr unruhig babei. "Gott weiß, warum!" bachte fie felbft. Much hatte fie eine fleine Unwandlung bon Schwäche, und wunderte fich, als fie an bem froftigen Apriltag an ein offe= nes Fenfter flüchtete, mas bas nur gu bebeuten haben möchte. Was tonnte es Wünschenswertheres geben, als bag Baul heirathete, besonbers wenn er eine aute Bartie machte! Auf bem feften Grund eigener Sauslichfeit würbe er erft bollftanbig gur Ruhe ge= langen! Ihr mar er ja nichts mehr, burfte er nichts mehr fein, und fo fonnte fie fich nur freuen über eine folche Wenbung feines Gefchids. Gie faß noch am Tenfter, wo ber fühle Wind beruhigend auf fie wirkte, als fie eine "Dog Cart" bemertte, bie in rafen= bem Tempo, icon mehr Durchganger= tempo, die Bufahrtsallee gum Schloft burchfaufte. Gin Befuch in Datchington, und ein Befuch, ber folche Gile hatte, bas mußte etwas Befonberes be= beuten, und zwar bermuthlich nichts Butes. Nur fchlimme Nachrichten fputen sich berart, und als sie nun beim Räherkommen bes Wagens ihren leib= lichen Bater erfannte, ftanb es für fie es tritt jest, bem Sausgefet entfpreaußer Zweifel, bag ein Difgefchid denb, ber regierende Fürft bon Reuß j. hereinhreche Gr mar noch nie in Datch= ington gewesen. Man hatte zwar feine feierlichen Berträge gefchloffen, bag er sich nicht babin wagen burfe, boch war es ein stillschweigendes Familienübereinkommen, daß ber Schwiegervater in gemeffener Entfernung am angenehm= ften fei, und er hatte fich bem gefügt.

Jest war er ba und begrüßte Laon Rane mit einem baterlichen Rug auf bie

irgend etwas borgefallen, Bater?" fragte fie, gespannt in sein grimmiges Gesicht blidenb. "Ift bie

Mutter. . . . "D, gang wohl, gang wohl. Dauer= haft wie Schweinsleber, brauchft Dich nicht zu beunruhigen," warf er bar= beißig

"Ich fürchtete icon, Du bringeft mir schlimme Nachrichten bon ihr," Nin erleichtert, "ober bon fonft Je= manb.

Rann ich meine eigene Tochter nicht besuchen, ohne bag man mich für einen Ungluderaben balt? Bin ich ein Befpenft, eine Shane ober fonft etwas Scheußliches? Sag's nur, Nin. Es macht mir nichts. Bin ja an folche Artigfeiten gewöhnt."

Min fah ben Bater prüfenb an. War es einer bon feinen fclimmen Tagen, wo ber Altohol ihn ungurechnungs= fähig machte? Gie fannte biefe Bu= ftanbe an ihm aus ben Zeiten, wo noch tein Sanfel für ihn geforgt hatte. . . . Ach, bas war auch ein Grund, ihren Mann zu lieben, bag er biefen Bater aus bem Sumpf befreit und ihm bie Möglichteit eines anftanbigen Lebens= manbels eröffnet hatte! Billy Bider= fon hatte zwar nie bie geringfte Dant= barteit bafür geäußert, aber vielleicht berbarg er fein um fo tieferes Gefühl hinter biefer Schroffheit.

"3ch freue mich wirtlich, bag Du fommit, Bater," versicherte Rin treu-

Schlieflich war er ja boch ihr Bater, und ein Stud aus ber iconen alten Beit, bie freilich nicht burch ihn, fon= bern trop feiner fcon gewefen war!

"Dachte mir's, bag Du Dich freuen werbeft," bemertte er. "Warft immer bie Refte bon ber Sippe, Die Gingige, bie noch ein findliches Befühl hatte und nicht auf einem herumtrampelt, ber am Boben liegt. Ich befinne mich auf folche Dinge, seit ich alter werbe, ber= flucht alt, besonbers im Rudgrat ... und ba fällt mir's wieber ein.... ein Gegen." Biderfon war fo gerührt, baß er fich mit bem Sanbruden über die Augen fuhr. "Ich bin ja gar nicht so schlimm! Seine Fehler hat ja ein Jeder, und ich bin boch ein guter Kerl, Die geht's Deinem Mann?"

Beit, baß er heimtäme. 3ch, ich halte nichts von ben Mannern, die ohne Frau

24 YEARS XXXVI. Rapitel. the Standard of Excellence

ONLY TRUE SANITARY UNDERWEAR SPECIAL LIGHT WEIGHTS FOR SUMMER Illustrated Catalogue Free. Chicago Branch: 82 STATE STR.

auf Sauslichfeit gehalten ... burch Did und Dunn

Nin wollte ihn nicht baran erinnern, baß biefe Sauslichkeit burch feine Treue nicht eben bericont worben mar. Er war jest im weinerlichen Stabium, bem ftreitfüchtige und jahgornige im Sanbumbreben folgen tonnte.

"Gang richtig, Bater ... aber um mir bas gu fagen, fuhrft Du boch nicht in folcher Gile ber? Das bringft Du mir Reues?"

"Gile? Fiel mir nicht ein. . . . mollte gar nicht her.... bie Schindmahre ift burchgegangen. Satte mir ben Sals brechen fonnen. Ware übrigens bas Befte gemefen! Geit mich Dein Mann brangefriegt hat, bas berrottete Gut gu übernehmen, ift mir bas Lachen ber= Schlechte Ernte, niebere Breife, jeben Winter ber berteufelte Rheumatismus. Gin ungefundes Loch, fag' ich Dir, Nin! Nimmt mich bollifch mit, Deine Mutter auch, man tommt um all fein bischen Sumor." "Saft Du Dich icon bei meinem Mann beflagt?"

"Soll ich ihm etwas barüber fagen?" "Nein, braucht niemand bie Rafe in meine Ungelegenheiten gu fteden. Ram auch nicht, um Dir borguminfeln fam überhaupt nicht, bin bon einem

"Rein. Werb's auch hubfch bleiben

tollen Gaul bergeschleppt worben Nin feste fich und wartete ergebungs: boll bas Beitere ab. Sie mußte aus Erfahrung, baß fie beffer that, ben trü: ben Strom feiner Gebanten nicht abgulenten. Biderfon feste fich ihr gegen-

(Forifegung folgt.)

Mus dem Leben Beinrichs XXII.

Reuf a. 2. Mit Fürst Beinrich XXII., beffen am 19. April erfolgtes Ableben in ben Depeschenspalten biefer Zeitung ausführ= lich gemelbet wurde, ift eine mertwürdis ge Berfonlichteit in basReich ber Schat= ten hinabgeftiegen. Der erft 56jahrige mar feit langerer Beit fchmer leibenb und beghalb bergrämt und menfchenicheu. Mit ihm fant übrigens ber lette Sproß ber alteren Linie bes Saufes Reuß ins Grab, ber bie Regierung bes Fürftenthums felbit ausübte: fein am 20. Mara 1878 geborener Cohn Seinrich XXIV. ift unbeilbar frant, und . Beinrich XIV., bieRegentichaft an, ber nach bem Ableben bes an ber Regierung verhinderten Fürften Beinrich XXIV. bie Bereinigung beiber Fürftenthümer Reuß unter ber Regierung ber jüngeren Linie folgen wirb.

Mus bem Leben bes nun berftorbenen Fürften find besondere Thatfachen nicht zu verzeichnen; bekannt geworben ift er vornehmlich burch feine bis an fein Lebensenbe bethätigte wunberliche Abnei= gung gegen bie politifchen Umwälgungen, bie bas Jahr 1870 Deutschland gebracht hat. Er war ausgesprochener Breugenfeinb; feine Gegnerichaft gegen bie Ginigung Deutschlands unter breufifcher Megibe befunbete er unter Unberem burch bie Weifung an feine Bunbegrathsbevollmächtigte, im Bunbes= rathe gegen alle Borichlage ber preußis fchen Regierung ju flimmen. Much burch anbere Gigenthumlichfeiten, bie biefer Abneigung ihren Urfprung verbanten, machte er bon fich reben; gulegt erregte er ferner noch burch bie bon ihm beliebte eigenhändige Büchtigung unartiger Schultinber unliebfames Auffeben.

Lebhaft verwahrte er sich aber gegen bie oft ausgesprochene Behauptung, bag er ein Reichsfeind fei. "3ch bin ein beuticher Fürft," pflegte ber Beimge= gangene auf folche Bemertungen gu fa= gen. "Man weise mir nach, bag ich im Geringften gegen bie Reichsberfaffung und gegen bie mit bem Reiche gefchlofsenen Berträge gehandelt habe. Aber ich will nicht auf Rommando hurrah schreien und Flaggen heraussteden. Ich mabre mir bas Recht felbstffanbiger Entscheibung in jebem einzelnen Falle!" Biele Magnahmen bes Fürften, bie

für das Gefühl des Reichsbeutschen bes fremblich find, werben burch feinen Lebensgang berftanblich. Ueber ein Bebiet bon nur 51 Quabratmeilen erftredt fich bas Fürstenthum, bas 66,000 Seelen gahlt und fomit gu ben bichtbebolfertften Staaten Deutschlands gehort. Das Länden wurde feit bem 8. Ros bember 1859 bon bem jest Berftorbenen regiert. Freilich führte bis zu feiner Münbigfeitserflärung bie Mutter, bie weithin im Deutschen Reiche befannte Fürftin Raroline, Die erbittertfte Biber= facherin Bismards und bes - Rlabbes

rabatfc, bie Zügel ber Regierung. Immerbin mußte ber Fürftin-Wittwe zugegeben werben, daß fie eine gielbewußte, kluge Frau war, bie ihr Umt nicht als einen Zeitvertreib betrachtete, fonbern ehrlich ihrem Bolte burch Berte bes Friebens ju nuben fucte. Freilich ftanb ein Schatten an ihrer Seite: Die Breugenfurcht. Reuß a. 2. fürchtete, eines fconen Tages bon Bis-"Danke, gut. Er ist verreist."
"Beiß ich, weiß ich, und wär' hohe Zeit, daß er heimkäme. Ich ich hafte von Keuß mitten im Kriegsgetümmel. nichts von den Männern, die ohne Frau das Land; Reuß ä. L. machte mobil und

ftellte alle Mann auf Grund ber beftebenben Bertrage Defterreich gur Berfügung. Ingwifden mar ber jugenbliche Fürft bes Lanbes von ber Rudtehr in die heimath abgeschnitten. Er war mit feinem Abjutanten, Oberleutnant bon Schüt, ber fpater bei Rencourt ben Sels bentob ftarb, auf ber Rudreife bon Ba= ris begriffen, als bie Rriegstrompete er= tonte. Der Abjutant eilte zu ber Fahne; ber junge Fürst aber martete in bem ficheren Linbau am Bobenfee bie weitere Entwidelung ber Dinge ab. Musgefperrt bon Dama und bem reuffifchen Baterlanbe folug bamals in ber Geele bes Jünglings bie unüberwindliche Mbneigung gegen bie gewaltsame Freundin "Boruffia" Burgel für alle Beiten. Der Thron feiner Bater war aufs Sochfte bebroht; bas Land burch preußische Truppen befegt. Enblich tam es gum Friedenfclug. Das Fürftenthum behielt feine politifche Gelbftflanbigfeit, mußte aber eine Rriegsfleuer bon 300,: 000 Mart an Breugen gahlen.

Um 8. Oftober 1872 bermählte er fich gu Budeburg mit ber Pringeffin 3ba gu Schaumburg=Lippe. Der Ghe, Die am 28. Geptember 1891 burch ben Tob ber Fürftin gelöft murbe, find au-Ber bem ichon genannten Cohne fünf Töchter entiproffen; bie Beburt ber legten toftete ber Mutter bas Leben. Beinrich XXII. lebte außerorbentlich einfach und fparfam. Muf Reifen lebte ber Fürft wie ber einfachfte Bribat= mann. Der einzige allerbings bebeutenbe Lurus, ben er fich gonnte, mar ber überftart befette Bilbpart, ber jährlich etwa 80,000 Mart an Futtertoften beanfprucht, und an vielen auf Jahre hinaus wirtenben Schäbigungen bes Walbstandes bie Schuld trägt. Bar zu große Sparfamteit murbe ba= gegen hinfichtlich ber Inftanbhaltung ber fürfilichen Schlöffer geubt, beren Wieberherstellung ficherlich große Sum= men foften mirb.

Bon ber immer beutlicher berbortretenben Abneigung gegen Breugen unb bas neuerstanbene beutiche Reich mar im Unfang feiner Regierung und fo lange noch bie älteren Staatsbiener im Umte waren, wenig zu fpuren, wenn fich ber Fürst auch bamals icon allen Rundgebungen ber gut lanbes=, abet auch gut beutsch=nationalen Bebolte= rung fern hielt. Rach und nach aber Burft Beinrich immer mehr Staatsbeamte und Beiftliche aus Seffen und Sannober in bas Land, bis bie Leitung ber Lanbesregierung, bes Ronfistoriums, bes Landesfeminars faft ausschlieglich aus Unhängern ber welfischeffischen Rechtspartei beftanb. Wer fich als Unhanger ber Rechtspartei betannte, galt als ein bef= ferer, freundlicher Behandlung unb Berudfichtigung bor allem würdiger Unterthan.

Der Wenbepuntt, bon bem an biefe Reigungen offen und rudfichtslos gu Tage traten und fich im weitern Berlaufe noch berfcharften, mar bie auf Befehl bes Fürften borgenommene Grunbung ber melfifch-heffischen rechtsparteilichen "Lanbeszeitung für bas Fürftenthum Reug alterer Binie." Die Behörben wurden beranlaßt, bem Blatte bie amtlichen Befanntmachungen gu= zuweisen, alle "Gutgefinnten", Baftwirthe, insbefonbere bie Lanb= bewohner, wurben unter Unwenbung bes bollen amtlichen Ginfluffes, ja, oft bom Fürften perfonlich beranlaßt, bas neue Organ ber Rechtspartei, wenn irgend möglich ausschließlich, gu halten, und biefes Blatt richtete fofort feine Waffen gegen bas neue Reich und bie Sobengollern.

Die reichstreue Preffe fchidte fich fofort gu icharfer Abmehr an. Der Lanbesherr ftanb felbft mitten im Rampfe: beeinflufte er boch bie Leitung bes Blattes, fchrieb auch, wie zuberläffig berlautete und geglaubt murbe, manche Artitel felbft. Daber empfand er auch gumeift bie beftigen Ungriffe, bie bas Muftreten ber Lanbeszeitung herbor= rief, als gegen feine Perfon gerichtet. Dem größten und beften Theile ber im= mer Ighalen Bebolferung bes Lanbes galt und gilt ber Bahrfpruch: "Treu au Raifer und Reich, treu au Fürft und Beimathlanb." Aber burch bie Rams pfesmeife ber Lanbeszeitung und ihrer welfischen und heffischen Ginflüfterer war ber ingwifchen bon Rrantheit ges fcmachte, in fich berichloffene Lanbes= herr auch migtrauisch geworben, fobag er an bie in ber That gang allgemeine Unhänglichteit auch bes reichstreu gefinnten Theiles ber Bebolterung nicht mehr glaubte und ben eben angeführ= ten Bahlfpruch als ben Ausfluß ber Untreue gegen bas angeftammte Fürftenhaus auslegte. Rur baraus laffen fich Bortommniffe ertlaren, wie bie Thatface, bak aus bem Spruch, ber auf die neue Fahne eines Militarber= eins eingeftidt worben mar: "Dit Gott für Raifer, Fürft und Baterland" bie Morte "für Raifer" herausgetrennt und burch bie Borte "in Treue für" (Fürft und Baterland) erfest werben mußten; baß ferner ein tuchtiger junger Steuerbeamter entlaffen murbe, weil er einem Militärverein beigetreten war, ber neben bem Geburtstag bes Lanbesherrn auch ben bes Raifers fei= ern wollte; baf bie unter bem Protettorat bes Fürften ftebenben Militar= bereine Raifers Geburtstag ignorir= ten, daß bei Fahnenweihe und abnlichen Festlichfeiten biefe Bereine nie bes Raifers als bes bochften Rriegsherrn gebachten, und vieles Unbere mehr.

Der Tob feiner Gattin, eine frühzeitig eingetretene Schwerhörigfeit unb bas Ungliid, bas ihn in ber forperlis chen und geiftigen Berfummerung fei= nes einzigen Sohnes traf, berbitterten ben Fürften und beranlagten ihn folieglich, fich aus ber Deffentlichteit auf fich felbft gurudgugieben. In bem Erbpringen traf bie Sanb bes Schidfals ben Fürften befonbers ichiver. Im Unfang mar feine Entwidlung gang normal, er zeigte ein gutes Gebachtniß, lernte leicht fleine Gebichte, fprach aufammenbangenb und gut, bis mit einem Dal eine Banblung eintrat, beren Urfache nicht ficher aufnebeninftem gurudguführen ift. theilungen, bie, vielleicht nicht ohne Abficht, aus ber Rinberftube heraus berbreitet wurden, schoben bie Schulb auf eine elettrifche Rur; nicht unmahr= fceinlich flingt bie anbere Ergählung: beim Muspaden bon Gefchenten fet ber junge Pring auf eine Rifte ober auf ben Tifch geftiegen und habe einen un= gludlichen Fall gethan. Wie bem auch fei, bie traurige Thatfache bleibt beftehen, baß bie geiftige Entwidlung bes forperlich gefunden Pringen ploglich jum bölligen Stillftanb tam, bas Sprachbermögen berloren ging unb bağ trop langjähriger Berfuche es nicht gelang, ben Pringen bas Lefen ober Schreiben au lebren.

Bon der Sygiene des Schreibens.

Bon Dr. Beinrid Bubor.

Es gab eine Beit, und fie ift noch nicht gar fo lange ber, ba wurden bie Biicher gefchrieben; es gab bamals gwar icon einen giemlich ausgebehnten Bus cherhandel, aber bie Bücher felbft maren nicht gebrudt. Beute werben felbft Briefe nicht mehr gefdrieben, fonbern gebrudt ober mit hilfe einer Schreibmafchine bervielfältigt, mas bem Dru= den abnlich ift. Und trogbem wird beute mehr benn jemals gefchrieben. Es ift eine ber wichtigften Thatigfeiten un= feres Lebens. Nicht nur bie berufsmäs Bigen Schreiber ber Bureaus, Memter, Raffenftellen, nicht nur bie Literaten, Dichter, Rebatteure find es, welche fchreiben und fchreiben muffen, fonbern ohne Unterschied jeder halbwegs gebil= bete Menfch muß heute minbeftens ein= mal am Tage Papier, Feber und Tinte gur hand nehmen und "Spinnen über's Papier laufen laffen", wie man es gar nicht übel ausgebrückt hat. Und bei weitem bie meiften Menfchen thun bies unter fo ungunftigen Berhaltnif= fen, unter fo naturwibrigen Bebingun= gen, bag ihre Gefunbheit, infonberheit biejenige ber Mugen, beträchtlichen Schaben barunter leibet.

Darüber fann man bann am wenig= ften im Zweifel fein, wenn man bebentt, baß beinahe bie Salfte alles Gefdriebe= nen bei fünftlichem Licht erlebigt mirb, entweber weil bie Dammerung ichon bereingebrochen, weil es icon Abend ober Nacht geworben ift, ober beshalb, weil ber betreffenbe Raum nicht genug Licht bon außen empfängt, um bas Schreiben bei natürlichem Licht barin au ermöglichen. Es gibt in ber That beute mehr Bureaus und Amtszimmer, als man glauben follte, in benen ben gangen Zag ilber bei fünftlichem Licht gearbeitet wirb.

Und bas Mertwürdigfte hierbei ift nun, baß bie betreffenben Schrei= ber nicht etwa mehr Lohn erhalten, ob= mobl boch ihre Arbeit fich bon ber nacht= arbeit, bie fonft gewöhnlich bober be= gahlt wirb, höchftens baburch unterscheibet, bag bie tiefe Ruhe, welche mah= rent ber nachtftunben gludlicher Beife auch mehr ober weniger in ben Gtab= ten herricht, bier auch noch fortfällt. Aber bie betreffenben Leute miffen eben nicht, wie gefundheitsgefährlich, wie augenzerftorenb, wie nervenzerrüttenb biefes, Arbeiten bei fünftlichem Licht ift, benn bie Spgiene ift leiber noch nicht gu einem fo mefentlichen Beftanbtheile unferer mobernen Bilbung geworben, baß fie Jedwebem in Fleisch und Blut übergegangen mare. Unbernfalls tonn= te nicht ber Fall eintreten, bag man icon Rinber bei ber Lampe ober bei Baslicht arbeiten läßt, wie es boch heu= te nur gu häufig ber Fall ift.

Wenn icon bas bloge Bachfein bei fünftlichem Licht erregend wirft und gum Minbeften für Rinber gefundheits= mäblich ift, so noch viel mehr bas Ur= beiten, bas Schreiben bei fünftlichem Licht. Die Mugen wollen geöffnet fein, wenn bas Sonnenlicht burch bas Luft= meer bringt und bie Liber bebt, und fie wollen geschloffen fein, wenn bie Racht hereinbricht. Sufeland, ber Autor ber weltberühmten "Matrobiotit" ober "bie Runft, bas menfcliche Leben au berlangern", führt folgenbe Beobachtung, bie er an ber Pflange Bebbfaruman= rans gemacht bat, an, um bie Bebeutung bes Tageslichtes für organifche Leben au illuftriren: "Bog nur eine Molte por bie Conne ober feste man bie Pflanze aus bem Lichte weg, fogleich berlor fie bas muntere Musfeben: ein einziger Connenblid beiterte fie mieber auf. Die Bewegung ber Blätter und Stiele richtete fich genau nach bem verschiebenen Grabe bes Lichtes und ber Duntelheit. Bei voller Mittagsfonne bemerkte man fehr beutlich eine gittern= be, oft ftart ichlagenbe Bewegung ber Blätter. Des nachts fanten bie Blatter nieber, bie Stiele gogen fich an ben Sauptftengel an. Conberbar mar es. bag bie für bas fcmachfte Tageslicht empfinbliche Pflange bon bem hellften Monbeslicht gar nicht affizirt wurde. Ebenso wenig wirfte bas ftartfte fünft= liche Licht auf sie."

Daffelbe Ergebnig haben Ebifons Berfuche gehabt, melder es unternahm. in großen Bewächsbäufern Bflangen bei elettrifchem Licht gu gieben. Und gang ahnlich berhalt es fich beim Menfchen.

Seben tann ber Menfch gwar bei fünftlichem Licht und fich amufiren auch, aber bas Arbeiten bei fünftlichem Licht ift im bochften Grabe unhygienifc. Richt nur bas Muge, sonbern ber gange Rorper mit ber gesammten ihn umfleibenben Saut bat einen inftinftmäßigen Etel - ber bei Rinbern noch manch mal unverhüllt hervortritt - por bem fünftlichen Licht, und will in ber nächtlichen Stunde bie Rube ber Dunfelheit genießen. Wenn man bei biefem uns natürlichen Licht arbeitet, thut man bas Entgegengefeste bon bem, was man thun follte, und tann fich bann aller= bings nicht wundern, wenn man frant wird ober früh altert. Schon ber alte horag fpotiet über bie Schriftfteller, beren Bücher nach ber Dellampe riechen.

Ratürlich find es bie Mugen, welche am meiften leiben. Anftatt ber milben natürlichen Farben ber Außenwelt ha= tlart, wahrscheinlich aber auf eine zus natürlichen Farben ber Aubenwelt has Der Erfolg von Rhobes' Studien ja, i weiß schon, hie und ba kann man fällige beftige Einwirtung auf das Rers ben fie kunftlich gefarbte Gegenstände plan an der Universität Oxford hange ihn schon zu 'was brauchen, ben Mann.

bor fich; und nicht in bem milben und boch fo klaren Sonnenlicht erscheinen biefelben, fonbern in unruhigem, fünftlichem Licht. Und biefes Licht ift nicht gleichmäßig verbreitet, fonbern erbellt nur ben Mittelraum, während bie Gden, Bintel und Tiefen buntel bleiben; fo ift bas Auge gezwungen, immerfort un= ruhig grellen Unterschieben bon Sell und Duntel ausgefest gu fein. Dars nach erhellt, bag bas oberfte Befet für bie Spaiene bes Schreibens bas fein muß, fo weit wie nur möglich mabrenb bes Tageslichts zu schreiben und so me= nig wie möglich bei fünftlichem Licht bie Feber gu führen. Man muß, wenn man herr bariiber ift, grundfäglich bie Weber meglegen, fobalb bie Dammerung bereinbricht ober fo lange bie Sonne noch nicht boch genug fteht. Und je beffer ber Raum, in bem geschrieben wird, bom Tageslicht erhellt wirb, be= fto bygienischer find bie Bebingungen bes Schreibens.

Die Fenfter muffen moglichft groß fein und bas Licht barf nicht burch ge= genüberliegenbe Saufer beeintrachtigt merben. Außerbem muß eine gute Ben= tilation in bem betreffenben Raume borhanden fein. Much empfiehlt fich bas Salten bon Blattpflangen gang be= fonbers und endlich ift häufiges Reinmachen bes Zimmers bringenbes Gr= forbernik.

Bas bie Thatigfeit bes Schreibens felbft betrifft, fo muß man fich baran gewöhnen, in großen Lettern gu fchreiben. Zwar gewöhnt sich bas Auge mit ber Zeit auch an bie fleineren Lettern, aber zu gleicher Zeit wird es furgfich= tig und frant, benn bas fortwährenbe angeftrengte Figiren fleiner und fleinfter Gegenstänbe (Schriftzeichen) führt aur Rurgfichtigfeit. Man bebente nur ben Unterschied zwischen bem, was bas Muge por fich bat, wenn es in bie Ra= tur blidt, und amifchen bem, wenn es auf bie Schreiberei nieberblidt. Es empfiehlt fich baher, bei ber Arbeit bon Beit gu Beit aufgubliden und in bie Ferne gu ichauen - bas ift ein einfaches und billiges Borbeugungsmittel ber Rurgfichtigfeit. Much häufige Mugenbaber berrichten gute Dienfte. 3m Uebrigen bebiene man fich auch guten Papiers, namentlich bann, wenn man baffelbe auf beiben Geiten befchreibt, benn fobalb bie Schriftzeichen hinburch= fcheinen, wird bas Auge boppelt angeftrengt und irritirt. Bas bie Farbe ber Tinte anbetrifft, fo ift biolett ober buntelgrune Tinte ber fcmargen bors augiehen, benn burch ben Unblid ber fcwargen Schriftzeichen auf weißem Papier wird bas Auge angestrengt und abgeftumpft. Mus bemfelben Grunbe ift mattfarbiges Papier bem weißen poraugieben.

Ueber bie Saltung, welche beim Schreiben einzunehmen ift, ift fcon giemlich viel geschrieben worben. %ch tann beshalb biefen Puntt hier überge= ben. Nur baran fei erinnert, bag man, je mehr und je langer man fchreibt, auf befto beffere Saltung halten muß; benn eine schlechte Haltung, welche tagtäglich fo und fo biele Stunben einges nommen wird, veranbert mit ber Beit bie Rörperbilbung und macht fchief, läßt bie Lungen verfümmern, erzeugt Bruftfrantheit ober auch Blafentrantheit ober Budel ober einen ichiefen Sols u. f. w. Man ift für Stehpulte eingetreten; ich möchte aber meinerseits ben Rath geben, lieber überhaupt nicht au lange hinter einander gu fchreiben, bie Baufen gu verlängern, mit ber Ur= beit zu wechseln; im Uebrigen bleibt für bas Schreiben bie natürliche Haltung biejenige bes Sigens. Bor einiger Beit mar es ein Stedenpferb ber Mugenaras te. Sunberte bon Regeln barüber gu geben, wie beim Lefen und Schreiben bas Licht einfallen muß, wie bie Stellung ber Augen, ber Pupillen, bes gangen Rorpers u. f. w. fein muß, welcher Urt bie Lampenschirme fein muffen u.

3m Mugemeinen läßt fich nur fagen. baß bas Licht links her kommen follte: weil aber baburch bas linte Muge ftart beeinträchtigt ift, bas rechte jeboch im Chatten liegt, fo ift es rathfam. bann und wann ju wechfeln, weil fonft bie Gehicharfe beiber Mugen ungleich wirb, wie bas in ber That häufig ein= tritt.

Menn man fo figt, bag man bem Fenfter bie Stirn gutebrt, alfo beibe Mugen, bann ift einmal ber Schatten ber Feber beim Schreiben auf bem Bapier fichtbar, was nicht angenehm ift, und anbereseits werben bier bie Bupil-Ien einseitig bon oben beleuchtet. Beim Lefen ift bies ja weit einfacher, info= fern, als man fich bier einmal mit ber Iinten Seite nach bem Tenfter gugemenbet fegen fann, ein anbermal mit ber rechten Geite.

Bor Maem aber beißt es, überhaupt nicht allgubiel fchreiben; ift man aber bagu gezwungen, fo mache man wenigs ftens häufige, wenn auch noch fo furge Baufen, mabrend beren man tief athmen und in bie Ferne bliden fann wenn bie Jahreszeit und ber Ort es er= laubt - ins Grune. Denn ber Unblid bes lebenbigen Gruns in ber Ra= tur ift bie befte Mebigin für bie Mugen. Derjenige, ber unter ungunftigen bygienischen Bebingungen gezwungen ift, viel zu fcbreiben, thut baber am beften. wenn er biefe Mangel burch perfonliche Gefunbheitspflege in ben Feierftunben und an ben Feiertagen wett gu machen fucht, bor Allem alfo, bag er fich moglichft viel und möglichft gründliche Bewegung im Freien gu machen fucht unb babei fein Muge burch ben Blid auf bas Bflangengrun erquidt und erfrifct. Ber bagegen fein eigener herr ift, fuche beim Schreiben fo fehr als möglich bas natürliche Licht auszunugen.

mur Orforder dentide Studenten.

Ueber Cecil Rhobes' Stiftung für beutsche Stubenten machte im Lonboner "Daily Chronicle" ein Orforder Stubent neulich folgenbe, theilweife recht alberne, fabe Bemerkungen:

Gine große Biano. Gelegenheit.

Beinahe hnndert Uprights werben ju einer Berabfegung vertauft.

Alle Pianos, die des Mai-Amjugs wegen returnirt murden, und alle neuen Pianos besonderen Mufters in diefem Berkanf eingeschloffen.

Sehr leichte Abjahlungen, wenn gewänicht .-Infpetiione Befude freundlicht erbeten.

Diese Woche sinden ebentuelle Käuser von Jianes eine außerordentliche Gelegendeit dei ihon & Gealp's. Iedes Piano, das dermieibet war, ganz gleich auf wie furze Zeit, wird pu einer bedeutenden Ermädigung seines Kreises als es nen war, derkanten-Katalog gestrichen wurden, einschließigh, einiger abgestandenen Ereinvon und Knade Pianos werden bedeutend unter dem regulären Freise berfauft. Gebrauchte Pianos werden in ieder abgeschauchte Pianos werden in ieder abgeschieden. Diese Liste wird Euch ein werden.
Diese Liste wird Euch eine Beden, was Ihr dei Junen Anspektionseineh worfindet.

Sof Euchen ein Uprigdt Piano in ziemlich gustem Infano, dund für daufen ein Uprigdt Piano, etwas bester wie

\$90 taufen ein Upright Biano, etwas beffer wie bas obige - ein mobernes gebrauchtes Biano in gutem Buffanbe.

Diano in gutem Zustande.
\$125 faufen ein Upright Biano in gutem Justanden ein Upright Biano in gutem Justanden auch bon giemlich gutem Ton. Wir haben auch einige neue Pianos zu diesem Breis.
\$150 faufen ein bubliches neues Upright in einem Mahagonde-Gehäuse, voll garantiet imit oder ohne Mandolin-Borrichtung); ebenso eine Ausmahl von einer Angahl Bianos von duerhaftem Fabrikat, von Miethern zurückgeichick, und diese kamm gedrauchte Infrumente in perfettem Zustande, euchfeließtich gutekannter Kabrikate.
\$165 Rie zudor wurde ein solcher Merth offen rirt vie tu unserem neuen \$165 Mahas gonde-Biano.

\$190 faufen ein bauerhaftes neues Biano, the perfetter Son und Unichlag und ben tünftlereichen Entwurf, ein Biano, auf bas trgend Jemand in seinem Geim ftolg sein fann. \$215 | Taufen eine bolle Große Cabinet Grand | Ibright; Ornate Gront. Eines ber 1903 | Trei Bedale und alle die neueften Bers befferungen.

#225 und aufwärts faufen ein prachtwiles, neues Streiling Biano bon einer nicht mehr geführten Facon. Gbenjo Aufwahl bon ber ichiebenen fpeziellen Uprights, heradgefest im Preis. \$265 faufen ein Fisper ober Arafauer, taum gebraucht nub fattisch so unt wie neu. \$300 und aufivorts kaufen ein neues Fische Biano. Non ben Fischer Brands braucht kaum mehr gefagt zu werden, als daß wir sie seit bere Indezehrten bertaufen. Edens brauchte gebrauchte Eteinwahs und Anabes in erfter Klasse Justand. Edens neue Uprigdes ben nicht mehr gesführten Facons.

325 und aufmarts faften ein Rrafauer. Bon biefem Fabritat fpricht bie Rritif in ben bodien Unprecijungen. Es ift in jeber Beziehung eines ber feinften gemachten Bianos. \$375 und aufwärts — eine wundervolle Ausfeelung von kinkflerischen Uprights von
nicht mehr geführten Facons bedeutend veradgesent.
Ebenso veradstolle Steinwag Uprights, die von Mies
thern jurildgeschift wurden.

Reue Blanos ju bermiethen bon 83.50 aufm. Die Miethe eines Jahres in Murech: nung gebracht, wenn gefauft.



Das Geschäft von Loon & Dealy übertrifft an Größe bes Umfahes und bes Wertbes irgend ein ansberes Mufit-Gtabliffement in Europa ober Amerika.

bon ber Behandlungsweise ab, welche bie englischen Stubenten ihren tolo= nialen, ameritanifchen und beutschen Rollegen gutommen laffen würben. "Die beiben Erftern fennen wir icon". fo schreibt er. "Die Rolonisten find angenehme, joviale Engländer, mit bes nen man gerne gufammentrifft. Der Umeritaner wieberum ift ein ternech= ter Mann, ein guter Gefellichafter und ftedt voller Spage. Gine größere Ungahl folder Studenten gabe eine gute befe für ben Uniberfitatsteig ab. Run bie Auslander. Die, die jest ichon bier weilen, find intereffante Erscheinungen; jebenfalls find sie nationale Ausnahmen, was schon burch ihre Anwesenbeit in Orford allein bewiefen wirb. Nun aber haben wir eine jährliche Ginwanderung bon wirklichen Deutschen au erwarten, und für biefe ift bie Ges fahr borhanden, daß sie in Allem Deutsch bleiben.

"Der Raifer meint, bag fich meiftens

Pfarrersfohne um bie Stipenbien bewerben würben. Diefe Leute wurben einen fehr ungulänglichen Ginbrud bon bem "gefellschaftlichen Orford" ba= pontragen. Sie fommen bier mit bielleicht nur oberflächlichen Renntniffen ber englischen Sprache an, mabrend Roloniale und Amerikaner biefelbe Sprache fprechen wie wir. Das bebeutet viel, wenn man bebentt, bag wir Stubenten unter uns ein gemeinfames Leben führen. Der Roloniale und Amerikaner ift ber Natur nach beffer befähigt, bie tonbentionellen Grengen bes fogialen Bertehrs gu überfchreiten; ber Deutsche bagegen wird wenige fei= ner Rommilitonen genau tennen lernen. Nachbem er bas Universitäts-Englisch etwas bemeiftert - und man bente sich, Oxford-Englisch als prattis iche Ginführung gur englischen Spras che! - wirb es gu fpat fein, feine Stels lung zu beffern, und zugleich feine Dei= nung über "englische Erflufibität" gu änbern. Den beutschen Stubenten mare es baber anzurathen, mit einer prattifden Grundlage ber englischen Spras che hier einzutreffen. Weiter mare es für fie rathfam, weber langes Soar gu tragen, noch in Saltung ober Betragen ihren angeborenen Militarismus hers auszutehren. Alles Dies ift febr national und verzeihlich; ich gebe ihnen aber nur guten Rath, wenn ich barauf hinweise, baß sie es vortheilhaft finben werben, bas "Ich bin ein Preuße, tennt ihr meine Farben?" foviel wie möglich gu unterbruden. Und bor allen Dingen muffen fie nicht ihr Gintommen überfchägen, ein Gintommen, bas in Deutschland beinabe an Mobiffanh grengt, hier aber grabe genügt. Falls fie biefe hoffnungen nicht erfüllen, werben sie sich so gut wie ausgeschlossen aus bem fogialen Leben Orforbs finben. 3ch felbft wünsche, bag bes Raifers Rhobelianer" bier "a good time" perleben möchten; baber meine Rath= fcblage." Wie aus Berlin, unterm 20. April, berichtet wirb, ift bie Stiftung von Cecil Rhobes für beutsche Stubis renbe in England bisher bom Raifer nicht angenommen worben. Die per-Schiebene Blätter angeben, foll bie Un= nahme burch ben Raifer auch zweifel= haft fein, schon wegen ber Berantwors tung, bie ihm bamit auferlegt würbe.

Gnädig. — Frau A.: Schau'n S', Frau Bas, Gie fcimpfen immer über Ihren Mann, und wenn er halt net g'mefen war', mar' 's Bauferl biefe Racht abgebrannt. - Frau B.: 3a,

Leiegraphische Depelchen.

Sellegest nex ner "Associated Press." Juland.

Minoifer dentiche Ratholifen. Befoldffe, welche im Konvent gu Unrora

Antora, JR., 13. Mai. Trog ber riefigen Menge bon Geschäften tam ber Derice tatholifche Bereinsbund bon Minois unter ber energischen Leitung bes Berbanbsprtiffbenten, orn. Lauth, mit ihrer Grlebigung rafc pormaris, und heute Mittag tonnte man Beschluß machen, um bem nachmittag einem Erollen-Musflug nach Elgin gu mib= man. Beute Abend mirb ein großes Bantett gegeben.

Der umfangreiche Bericht bes Refolattonen-Unsicuffes murbe angenom= men. Die Resolutionen außern auf's Rene Grgebenbett für Papft Leo und bis besten Binice au feinem 25jahris gen Bontifftats Jubilaum und verbreis ten fte bann über bie Pfarrichulen, bie tatholifde Breife und Die fatholischen Beteine. Sie fprechen fich wieberum fcarf gegen alle Geheimbunbelei aus, und rufen ju neuem Rampf gegen bie toftenfreie Lieferung bon Schulbuchern und Besteuerung bon Schul-Gigenthum auf, ba bie tatholische Rinder-Erziehung burch bergleichen erschwert werbe.

Much bie Rinbergarten werben un-

gunftig beurtheilt, ba fie geneigt feien,

bas religiofe Gefühl zu erfliden. Ferner wird bie Sinneigung ber Arbeiter = Gemertichaften gum Sozialismus berbammt, und es wird verfügt, bag Schritte gethan werorganifiren, welcher auf driftlicher gliid berurfachte. Grundlage beruhe. (Es murbe auch bereits eine Bewilligung hierfür befchlof= fen. Das Rentral-Bureau für bie Musführung bes Planes wird ohne Zweifel in Chicago errichtet werben. Ginft= weilen beschräntt fich biefes Draanifationewert auf ben Staat Minois; man | tion gu beherrschen. hofft aber, es fpaterhin über bas gange Land bin ausgubebnen, auch über bie tatholischen Arbeiter hinaus, und mit ihm bie Gompers'iche Organifation er=

Brafibent Roofevelt und feine Abminifiration werben in ben Resolutionen ber parteiischen Benachtheiligung ber tatholischen Indianer=Miffionare befoulbigt. Auch Senator Cullom wird in biefer Beziehung abfällig fritifirt. Sinfichtlich ber Bhilippinen=3n= feln fprechen sich bie Refolutionen wörtlich folgenbermaßen aus:

folgreich zu befämpfen.)

"Wie aus berläglichen Berichten bon ben philippinischen Infeln nur gu beutlich zu erfeben, bat es unfere jetige Bunbes-Bermaltung gewagt, bort burch | ber Landgenbarmerie, und endlich hat= ein gottloses Schulspftem, das borwiegend, ja beinahe ausschlieglich, bon Settenbrebigern und Freimaurern ge= leitet wirb, ben angestammten tatholi= ichen Glauben ber Philippiner qu entfraften und möglicher Beife auszurot= ten. 3m Lichte ber ftaatlich garantir= ten Freiheit erbliden wir hierin eine himmelichreiende Ungerechtigfeit gegen ein unterjochtes fatholisches Bolt; im Lichte bes Glaubens eine moberne Chri= ftenberfolgung. Es fchmerat uns tief. baß bie angeblichen tatholischen Freunbe unferer Bunbes-Bermaltung biefe Ihrannei immer noch nicht abschaffen fonnten. Borläufig tonnen wir mit un= ferem beiligen Bater und allen treuen Ratholiten biefe unfer alorreiches Ster nenbanner bor aller Welt beschämenbe Schmach nur betlagen. Bei nächfter Ge= legenheit wollen wir als Burger und als Ratholiten unfer Beftes berfuchen, biefen Schanbfled aus ber Flagge un= feres lieben heimathlandes auszumer=

Bürgermeifler Sarrifon bon Chicago wird berbammt, und es wird empfohlen, Alles zu ihun, um ihn zu fchlagen, wenn er fich um bie Wieberwahl ober gar um eine hohere Stelle bewerben

hinsichtlich ber Frage einer Fobera= tion aller katholischen Bereine wird eine immpathische, indeg abwartende Saltung eingenommen.

Mus bem Jahresbericht bes Bunbes: prafibenten Lauth ift hervorhebenswerth, bag ber Minoifer Bund gegenwartig über 200 Bereine mit gufammen über 30,000 Mitgliedern umfaßt.

Mustanb.

Amtlich beftätigt.

Berlin, 18. Mai. Der "Reichsanzeis ger" bringt folgenden taiferlichen Er= lak an ben Statthalter ber Reichslande Fürsten Hohenlohe=Langenburg: "Um ben Ginwohnern von Glfag-Lothringen einen besonderen Beweiß meines Bohl= wollens zu geben und im Bertrauen auf ihre Unbanglichfeit an bas Reich unb ihre lopale Gefinnung, bie im Laufe ber Beiten in ber Bebolterung ber Reichelande immer fefter und fefter geworben fft, bie mahrend meiner Befuche in ben Meichslanden mir in nicht migzuberfte= henber Beife zeigte, bag biefe Lanbe bem Baterianbe gurudgewonnen finb, ersuche ich Sie, fich mit bem Reichstang= Ier in Berbinbung gu fegen, um ben Paragraphen 10 bes Gefeges über bie Organifation und Berwaltung ber Reichslande bom 30. Dezember 1871 aufzuheben. 3ch werbe ben Reichstang-Ier ermächtigen, bem Bunbegrath einen babingehenben Gefegborfclag borgule= gen. Gie wollen biefen meinen Erlag beröffentlichen."

Hochtonigsburg, 9. Mai 1902. gez. Wilhelm. J. R. Diefer Erlag hebt, (wie foon in ber Sonntagpost" angekündigt wurde) ben ogenannten "Dittatur = Paragraphen" bes obengenannten Gefetes auf.

Briegerdentmal enthüllt. Meg, 13. Mai. Bei Rezonville, mo am 16. und 18. August 1870 tapfer ges fampft wurde, und bon mo aus am 16. ber berithmte Raballerie-Angriff ber Brigabe Bredom ausging, mahrend bie Schlacht von Grabelotte am 18. Auguft Anfangs bon ihm ben Ramen erhielt, wurde ein Kriegerbentmal feierlich entbillt, zu dem von Nah und Kern viele ehemalige Rombattanten herbeigeeilt Rum Tode berurtheilt.

Der Morder des Minifters Sipiaguin. St. Betersburg, Ruflanb. 13. Mai. Der angebliche Student Balichanem (wirklicher Rame unbefannt), welcher ben Minifter Sipinguin ericog, ift jum Tobe burch ben Strang berurtheilt worben. (Gine Beit lang bieß es, er würbe nicht gum Tobe berurtheilt werben.)

Er zeigte mahrend bes gangen Pro= zesses erstaunliche Fassung. Als man ihn fragte, ob er Mitfculbige habe, antwortete er: "Jawohl — bie ruffische Regierung!" Auch bas Tobes-Urtheil nahm er mit großer Rube entgegen. Man hat angeblich ermittelt, baf bie Eltern bes Berurtheilten Mitalieber einer anarchiftischen Gefellschaft finb.

Bu Geveros tragifchem Zod. Paris, 13. Mai. Der, bereits geftern mitgetheilte, schreckliche Tob bes bra= filischen Luftschiffers Severo bat riefiges Auffeben erregt. Sepero batte eine Angahl Freunde sowie seine Gattin und Bermanbte eingelaben, feiner Auffahrt mit bem Ballon "Pair" beigumohnen. Als ber Ballon eine Sobe bon etwa 1,500 Fuß erreicht hatte, fa= hen bie entfetten Bufchauer ploglich eine Flamme aus bem Ballon ichiefen. und unmittelbar barauf borten fie ben Anall einer furchtbaren Explofion. Der Luftichiffer fiel in ber Rue bu Marne gur Erbe, und war buchftablich in Stude gerschmettert. Seine Beintno= chen wurden burch bie Stiefelfohlen getrieben! Die Leiche bes Maschiniften Sachet, welcher ihn begleitet hatte, mar über und über berbrannt. Es beißt, ben follen, einen Arbeiter-Berband gu | bag ein Led im Gasbehalter bas Un-

Neulich hatte Severo einen bolltom= men erfolgreichen Aufstiea. aber nur bis zu einer Sohe bon etwa 135 Fuß, gemacht, und bies machte ihn offenbar au fed, und er glaubte, ohne Weiteres auch in viel größerer Sohe bie Situa=

Sannoveride Offiziere hatten gutes Avancement.

Berlin, 13. Mai. Siefige, mit ber Urmee in naberer Berbinbung ftebenbe Blätter betonen, daß die nach 1866 in bie preußische Urmee übergetretenen Offigiere und Fahndriche ber ehemali= gen hannoberichen Urmee boch ein befferes Abancement in ber preußischen Urmee gemacht hatten, als fie bies in ber hannoberichen Urmee jemals batten erreichen tonnen. Der Rangaltefte ber= felben, Graf b. Debel, fei General ber Raballerie, General-Abjutant bes Rai= fers und Botichafter in Italien; ein anderer General ber Infanterie, Freiberr bon Sammerftein-Lorten, fei Chef ten die Generalleutnants bon hugo und Behm und bie Generalmajore Freiherr bon Ronig und Siemens Dibifionen be-

Briegsichiffe auf dem Rhein.

Berlin, 13. Mai. Der Raifer läßt wieber zwei Rriegsschiffe, bas gang neue Ranonenboot "Banther" und bas fcnelle Depefchenboot "Sleipner" eine Reife rheinaufwärts bis Roln machen. Ursprünglich follten beibe Boote icon gur Gröffnung ber Duffelborfer Musftellung bort fein. Aber bie Brobe= fahrten bes "Panther" und ein Neuan= ftrich beffelben bergogerten bie Abfahrt. Beibe Boote werben nun bon Duffel= orf his Köln geben, wo ein großgrti: ger Empfang für fie geplant ift.

Banterotter Fürft.

Wien, 13. Mai. Carlos Fürft Clary= Albringen ift hier perfonlich unter Ru= ratel geftellt worben. Mit ber Ge= questrirung feines Bermögens verliert er auch feine politischen Rechte, ein= fclieflich feiner Stimme als erbliches Mitglied des Herrenhauses vom Reichsrath. Der Fürft ift mit Felicie Brin= geffin Radziwill berheirathet, welcher Che ein Cohn und eine Tochter ent= fproffen finb. Gein Banterott ift bie Folge allgu großer Musgaben für bie Forberung ber ultramontanen Agita=

Telegraphische Rolizer.

Inlaub.

- In Louisbille wurde bie 10.3ah= restonbention bes Berbanbes ber Bo= tel= und Restaurations = Angestellten fowie ber Schantwärter=Liga eröffnet. Diefelbe tagt bis Enbe ber Boche.

- Bier Männer brangen nächtli= cherweile in bie "People's Savings Bant" zu Albia, Ja. Sie wurden bon ber Polizei entbedt und ein Lauffampf folgte; aber bie Räuber entwischten.

- Der gange Gefcaftstheil bon Carbonbale, Ranf., 14 Meilen füb= westlich von Topeta, ift niebergebrannt. Das Feuer war im Frant D'Donnell= schen Laben aus unbekannter Urfache ausgebrochen.

- Mahlon D. Miller in St. Paul, ber fich als ein Fabritant bon Leinenund Flachsmaaren angibt, melbete fei= nen Banterott an. Geine Berbinblich= feiten schätt er auf \$2,226,720, mahrend bie Bestänbe nur bie Summe bon

\$3000 erreichen. In Baton Rouge, La., trat die zweijährliche Tagung ber Staatslegislatur bon Louifiana gufammen. Bouberneur hearb unterbreitete feine Boi= schaft, worin et u. A. empfiehlt, \$100,= 000 für bie Betheiligung Louifianas an ber St. Louifer Weltausftellung gu bewilltgen.

— Bei Braggs, 75 Meilen öftlich bon Mustogee, Indianerterritorium, ift wieber ein blutiger Raffentampf ausgebrochen. 5 Reger und ein Wei: fer wurden geschoffen, und ein Beiger erhielt eine Stichwunde. Etwa 75 Neger hatten einen Angriff auf eine Beigen-Unfiedlung von 15 Familien bei Braggs gemacht, welche übrigens au ben berrufenften bes gangen Terri-

toriums gehört. - Es werben jest nabere Gingelbeiten über bie Bereinigung bon Stablgießereien mit ber "American Steel Cafting Co." befannt, bie ihre Saupt-Anlagen und Bureaus in Chefter, Ba., bat. Die neue Rorporation wird ben

Namen "American Steel Founbries" tragen, ein Rapital bon 40 Millionen haben, und foll etma ein Biertel ber Stahlprobuttion bes Lanbes tontrolli=

ren. Geftrige Bafeball = Spie= Ie: Die Chicagoer murben bier bon ben Brootlynern mit 2 gegen O gefchla= gen; in St. Louis fiegten bie St. Loui= fer über bie New Porter mit 2 gegen 1; in Cincinnati fiegten bie Philabel= phier Gafte über bie Cincinnatier mit 8 gegen 5; in Bittsburg folugen bie Bittsburger bie Boftoner mit 4 gegen 2. Außer biefen Spielen ber "National League" fanben folgenbe ber "Umerican League" ftatt: In Detroit Chicagoer bon ben Detroitern mit 5 gegen 4 gefchlagen; in Cleveland fieg= ten bie St. Louifer über bie Clebelan= ber mit 7 gegen 2; in Baltimore bie Baltimorer über bie Bafhingtoner mit 9 gegen 4, und in Bofton bie Boftoner über bie Philabelphier mit 8 gegen 2.

Musland.

- In Wiesbaben ftarb Berr Q. Meher, ein Direttor ber Samburg= Umerita Dampfergefellichaft.

- Raifer Wilhelm ertheilte Diesbaben bem ruffifchen Geheimrath Pobjebonoszem, bem bielgenannten Oberproturator bes heiligen Shnob,

- Der, 1873 in Berlin geborene Prediger und Lehrer Abolph F. Buffe, melder ameritanischer Burger ift, wurbe als "läftiger Muslander" aus Breugen ausgewiesen.

- Der ruffifche Reichsrath hat bie Gefege ratifigirt, welche bie Lanb= gemeinden ber Berantwortlichfeit für bie Zahlung ber Steuern ihrer Gin= mohner entheben und einen großen Betrag rudftanbiger Steuern ichenten.

- In Rom ftarb ber ausgezeichnete beutsche Briefter Barbetti, gebürtig aus St. Gallen, Bifchof in St. Cloub, Minn., bann Ergbifchof in Butareft, guleht papftlicher Thronaffiftent gu Rom, an Bruft-Entzündung.

- In Oberftein an ber Nahe erichof ber Nem Dorter Maffeur Debalbeften aus Giferfucht einen Fabritanten unb bermunbete einen Arbeiter, welcher bem Fabritanten gu Silfe eilte. Dsbalbeften wurde fofort in Untersuchungshaft ge= nommen.

- In Rheinheffen, namentlich in Nierstein und Oppenheim, richteten Frofte unermeglichen Schaben in ben Beinbergen an. Much im Saargebiet und ber bairifchen Pfalg vernichtete abnorme Ralte nabegu bie gange Bein= und Obfternte.

Björnfons 70. Geburtstag foll am 8. Dezember in gang Standinabien festlich begangen werben, namentlich burch Aufführung feiner Berte. Much in Ropenhagen, wo feit bem Berbote Björnfons "Leonarba" tein Bert bon bem Dichter mehr aufgeführt wurbe, foll "Ueber unfere Rraft" gegeben mer=

- Der ameritanische Flottenattache für Deutschland, Defterreich und 3ta= lien, Rommanber 20. S. Beehler, ift nach Berlin gurudgefehrt, nachbem er einen Monat in Wien und Rom ber= bracht hatte, Beehler ift gur Beit mit ber Ubfaffung eines Berichtes über bie italienischen Schiffsbauhofe beschäf=

- Es ift befannt geworben, baß 3. Riernant Margan fich lebte Mad Tag in Berlin aufhielt. Er batte intognito in einem Sotel Aufenthalt ge= nommen. Es glüdte ihm, gu berhüten, bag feine Unwesenheit allgemein betannt murbe. Bis jest ift nicht be= fannt, mas herrn Morgan nach Berlin

- In ber gentralamerifanischen Republit San Salvabor herrscht großer Unwille über ben, in Bafhington gefällten Schiedsspruch, wonach bie Regierung bon San Salbabor \$500,000 Entichabigung an bie ameritanischen Beichwerbeführer gahlen foll. Galba= bor burfte nicht geneigt fein, fünftig wieber Bertrage mit ameritanischen Rapitaliften abzuschliegen.

- Die fpanifche Ronigin-Regentin Chriftina legte geftern in aller Form bie Regierung nieber, nachbem fie ihren letten Erlaß unterzeichnet hatte. Mit Thränen im Auge verabschiedete fie sich bon ben Miniftern, beren Premier Ga= gafta eine Uniprache hielt, auf welche bie Regentin ermiberte. Lettere behalt übrigens noch bis jum 17. Mai, bem Tage ber Thronbesteigung ihres Cobnes Alfonfo, offiziell ihre Stellung.

- Die venezuelische Safenftabt Carupano war ber Schauplag eines ichredlichen Blutvergießens. Gie mar bon Rebellen befett und murbe bon ben Regierungstruppen bon ber Gee= und bon ber Lanbfeite aus angegriffen. Die Befehlshaber unterließen es, ber Bebolferung 24 Stunden bor ber Groff= nung bes Bombarbements bie übliche Anfündigung zugehen zu laffen. Go fam es, baf bie nichtfombattanten bie Befchiegung aushalten mußten, und

viele Frauen und Rinder getöbtet mur= - Der britifche Sanbelsminifter Berald Balfour theilte im Unterhaus auf eine Unfrage mit, bag bas, zwifchen ber Morgan-Gruppe und ben Bhite Star= und Dominion=Linien abgefoloffene Abtommen bie Schiffe ber Gefellichaften nicht hindere, bie britifche Rationalität beizubehalten. Der Finangfetretar ber Abmiralität fügte hingu, bag ber Bertrag zwischen ber Abmiralität und ber Bhite Star-Linie nur unter ber Bedingung erneuert morben fei, bag bie Schiffe nicht ohne Buftimmung ber Abmtralität an eine

frembe Flagge übertragen würben. Dampfernadricten. Mngetommen.

Rem Port: La Champagne von Sabre. Bhilabelphia: Rhonland von Liberpost; Coren en: Kronpring Friedrich Bilbelm nach Rem Port: Raifer Bilhelm ber Große ben Bre

Bon ber Bundes-Grand Jurn.

Unter ben Belaftungszeugen, welche bon ber Grand gury beute bernommen wurden, befand fich auch John Biltie, Chef ber Bunbes-Geheimpolizei. Berr Bilfie theilte bas Nahere über bie Berhaftung bon Alfred &. Satow und Jofeph nichols mit, die hier abgefaßt worben find, mahrend fie falfches Ba= piergelb berftellten. Beitere angebliche Falfdmunger, Die bon ber gurh in Untlagezuftanb verfett werben follen, find George Holben, Lee Tropel, Frank Johnson, Charles Rilen, Joseph Strauß, Bm. Scott, Frank Desmore und 2Bm. Wilfinfon. - Margaret Le Brun und Mary Barron werben fich gu berantworten haben, weil fie einige junge Mabchen aus Canaba hierher gelodt und bann ju unfittlichen 3meden gefangen gehalten haben follen. Die Grand Jury befteht, bon bem fcon genannten Domann Ruffell abgefeben, aus ben nachgenannten Mitglie= bern: John Beatfon, Rodforb; Edwarb Burns, Gligabeth; G. B. Burbant, Cortland; G. E. Cafe, Mineral; B. G. Cummings, Sighland Bart, 2. 3. Dabis, Opher: G. B. Durland, Bhea: ton; Michael Sanifen, Ottama; G. M. Solly, Lena; I. L. Jones, Labb; G. 2B. Meacham, Glen Gun; Benjamin Murrin, Belvibere; D. Ban Belgor, Shabbona; U. Befterman, Boobftod; Charles Roberts, Oswego; L. P. Boß, Dewego, und J. L. Ganlord, Oswego.

Erfat für "Billy Beamifh".

Der Suffdmied M. G. Beamifh, Dr. 311 Bacific Abe., bat Erfat für feinen unlängft gur ewigen Beibe eingegangenen Ziegenbod "Billy Beamifb" gefun= ben, ber gum Schreden aller Boligiften ber Bezirkswache an Harrison Str. ge= worden war, auf bie er es gang befonders abgefeben batte. Uebrigens berschmähte er es auch nicht, irgenb einen harmlofen Biviliften mit gefenttem Ropf angurennen, falls ihn bie Luft bazu anwandelte. "Billy's" Nach= folger hat sich heute in recht würdiger und vielberfprechenber Beife einge= führt, inbem er vier Strafenganger an ber Pacific Abe. angriff und auch glor= reich in bie Flucht fclug. Geit es ben Boligiften ber Barrifon Str.=Begirts= mache befannt wurde, daß Beamifh fich wieder einen "Billn" zugelegt hat, schleichen fie in weitem Bogen um die Schmiebe herum, jebergeit eines feinb= lichen Ausfalles gewärtig.

Rongreffandidat Anopf.

Bom republitanifchen Nominations-Ronvent bes 7. Begirts, ber heute in ber Wider = Bart = Salle, 505 B. North Abenue tagte, murbe nach einer fturmi= ichen Sigung ber Counthichreiber Philip Anopf als Randidat für die be= porftebenbe Rongregwahl aufgeftellt. 86 Delegaten ftimmten für und 48 ge= gen ibn.

herr Urnolb Seap führte ben Bor= it. Die Gigung mar taum eröffnet, als herr Joseph Haas einen Antrag auf Bertagung ftellte. Rach langerer Eror: terung wurde ber Untrag nieberge-ftimmt. herrn Charles M. DIt, ber als Stellbertreter eines Delegaten ber 35. Warb erschienen war, wurde bie Sigberechtigung abgefprochen.

fr. Anopf murbe burch Alberman ler und Mherman 2. Race burch G. N. Miller als Ranbibat in Borfchlag gebracht. Außerbem murben Freberid 3. Bairb u. Ballace Shirra borgefchlagen. Das Ergebnig ber Abstimmung mar Anopf 86, Race 15, Bairb 33 Stimmen. Die Ernen= nung bon Knopf murbe barauf gu eis ner einstimmigen gemacht.

Seiner Berlegung erlegen.

Der 21 Jahre alte Emailleur Guftaf Nante erlag heute im St. Gligabeth Hofpital ben Folgen eines Mefferftiches, ber ihm vorgeftern bei einer Reilerei bei gebracht murbe. Jante, welcher Rr. 886 Girarb Strafe wohnte, ging bes nachmittags in ber Gaffe binter bem Haufe Mr. 297 Clybourn Place borbei, als er einen Wortwechfel bernahm. Gin gewiffer Frant D'Learn mar mit eini= gen anberen Burichen in Streit gera= then. Sante mifchte fich barein, und es fam balb gu Thatlichfeiten, in beren Berlauf Jante einen Defferftich in bie linte Seite erhielt. D'Learn ift ingmi= fchen bon ber Polizei berhaftet worben und fie fahnbet jest noch auf einen Mann Namens Michael McFabben, ber ebenfalls an ber Brügelei betheiligt gewesen sein soll.

Roh mighandelt.

Jofeph S. Febereifen, ber Muffichtsbeamte auf bem gur holben-Schule gehörigen Spielplat, murbe geftern Abend an Salfteb und 2B. Sarrifon Str. bon zwei Rerlen hinterruds angefallen. Er padte einen ber Burichen an ber Rehle, erhielt aber im felben Mu= genblid einen Anippelhieb über ben Ropf, ber ihn, mit einer flaffenben Bunbe, betäubt gu Boben ftredte. Dhne ju magen, ihr Opfer auszuplunbern, flohen bie Banbiten. Nachbem Febereifen wieber herr feiner Ginne geworben, fchleppte er fich nach ber nach= ften Apothete, bon wo aus er in feine Bohnung, Rr, 471 B. Superior Str., geschafft murbe.

* Der republifanifche Rominations= Ronbent im 1. Senatsbezirk, ber heute ftattfinben follte, ift bis nächften Dienftag, 20. Mai, Abenbs um 8 Uhr, berichoben morben.

* Die erfte Beifteuer gu einem, hier aufzubringenben Fonds gur Unterftiibung ber nothleibenben Opfer bes schredlichen Erbbebens auf Martinique ift heute von herrn Ebward R. Brablen, bon ber Rleibermacher-Firma Gbmarb R. Brablen & Co., 102 Mabifon Str., geleiftet morben. Als Manor harrifon beute Bormittag in feine Amtsftube fam, fanb er einen Bertreder bes herrn Brablen bor, ber ihm für ben befagten 3med \$100 übergab.

Belobnung ansgefest.

Die hiefigen Poligiften haben eine Belohnung bon \$500 auf bie Ergreis fung und Ueberführung bon Bincent Briscoe, alias Brittain, ben angeblichen Mörber bes Detettives Patrid Duffn, ausgesett. Trogbem feiner ber Rame= raben bes meuchlings erschoffenen Poligiften im Ueberfluß lebt, fo haben fich boch Alle bereit erflärt, ihr Scherflein gu ber als Belohnung ausgesetten Summe beigutragen, und fie hoffen guberfichtlich, baß fich Jemanb bie Belohnung balb berbienen wirb. Poligeichef D'Reill wird heute einen Stedbrief an alle Polizeibehörben bes Lanbes berfchiden, in welchem bie folgenbe Personalbeschreibung bes flüchtigen Schächers gegeben ift: "32 Jahre alt, 5 Fuß 6 Boll groß, fchlant gebaut, große Augen von grünlich=grauer Far= be, eigenthumlicher, burchbringenber Blid, ftart herbortretenbe Badenino= chen, lange und bunne Rafe, geferbtes Rinn. Befondere Rennzeichen: Ring= artige Narbe auf bem linten Baden= fnochen; ein Borbergahn bes Obertiefers fehlt, trägt auf bem linken Bor= berarm inmitten eines Berges bie Buch= ftaben 2. B. und auf bem linten Sand= ruden ein Rreug eintätowirt."

Dit Undant gelohnt.

Un einem bittertalten Morgen im legten Februar flingelte ein anscheinenb halberstarrter und bem Hungertode naher junger Menich an ber Wohnung ber Frl. Santa Unna be Brancouier, an ber St. Lawrence Abe. Sein Stol3 fei bin, die bitterfte Rothlage treibe ibn gum Betteln, fagte er. Die Genorita. welche Unterricht im Spanischen er= theilt, erbarmte fich bes Jünglings, fpeifte ihn und gab ihm mehrere Dol= lars Behrgelb, lub ihn auch ein, wieber= gutommen. Er nannte fich Frant M. Schuer, wollte wegen eines bummen Streiches bon ber Chicagoer Universität ausgestoßen und bon feinem reichen Bater enterbt worden fein. Er tam wieber, erhielt noch häufig Unterftugung, insgefammt \$60, und fanb diteglich, wie er fagte, Arbeit. Dann gab bie junge Dame ibm auf feinen Bunfc Unterricht im Spanischen. Gines Abends borgte er eine Banbola ber Dame, um gu Saufe barauf gu üben. Er fam nicht wieber, bie Banbola fanb bie Polizei aber bei einem Pfanbleiber. Schuer wurde berhaftet unb, nachbem obige Thatfachen bor Richter Dunne er= hartet worben waren, bon ben Ge= fcmorenen gu fechs Monaten Gefang= niß berurtheilt.

Roch gut abgelaufen. Ein Abenteuer, welches leicht ber= hängnifbolle Folgen hatte haben fon= nen, fließ geftern fieben Berren und zwei Damen gu, welche einen ber Fahrftuble im 7. Stodwert bes Marquette = Ge= baubes beftiegen hatten, um fich gu Mutter Erbe hinabbringen gu laffen. Raum hatte ber Fahrftuhlführer ben Bebel ausgelöft, welcher ben Fahrftuhl jum Salten bringt, als biefer in bie Diefe fturgte. Gludlicherweise berfagte bie Nothborrichtung nicht, und im 4. Stodwert tam ber Fahrftuhl mit einem Rud gum Stillftanb, ber bie Infaffen in wirrem Durcheinanber gu Boben warf. Der Boben bes Fahrftuhles beand fich etwa einen Fuß unter bem oberen Ranbe ber Gitterthure, welche ben Gingang gum Fahrftuhlfchacht ab= folieft. Die Thure murbe geöffnet, unb burch ben engen Spalt zwängten fich bie jum Glud unverlett gebliebenen Fahr= gafte, benen bon außen hilfreiche Sanb geleiftet wurbe, bis alle gludlich in Giderheit maren.

Berftopfung.

Das befte Mittel in ber Welt, um Berftopfung gu befeitigen, ift folgenbes: Man nehme beim Zubettgeben eine ober bochftens zwei bon Dr. Ruiched's Stuhlberftopfungs=Tabletten, um ben nächften Morgen Stuhlgang gu bemir= ten. Auf biefe Urt fahre man 8 bis 10 Tage fort, und fete bann bie Billen eine Nacht um bie anbere aus, und bann 2, bann 3 Rachte, ufm., berfuche aber, wenn auch feine Reigung bagu borhan= ben, ben nächften Morgen um biefelbe Beit Stuhlgang zu befommen. Benn bieses gelingt, fo gehe man wieber ben nächften Morgen und fahre fo fort. Collte am erften ober zweiten Morgen nachbem man aufgehört hat, die Zabletten zu nehmen, tein Stuhlgang erfolgen, fo nehme man biefelben wieber 2 ober Abende, und fege ben Gebrauch wieber aus, bis ein regelmäßiger tag= licher Stuhlgang ftattfindet. Diefe Behandlung heilt jebe Berftopfung. Die Tabletten werben für 25c von Dr. Bufched, 1619 Diverfen Blob. per Post gefandt.

* Bunbesrichter Rohlfaat hat geftern hector Goucoulos aus bem Gefängniß gu Wheaton entlaffen. Goucoulos wat banterott und hatte bemRichter geftan= ben, bag er in ber Berhandlung bor bem Referenten unter Gib faliche Ungaben über ben Berbleib eines Theiles feines Bermögens gemacht hatte. Der Richter ließ ihn barauf wegen Difach= tung bes Gerichts einfperren. Goucous los war fünf Monate hinter Schlofi und Riegel.

* Der fchwer mit Bauholg belabene Wagen bes Fuhrmanns Patrid Sanbs blieb heute Morgen an ber 2. und Throop Strake auf bem Strakenbahngeleife fteden und berfperrte eine halbe Stunde ben Strafenbahnberfehr. Un ber 47. Strafe und Wentworth Abe. hatte Sands ein gleiches Bech und wur-

be bann obenbrein perhaftet. * Der ftäbtifcheRorporationsanwalt ift berAnficht, bag AnwaltWalter auch mit feiner "berbefferten Gingabe" in Sachen ber Union Traction Co." bor Bunbesrichter Geaman nicht burch= bringen wirb. Herr Crawford, meint herr Balter, habe in ber neuen Gingabe nur noch Giniges mehr bon bem Material gebracht, welches Richter Seaman icon für belanglos erflart

Bieht fich in die Lange.

Allem Anschein nach bürfte ber bierte Rlagefall ber Stabt gegen bie Union Traction Co., welcher heute in Berhandlung genommen murbe, erft Enbe ber Boche entschieben werben. Die Auswahl ber Geschworenen wirb mahricheinlich erft morgen Mittag gu Enbe fein, und Unwalt Babcod, Bertreter ber Strafenbahn-Gefell= schaft, hat angefündigt, bag er eine Menge neue Argumente in's Felb führen werbe, abgesehen bon ben alten, welche er schon bei ber Berhandlung bes letten Falles porbrachte.

* Den ftäbtischen Detettibes 2. G. Brennan, George Cubmore, James G. Figgerald, D. J. Maden und Michael Wagner, welche bei ben Gelbverleihern Weber & Ranter noch in ber Rreibe figen, ift aufgegeben worben, fich in nächfter Butunft mit ber Firma gemäß ber Bereinbarung abzufinden, welche bom Korporationsanwalt mit berfelben getroffen worben ift.

* Aus Washington ift hier heute eine Rommiffion bon höheren Boft-Beamten eingetroffen, welche nun Gr= bebungen barüber anftellt, welche Er= magungen bier bei ber Ginrichtung ei= ner Rohrpoft gu berüdfichtigen fein

murben.

* Bis heute Mittag tonnte noch nicht feftgeftellt werben, wo fich Julius Go: lomon ben Revolver verschaffte, mit welchem er fich beute Morgen im St. Josephs = Hofpital erfcog. Die Ber= waltung bes hofpitals behauptet, bag Solomon bie Baffe nicht in feinem Befit hatte, als er Aufnahme im So= fpital fanb. Nachfragen in Gifenwaa= renhandlungen, welche in ber Rabe bes hofpitals gelegen find, blieben erfolg=

Schneffe und fichere beifung

Gine Zodesfahrt.

Ueber ein Automobilungliid, bas fich bor Rurgem bei Lichtenfels, in Baiern ereignete, wurde ber "Frant. Big." von einem Augenzeugen, ber in einem zweiten Automobil fuhr, Folgendes mitgetheilt: Gine Gefellichaft bon fechs herren machte bon Rulm= bach aus einen Ausflug in zwei Auto= mobilen über Bamberg nach Forch= beim. Um Abend erfolgte bie Rud= fahrt, wobei im erften Wagen Fabritbesitzer Hornschuch jun. aus Forchheim und Ingenieur Benfel von Rulmbach Plat genommen hatten, mahrend im zweiten Wagen in entsprechenbem Ab= ftand bie übrigen vier Berren folgten. Als man nach neun Uhr Abends nach furger Raft Lichtenfels paffirt hatte und ber erfte Wagen nach Burudlegung bon weiteren fünf Rilometern in flotter Fahrt unweit ber Rarolinenhö= be ben fteilen Trieberberg hinabfuhr, verlor ber Führer Hornschuch bie herr= schaft über bas Automobil, bas nun mit rafenber Gefchwindigteit babin= faufte.

Ge beschreibt bie Strafe am Fuße des Berges eine scharfe Aurde, die auch chon für manchen Rabfahrer bon Un= heil gewesen ift. In ber Fortsetzung ber Stragenachse fteht ein Schmiebeanwefen. Gegen biefe Schmiebe fuhr ber gang neue, 20 Bentner fchwere und mit einem fechspferbeträftigen Motor ausgerüftete Wagen mit ungeheurer Wucht auf und zerschellte. Penfel hatte fich an ben Wagen angeflammert, erlitt aber burch ben Anprall eine fchwere Berletung bes Ropfes mit Bluterguß ins Behirn, fobaf fofort ber Tob ein= trat. Sornichuch murbe in hohem Bogen bis gur Dachhöhe bes Saufes em= porgeschleubert, und trug einen boppel= ten Schäbelbruch bavon, ber eine Wieberherftellung ausgeschloffen erscheinen läßt. Als ber zweite Wagen in gemä-Rigtem Tempo ben Berg berabtam, tonnte er auf Burufe bon Bewohnern an ber Ungludsftatte leicht gum Stehen gebracht werben. Hornschuch hatte bie Strede ichon öfter mit bem Automobil befahren.

Redeblüthen.

Unter ber Spigmarte "Rebeblüthen

aus bem öfterreichischen Abgeordneten= baus", brachte bie Wiener Morgengeis tung bom 28. April eine beluftigenbe Bufammenftellung bon Aussprüchen und Rebewendungen ber Boltspertreter. "Trage" - fo fchrieb fie-"rollt bie endlose Budgetbebatte im Abgeord= netenhaufe bahin und bleierne Langweile liegt über bem Saale. 3mei Si-Bungen boller Steuerbeschwerben-unaufhörliche Wolfen Attenftaub - ora= torifche Buften. Und boch ift in biefer hochernften Steuerbebatte geftern biel und herglich gelacht worben, und bas haben mit ihren Mussprüchen bie Berren Rafper und Malit gethan. mentlich ber Lettere ift berühmt und berüchtigt als ber brolligfte "Berfpre= cher" bes hohen Saufes. Sier eine tlei= ne Rebebluthenlese aus ber geftrigen Debatte. Alfo fprach Bingeng Malit: "Die herren Steuerinfpettoren ha=

ben gar keine Ahnung, daß die Land= wirthe alle Tage von einer anberen Laus gebiffen merben." "Es ift eine Bufälligkeit", wenn ber Sohn benfelben Ramen trägt, wie ber

Mater. "Ungliidlich ift, wer Grunbfteuer gahlen muß, ungludlich, wer ein haus befigt!"

"Wenn man bie Geiftlichen beim Beutel nimmt, werben fie immer aufge-

3ch muß mich ja aufregen, ich hab's meinen Bahlern berfprochen." "Wenn folche Bureautraten am Sonntag hinaustommen und bie blühenben Felber und Balber sehen, so haben fie teine Ahnung, mas für Bieder bie Landwirthschaft beeintrachti-

"Schnürt einem so etwas nicht bas herz bom Leibe ab . . . ? Parbon, ich habe mich versprochen, ich wollte Kör= per fagen.

"Es macht mir eine Riefenfrenbe, wenn ich ben Ramen eines Menfchen nennen fann, ber Ungerechtigkeiten begangen bat."

"Gie feben, meine Berren, bag bie Lumpereien und Ungerechtigfeiten bis in ben Magen hineinreichen."

Alfo aber fprach herr Jofef Rafper: "Meine Berren, ben armen, fleifigen Staatsbürgern nehmen bie Steuer= inspettoren ben Biffen Brob und bas lette hemb bom Munbe weg!"

Gin Reinfall.

"Als Fünfzehn- ober Sechzehniähriger," ergahlt Erneft Blum, ber befannte Barifer Blauberer, "fpielte ich in ben Parifer Borftabttheatern, in be= nen man, wie bamals überall, die "Ra= melienbame" gab. 3ch war für zwei Francs pro Abend engagirt, und man gab mir bie Rolle bes Dottors. Diefer tritt im legten Att auf und fpricht nur menige Worte, — was gerade meinen bramatifchen Fähigfeiten entfprach. Um älter und wie ein Argt ausgufeben, trug ich einen bis auf bie Schultern reichen= ben Badenbart. Leiber löfte fich im Augenblid meines Auftretens jeboch bie eine Seite ab, und ich mußte bie Rolle im Profil spielen, bamit bas Publitum nichts mertte. In biefer felben Rolle, bie ich mehrere Male in ben verschiebes nen Borftabttheatern fpielte, beging ich auch einen ber erften Streiche meines Lebens. Die beiben Francs, Die ich erhielt, genügten wirklich nicht, um mir ben Lugus, bon bem ich schon träumte, zu verschaffen.

Apotheter, ber mir ein gutes Geschäft borfclug. "Da Sie bie Rolle bes Argtes in ber "Ramelienbame" fpielen, fagte er gu mir, "tonnen Gie ein Sunbertfous-Stud für bie Borftellung berbienen." Sunbert Cous für bie Borftellung und bagu bie gwei Francs, bas machte fieben Francs — bas war bas Glüd! Was muß ich bafür thun?" rief ich. "In Ihrer Szene mit ber Belsbin bes Studes rathen Sie thr ein Mits tel an, und zwar bas, was ich allein bertaufe." - "Nichts leichter als bas," antwortete ich. Und am Abend fühlte ich Marguerite Gauthier, Die ausge= ftredt auf ihrem Copha lag, ben Buls und fagte gu ihr ernfthaft: "Rehmen Sie alle zwei Stunden brei ameritas nische Pillen bes Apotheters n. n., ber X-Strafe Nr. - wohnt, und in bier-

Gines Tages traf ich einen schlauen

gebn Tagen werben Gie gefund fein." Das tolle Lachen, in bas bie Schaus fpielerin ausbrach, bie bie Marguerite spielte, ift unbegreiflich, und auch bie andere, die Prubence ober Nichette aab. fcuttelte fich bor Lachen. Und nicht minber lachten bas . Bublitum, ber Couffleur, ber Rapellmeifter, bie Lo= genschließerinnen und fogar ber Direttor. Aber ber Lettere belegte mich, weil ich etwas, was nicht in ber Rolle ftanb, hingugefügt hatte, mit einer Gelbftrafe von zwei Francs, gerabe foviel wie mein Spielhonorar ausmachte. Gin Unglud tommt aber nie allein. Denn als ich am folgenden Tage, um ich zu tröften, bie fünf Francs von bem Apothefer holen wollte, weigerte fich biefer energifch, fie mir ju geben, unter bem Borwande, baß ich mich bei meis ner Reflameverordnung — in ber Abreffe geirrt und bie feines Ronturrenten angegeben hätte.

gugabdrude.

Durchaus neu und für friminaliftis che Zwede wichtig ift eine von Dr. Timmer in Berlin angegebene Methobe, Fugabbrude bon Berfonen gu ers halten. Man nimmt zwei bide Glass platten, womöglich aus Spiegelglas, eine Farbenrolle, ein wenig Drudfarbe, Watte und fogenanntes "Talcum" Auf die eine Glasplatte wird etwas Drudfarbe gethan und mit ber Rolle ausgerollt. Die Platte wird hierburch mit einer gleichmäßigen bunnen Farbenichicht bebedt. Auf bie andere Plats te legt man einen Bogen glattes Ba= pier. Die betreffenbe Berfon tritt nun querft auf bie Platte mit ber Farbens chicht, bann auf bie mit bem Papierbogen. Man erhalt auf biefe Weife einen ausgezeichneten Abbrud, ben man nach Aufstreuen bon Talcum burch Batte fofort trodnen fann. Die Methobe hat auch ben Borzug, bag man bie benutte Glasplatte nur wieber mit ber Farbenrolle gu behanbeln braucht. um fie fofort wieber gebrauchsfähig gu machen.

Befamihnen folecht.

Gine fleine Mufitgefellschaft im Ranton Solothurn wollte fich Uniformen anschaffen und veranstaltete, um Gelb zu befommen, eine "Tombola." Loofe gingen gut ab und Gefchente für bie Berloofung tamen reichlich beim Borftanb an. Go fcone barunter, bof bie Mitglieber ber Mufitgefellschaft am Tage ber Berloofung fanben, es mare fo übel nicht, wenn bie erften Gewinne ihnen felber gufielen. Giner ber Dufis fanten hatte eine 3bee, wie bas "gu machen" ware, und richtig: ber "Brafi= bent" gewann bas erfte Loos, ber "Dis reftor" bas zweite, bann tam ber erfte Rornetblafer, barduf ber Rlarinettift an bie Reihe u. f. m., bis berab gum Tambour. Erft bermumberte man fich über bas Glud ber herren Mufitanten, bann aber gingen gewiffe Gerüchte in ber Gemeinbe um. Man wurde flagbar. Bor Rurgem gelangten elf Ditalieber ber Mufitgefellschaft in ben Bes fit bon Strafurtheilen, bie ihnen eine bis fechs Bochen Gefängnig verorbnen.

Die Fifche beifen.

In Bisconfin und Dichigan. Erfter Rigfie Jugbienft G. & R. B. Bahn während ber Sisch-Saison. Frei Pamphlets, Karten und Blane in ber Tidet-Office, 212 Clart Str.

Abendvoft.

Ericeint taglich, gusgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Mbenbpoft"= Bebaube, 173-175 Fifth Ave. CAGO . . ILLINOIS, Telephon: Main 1497 und 1498. CHICAGO

jeber Aummer, frei in's hans gefiefert, I Cent ber Sonntagpoft. 2 Cents ic, im Beraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Das Grab Des weiken Dannes.

Erft burch bas furchtbare Berhang= niß, bas über bie Stabt St. Pierre hereingebrochen ift, scheint man in Frantreich baran erinnert worben gu fein, bag bie Infel Martinique eine frangösische "Rolonie" ift. Als Ge= burtfort ber erften Gemahlin Napo= leons wird fie ficherlich viel häufiger erwähnt, als faft jebes anbere Gilanb bon gleicher Große und Bebeutung, aber trogbem weiß bas "Mutterland" jo gut wie nichts bon biefer entfernten Tochter. Die frangofische Regierung war fogar genothiat, ben Brafibenten ber Ber. Staaten um recht fchleunige milfe für bie überlebenben und noch immer fchwer bebrohten Bewohner Martiniques angufleben, weil fie felbst erft in früheftens brei Bochen ben no= thigen Beiftand leiften fann. Gie hat weber ein Schiff in ber Rabe, bas ben Sungernben Lebensmittel herbeifchaf= fen fonnte, noch eine Berprobianti= rungsftation für ihre Rriegsflotte. Ihre "herrichaft" über Martinique und bie anberen frangofifchen Until= Ien beschräntt fich offenbar auf bas be= fannte Flaggenhiffen und bie Entfen= bung bon ein paar Beamten, bie ihren Boften als Berbannungsftätte betrach= ten. Der hanbelsverfehr mit biefen weftinbifchen "Befigungen" ift unter ben Rullpuntt heruntergefunten, unb man halt fie nur noch feft, weil es ans geblich eine Comach fein würbe, fie auch bem Ramen nach aufzugeben, nachbem man fie thatfächlich fcon lange im Stiche gelaffen hat.

Alle Infeln ber "fleinen" Antillen= gruppe find bollftanbig bernegert. Die ehemaligen herren haben fich gurudge= zogen und bas Felb ben Schwarzen überlaffen, bie bereinft als Stlaben für fie arbeiteten. Richt viel beffer fteht es auf ben "großen" Untillen, und ingbefondere auf Jamaita, mit bem felbft bie Engländer nichts mehr anzufangen miffen. Bon allen europäischen Nationen, bie Westinbien "tolonifirten", ha= ben fich bie vielgeschmähten Spanier noch am gaheften erwiefen. Benigftens haben fie nach Ruba und Bortorito immer wieber neuen nachschub entfenbet, fobag auf biefen Infeln bie weiße Raffe nicht gang in's Sintertreffen gerathen Allerbings bilben auch auf ihnen bie Reger ben Sauptbestandtheil ber Bebolterung, aber bie großen Bflan= gungen und bie Gefchäftshäufer werben bon Spaniern geleitet. Db Die Umeris taner auf ben tropischen und subtropi= fchen Infeln fefter Guß faffen werben, als bie Frangofen, Englander, Danen und Sollander, wird erft bie Beit leh= ren, boch ift es nicht mahrscheinlich. Schon jest beklagen fich bie ameritani= ichen Beamten auf Bortorito über ihr wirklich trauriges Loos, und faum einer unter ihnen fehnt fich nicht nach Berfegung. Der Umeritaner ift eben nicht fo anspruchslos wie ber Spanier und fühlt fich nicht wohl in einem Rlima, bas die forperliche sowohl wie die geiftige Anftrengung gur Qual macht. Er bermift bie Unnehmlichkeiten bes Das feins, an bie er bon Saufe aus gewöhnt ift, und bie ber Spanier faum bem Namen nach fennt. Much bietet ihm bie Beimath noch viel zu gunftige wirth= Schaftliche Aussichten, als bag er Luft berfpuren tonnte, fich unter Niggern gu

beraraben. Durch ben grauenhaften bulfanifchen Ausbruch auf ber Infel Martinique find bie Gefahren ber Unfiedelung in jenen Gegenben vollends beranschaulicht worben. Die Geologen behaupten, bag bie gange Untillengruppe fogufagen hohl ift und jederzeit einfturgen tonn. Bielleicht ift biefe Befürchtung übertrieben, aber bie Erfahrung lehrt jebenfalls, bag nicht nur bie Infeln im tas raibischen Meere, sondern auch bie bes nachbarten mittels und fübameritants fchen Staaten bultanifchen Erfchüt= terungen in außerorbentlich hobem Grabe ausgefest find. Mus biefem Grunde burfte auch ber Nitaraquatanal, wenn er je gebaut wirb, febr balb wieber burch Erbbeben gerftort werben. Schläg ber Rongreß bie Warnungen ber Wiffenschaft in ben Wind, fo wird bas ameritanische Bolt eines Tages belehrt werben, baß felbft bie amerifanische Thattraft ben gewaltigen Naturfraften nicht gewachsen ift. Es gibt Naturichranten, bie ber Denich, frot aller Gelbstüberhebung, nicht überichreiten fann.

Daß bie Tropenländer fich entweber nie aus ber Barbarei erhoben haben, ober immer wieber in fie gurudberfal-Ien find, ift entichieben tein Bufall. Do fie bem Unerfahrenen große Berlodun= gen bieten, fo find bon jeher Unfiren= gungen gemacht worben, ihre Reichthus mer gu beben, aber bie Spuren ber Bis pilifation finb ftets wieber vertilgt morben. Um nur bon ber jungften Beit au reben, zeigt bas Beifpiel Santis, wie conell dieser Borgang sich vollziehen tann. Der weiße Mann ftirbt aus ober fucht fich ein lohnen beres Thätigfeitsgebiet, und wenn er bie Ureinwohner ausgerottet bat, fo treten Reger, ober Malaien und Mongolen an ihre Stelle. Bur bie tautafifche Raffe find bie beis Ben Länber nicht geschaffen, felbft wenn fie nicht bon Orfanen und Erbbeben beimgefucht werben. Es ift thoricht, ben nuglofen Berfuch fortwährend au wieberholen. Die Ameritaner werben in Weftindien und auf ben Philippinen ebenso wenig heimisch werben, wie bie anberen Bölter, beren Blut in ihren

Der unerfattliche Barttohlentruft.

Runbe. Prafibent Roofevelts Freunde, (mabre Freunde, bie über bes Freundes Wohl wachen, wie über bas eigene) haben es "füt weise gehalten, ju er= flaren, bag ber Prafibent nicht baran bentt, einen allgemeinen Rrieg gegen bie Trufts gu führen." Wenn bas Borgehen ber Bundegregierung, auf herrn Roofevelts Beranlaffung, gegen bie "Northern Securities Co." und ben "Rinbfleischtruft" zu wilben Gerüchten und Geschichten über bie Absichten ber Abministration Anlaß gab, und im gangen Lande Angft und Sorge ber= breitete, fo ift bafür nur bie Genfationsmuth und bie Menafilichfeit ber Menfchen gu tabeln. Brafibent Roofe= belt und die Abminiftration haben fich niemals mit fo fcmargen Planen getragen. "Der Prafibent ift" - bas fagen feine beforgten Freunde - "tein Freund ber Monopoliften, aber er ift auch fein Sozialift und fein Unarchift, und bentt gar nicht baran, einen allgemeinen Areuzzug gegen bie Rorpora= tionen zu beranlaffen. Es murbe aller= bings leicht fein, ein gerichtliches Berfahren gegen ben Stanbard Del Truft, ben Budertruft, Die berichiebenen Rohlentrufts, ben Rupfertruft und ein Dugend andere moderne Rorporatio= nen, bon bem Stahltruft gar nicht gu reben, einzuleiten; aber bie Rechts= gelehrten ber Abministration "fühlen," baß es zweierlei ift, Prozeffe anhangig gu machen und fie bann auch gu gewin= nen" Alfo, lieb' Baterland, magft ruhig fein; bie Trufts werben nicht fammt und fonders umgebracht mer= Man weiß nicht, wie biel Angft

und Sorge bie großen Truftgrunber ausgestanden haben, anläglich des Ge= rüchts, ber Prafibent wolle allen Trufts und Rorporationen ben Ga= raus machen, und fann also auch nicht beurtheilen, welchen Grab ber Erleich= terung bie Berficherung, bag er folches nicht beabsichtigt, ben guten Leuten ge= geben hat, aber man barf boch als ficher annehmen, bag bie Betheuerung, ber Brafibent fei tein Sozialift und Unardift, ihnen und allen anbern guten Burgern im höchften Grabe willtom= men ift. Der Gebante, möglicherweise einen Unarchiften gum Prafibenten gu haben, muß, wenn er in irgend einem Batriotenbufen auftauchte, boch ge= rabezu schrecklich gewesen fein. Der großen Maffe ber Bürger wird er frei= lich niemals gekommen fein, und bie große Mehrzahl wird auch feine Angft um die Trufts ausgeftanden haben. Ja, fie wird vielleicht meinen, es fonnte gar nichts schaben, wenn bie Abministra= tion ben Berfuch machen wollte, biefem ober jenem ber in jener Depefche aufgegählten Trufts zu Leibe zu gehen. Man brauchte sich ja nicht gerade diejenige Rorporation auszusuchen, die einem solchen gesetzlichen Angriff gegenüber am ftärtsten basteht und mombalich gar fein Truft ift. Wenn bie Abminiftra= tion in ihrem gewaltigen Muth= und Rraftgefühl fich für ihren Strauß gegen bie Trufts ben "Rinbfleischtruft" ausfuchte, trobbem ber Rampf gegen biefen Truft, ber anscheinend gar fein Truft ift, offenfichtlich febr fcmer fein ben Bertaufsbedingungen und fonftigen juste, to tit tie darum faum zu tadeln - die überschäumende, felbstbewufte

Kraft sucht sich ja gern hohe Ziele. Aber nun, nachbem es ziemlich ficher scheint, baß gegen bie "Bader" nichts zu ma= chen ift, follte man füglich etwas beicheibener fein. Benn ein Felbherr nach gewaltiger Rannonabe bie Ent= bedung machte, baß bas, was er beschoß, gar tein Fort bes Feinbes, son= bern ein natürlicher Berg war, fo wird er barum ben gangen Felbzug nicht aufgeben; wohl aber etwas besonnener borgehen und fich berfichern, bag bas, was er beschießen will, auch wirklich eine Festung bes Feinbes ift, ehe er feine Geschütze barauf richtet und lostnallt, befonders bann, wenn eines ber ftariften Bollwerte bes Feindes ibm. fogufagen, auf ber Rafe fist und bas Bolt, für welches er fampft, ftart beunruhigt, ihm ichweren Schaben qu=

Wenn ber Präfibent zeigen will, bağ er wirklich kein Freund ber Monopoli= ften ift, fo bietet fich ihm gerabe jest eine gang borgugliche Gelegenheit und er braucht, wenn er biefelbe ausnugen wollte, nicht im geringften gu befürch= ten, bag er barum als Sozialift ober gar Anarchift verabscheut würde vom eigene Anklageschrift gegen bie feche Induftrie, und fo möchten bie Amerikagroßen Bader felbst zeigt, bag ein ner einen geogeren Untheil als bisher "Rinbfleischtruft" eigentlich gar nicht an bem Gewinn haben, nicht nur bie befteht; wenn ftarte Zweifel barüber befteben tonnen, ob ber Stahltruft in Babrheit als ein Truft gelten fann, To scheint es boch außer allem Zweifel. bag bas penninlbanifche Sartioblengeschäft in ber That völlig von einem Truft beherrscht wirb.

Mus ben Erhebungen ber Inbuftrietommiffion geht hervor, bag im Sart= toblengeschäft aller Wettbewerb aufge= bort bat; bag bie Rohlenbahnen gang unverhältnismäßig hohe Frachtraten für Sartfohle verlangten (viermal fo viel wie für Weichtohle für gleiche Entfernungen); baß fie baburch ben Breis bon Sarttohlenland fünftlich bingb= Preifen auftauften; bag bie Rohlen= probuttion, und ber Bertaufspreis burch Uebereinfommen fest bestimmt werben; bag bie Bahnen bie gange Rohlenproduttion unter fich bertheilen. und bag bie Rohlengruben, welche ben Gifenbahnen geboren, langer arbeiten | rengfampf, wenn es nicht gar ben Ameburfen, als bie unabhängigen Gruben, ritanern gelingt, bas Rartell gu fprenbie fich mohl über übel fügen muffen. ba fie fonft gar feine Beforberung für

Dieser Trust hat jest die 130,000 auch zwischen ben beutschen und den von Menschen, welche in der Hartschlens ben Amerikanern aufgekauften englisstabilite beschäftigt sind, jum Aus- schen Dampferlinien geschehen ift.

stand gezwungen (ober er hat boch bie Absicht, bies zu thun, gezeigt); bas Mus Bafbington tommt beglüdenbe gange Land wird unter einem folden Musftanbe leiben muffen, unb es befteht bie Gefahr. baf es gu Unruhen und Blutbergießen tommt. Die Regie= rung hat voraussichtlich bie Macht, bies Alles burch ihr Ginfchreiten gu berhuten und ber ungefeglichen Ber= schwörung zur Fesselung bes Hanbels und Schröpfung ber Burger burch ein halbes Dugend Bahnen, beren Frei= briefe ihnen verbieten, fich in einem anberen Gefchäft als bem Transportgeschäft zu bethätigen, ein Enbe zu ma= Menfchenberftanbe icheinen. Es mag ja nend gelöft, benn Glober fein, daß biefe Anficht irrig ift; fie hat aber boch jebenfalls genug für fich, ei= nen Berfuch, bem unerfättlichen Sart= tohlentruft gericutto ben Garaus gu machen, zu rechtfertigen. Wenn bie Regierung fich in ihrem Prozeß gegen bie ben Sarttohlentruft berfuchen; bleibt fie auch barin erfolglos, fo wird bas Bolt fie barum boch nicht tabeln borausgefest, es gewinnt bie Uebergeu= gung, bag man ehrlich fein Beftes ber= uchte. Singegen burfte es fchwer wer= ben, bas Bolf zu überzeugen, bag man wirklich bon Monopolen nichts wiffen will, wenn man in Wafhington bem Treiben ber Sarttohlentrufts gegen= über ruhig bie Sanbe in bem Schook liegen läßt und fich etwa bamit ber= ausreben will, bag man mit bem Progeft gegen ben Rindfleischtruft alle Sande boll habe ober, bag ja biefer Progef zeige, baß gegen folche Rombina= tionen nichts zu machen fei. Das Bolt ift fehr leichtgläubig und auch furgfichtig - aber alles hat feine Grengen.

Die deutschen Raliwerte und die ameritanifde Geldmacht.

(Berliner Cotal-Angeiger.)

Umerifanifche Rapitaliften, unter Führung bes mächtigen, unter bem Ramen "Birginia und Carolina Chemical Company" inforporirten "Fertiliger= Trufts", treffen gur Beit ihre ichon weit gebiehenen Borbereitungen ju einem neuen Gingriff in die beutscheInduftrie. Sie find barauf aus, bie beutschen Ra= limerte unter ihren Daumen gu bringen, und berfahren babei gang nach ber be= mahrten Meihobe, Die 3. Bierpont Morgan bei ber Grunbung bes Stahltrufts, ber Berichmelgung einiger ber größten ameritanifchen Gifenbahnnebe und jest ber transattantifchen Dam= pferlinien so erfolgreich angewendet hat. Seit einiger Zeit schon waren Berüchte im Umlauf, bag auf ameri= fanische Rechnung bebeutenbe Räufe bon Rali-Attien und Rugen gemacht und einige Rali-Werte gang angefauft

worden feien. Die Unterhandlungen waren feit Un= fang Januar im Bange und werben ameritanifcherfeits bon herrn Morgan, bem Brafibenten bes genannten ameri= fanischen Trufts, nicht zu berwechseln mit Bierpont Morgan, beffen Unmalt und Cochberftanbigen geführt. Buerft fetten fie fich in ben Befit ber ge= nqueften Berichte über bie beutsche Rali= Induftrie, bon Rarten und Blanen ber hauptfächlichften Ralibergwerte und bon Ralibergwerte. Unter ber Sanb gingen fie bann baran, Aftien und Rure ber gum Synbifat gehörenben Werfe gu taufen. nach bem Mufter aller ameris fanischen Trufts warfen fie zu gleicher Beit ihr Muge auf bie außerhalb bes Synbitats ftehenben Werte, und hier waren fie erfolgreicher und tamen rafcher gum Biele als bei ben Synbifats= werfen.

In ber letten Woche bes Marg hat Morgan fich von Rommerzienrath Julius Ribbert in hannover bas Bor= faufsrecht auf beffen Untheil an ber Gemertichaft "Ginigfeit" und anberen Werten burch Bahlung ber Summe von 500,000 Mart gesichert. Selbst ein ameritanischer Trust zahlt eine folde Summe nicht, wenn er nicht bie ernsteften Absichten bat. Mit anberen außerhalb bes Sonbitats ftebenben Merten fcweben bie Unterhandlungen

noch. Die Amerikaner machen fein Sehl baraus, bag fie bie Abficht haben, bas beutsche Monopol in ber Rali-Induftrie gu brechen. Die Bereinigten Staaten befigen feine Ralilager, weghalb Deutschland ben bortigen Martt beberricht und bie Preife borichreiben tann. Umerita ift aber ein borgugliches Bolte. Wenn bie Regierung burch ihre | Absatgebiet für bie Erzeugniffe biefer 3mifchenhandler, fondern bie Probugenten fein. Rach bem Grunbfage 'rule or ruin" werben fie, im Befit ber Ribbert'ichen Werte, ben Berfuch machen, bem beutschen Rartell ben ame= rifanischen Martt zu ruiniren und bann burch rudfichtslofe Ronfurreng bie Macht bes Kartells zu brechen und bie= fes gur Unterwerfung gu zwingen. Inamifchen werben fie mit Untaufen bon Aftien fortfahren, um beim Ablauf bes Rartells im Jahre 1905 wenn möglich bie Mehrheit ber Stimmen gu befigen. Die "Birginia-Carolina Chemical Co." hat bie Macht und bie Mittel, um bie= fes Biel gu erreichen. 3hr Aftienfapis brudten und bas bieferart entwerthete | tal beläuft fich auf 25 Millionen Dol-Land in großen Gebieten ju billigen lars, es fteben ihr aber unbefdrantte Gelbmittel gur Berfügung, wenn ein gutes Befchaft gemacht werben fann.

In Rreifen, bie bem Spnbitate nabe fleben, blidt man mit Beforgniß auf biefe ameritanifchen Dachenfchaften. Man erwartet einen erbitterten Ronfur= gen. Um Enbe wird man benn wohl au einer Berfiändigung tommen und fich auf ben jest in Amerika proflamir-

Lotalbericht.

Diebesgefdidten.

Warum die frau eines Machtmachters in Sammet und Seide gehen fonnte.

Die Rachbarn bes Rachtmächters B. M. Glober, Nr. 3215 Armour Abe., bergingen faft bor Reib, wenn fie Frau Glober in Sammet und Seibe über bie Strafe geben faben. Auch munberten fie fich zuweilen barüber, wie sich Frau Glober bei bem nicht ge= rabe fürftlichen Gehalt ihres Mannes einen folden Rleiberaufwand leiften So will's bem gewöhnlichen fonnte. Die Rathfel ift anscheis geftern unter ber Untlage feftge= nommen, bie John S. Epans Gilt Co., bei welcher er in Dienften ftanb, planmäßig bestohlen gu haben. MIs bie Polizei eine Saus= fuchung bei ber Familie Glover bor= Schlächter eine Nieberlage holt, fo nahm, fand fie angeblich nicht weniger follte fie es mit einem Prozeg gegen als 34 feibene Damengewänder, 15 feibene Bloufen, zwei feibene Mantel und einen mit toftbaren Spigen befeg= ten Rock.

Reiche Beute machten geftern Abend brei Tafchenbiebe in einer Car ber Sangamon Str. und Center Ave.=Li= nie. Gie brangelten fich in befannter Beife an ben Fleischer Louis Leng beran, und bie tunftgeübten Finger ei= nes berBurichen hatten im nächften Mugenblid bie Brieftafche bes Fleischers erfaßt, in welcher fich \$316 befanden. Leng fpurte ben Rud und wollte ben Dieben nacheilen, welche nun fchleu= nigft bas Freie gu gewinnen trachteten. Schon hatte er ben letten ber Gauner beim Rragen gepadt, als ihn ein wuchtiger Fauftichlag ins Geficht rudlings ju Boben ftredte. Die Diebe entfamen mit ihrer Beute. Leng ift im Saufe Mr. 288 Grand Abe. wohnhaft.

In Lamnbale murbe geftern ber 53 Jahre alte George Sappe bingfest ge= macht, welcher bem Alberman B. G. Cerbent Bferb und Bagen geftoblen haben foll. Nach ber Behauptung ber Polizei hat sich Happe auch der Fälfoung schuldig gemacht.

Berbefferte Rlageidrift.

Unwalt Crawford hat nunmehr, an Stelle ber bon Richter Seaman als hinfällig zurückgewiesenen Klageschrift im Namen bes herrn 2m. L. Elfins bon Philabelphia eine neue unb berbefferte Ginaabe an bas Bunbestreis= gericht gerichtet, in ber Abficht, biefes au einer Enticheibung betreffs ber Reit= bauer zu beranlaffen, auf welche fich bie Gerechtsame ber Union Traction Co., bezw. ber Stragenbahn=Gefell= fchaften ber Rorb= und ber Weftfeite erftreden. Bur Rechtfertigung feines Borgebens führt ber Unwalt aus, bag fein Rlient, ber nicht im Staate Minois anfäffig fei, bie Bunbesgerichte jum Schut feiner Intereffen anrufen muffe, ba bie Direttoren ber Union Traction Co. es abgelehnt hatten, bie Ungelegenheit in ben Staatsgerichten anbangig zu machen. Bubem habe fibie Stadt Chicago fcon wieberholt biretter Berletungen ber Gerechtfame schulbig gemacht. auf welche bie Union Traction Co. Anspruch habe. Gie fcheine es für ausgemacht zu halten, baß jene Gerechtsame im Jahre 1903 erlöschen, benn ber Gemeinberath habe eichloffen, bon Gelbleuten Ungebote Abmachungen bes Syndifats beutscher auf bie Neuregulirung ber fraglichen Privilegien einzuholen, fofern bie be-

ftebenben Strafenbahn-Gefellichaften | Derfelbe wird bei lebernahme berRanich nicht bis tpateftens am 15. Juni bes laufenben Jahres besmegen melben. - Ferner fuche fie für bas Bu= blifum bon ber Gefellichaft Umfteta --Bergiinstigungen au erzwingen, gu beren Bewährung biefe nicht verpjugiet

Bur Bragis jugelaffen.

Unter ben jungen Rechtsbefliffenen, bie bon ber guftanbigen Behorbe auf Grund beftanbener Prüfung geftern gur Musibung ber Rechtspragis juge= laffen worben finb, befinden fich bie Träger ber folgenben, mehr ober meni= ger beutsch flingenben. bezw. auf beutfche Abtunft schließen laffenben Ra= John F. Langan,
John Ceedle,
Jacob Levin,
Jacob Levy,
Barry E. Mark,
May Mehner,
Edwin Raber,
Edwin Raber,
Malfer G. Meil,
Larvey E. Meil,
John M. Landon,
Tobb Micranber,

men: Fred S. Abraham, Balter S. Baer, Frederid G. Beder, Elis L. Blom, John C. Boh, Mibert G. Eisfellet, Iharles S. Frant, Bomund W. Froelic, Richael Gefas, Samuel Grodninsto, Frederid C. Sad,

Ploglid geftorben.

garben W. Atoneroop zohn Alleranber, Charles R. Bud, Ergar V. Filder, Baul Grote. John Ricifer, Mt. B. Suebeder, Haac D. Suebeder, George C. Beber.

Bor ber Wirthschaft bon Charles Bowman, No. 55 Chicago Abe., wo porgeftern Abend Fred Carlfon feine Geliebte Lilie Butler burch einen Souf im Ropfe verwundete, murbe ge= ftern Morgen, wenige Stunden nach ber Schiegerei, ber 45 Jahre alte John Quinn, No. 82 Chicago Ave., bewußt= los auf ber Strafe liegenb aufgefun= ben. Man schaffte ihn nach bem Countn= hofpital, too er geftern Abend ftarb. ohne bag er borber bas Bewußtfein wiebererlangt batte. Quinn war 21u= genzeuge ber Schiegerei gewesen, brudte fich aber, ehe bie Polizei auf bem Schauplat erfchien und entging auf biefe Beife ber Festnahme. Der Babrfpruch ber Roronersgefchworenen lautete bahin, bag Quinn an ber Bright= fchen Rrantheit geftorben ift.

Beidenfund.

Poligift Beter Regle bemertte im Flug nahe ber Salfteb Str. = Brude bie Leiche eines Mannes, Diefelbe murbe geborgen und mittels Batrolmagens nach bem County Tobtenhaufe ges bracht. Der Mann war etwa 60 Jahre alt, mog 200 Pfund und trug gute ibr Produkt bekommen könnten. Das ich gegen aus fich auf den jest in america pediantity of interests" einigen, wie dies ja jest er nicht weit von Haufe fortgegangen war, das die fortgegangen und swischen den beutschen und den von war. Er mist 5 Fuß 10 Zoll. Die Polizei hofft, balb feinen Ramen ermitteln ju tonnen

Volitik und Verwallung.

Weitere republikanische Kandidaten für die Staatslegislatur aufgestellt.

Die Beanffandungen und Barnungen der "Legislative Boters' Leaque" unbeachtet gelaffen.

Beirath von Bürgern für die demofratische Parteileitung.

Die Abwafferbehörde im Begriff, werthvolle Liegenichaften angutaufen.

Die Republifaner haben geftern im 17. Senatsbiftrift U. 3. harris, 217 Maxwell Strafe, für ben StaatsSe= nat aufgeftellt und G. 3. Smejtal, 77 Bunter Strafe, für bas Unterhaus.

3m 27. Genatsbiftrift murbe ber Abgeordnete Albert Glabe wiebernomi= nirt. Die Musmahl eines Ranbibaten für ben Staats = Senat murbe bem County-Bentraltomite überlaffen.

3m 29. Diftrit wurde Genator Sall wiebernominirt; für bas Unterhaus aufgeftellt murben ber bisherige Abgeordnete Samuel Gridfon und herr B. F. Clettenberg. - Um bie Warnungen ber "Municipal Boters' League" hat man fich bei ber Aufftellung ber Randi= baten in feiner Beife refummert, me= nigftens ba nicht, wo bas Shftem ber Minberheitsbertretung bie Ermählung ber aufgestellten Ranbibaten gu einer giemlich ficheren Borausfehung macht, fofern es ber "Boters' Leggue" nicht gelingt, rechtzeitig eine unabhängige Bewegung in Bang gu bringen, bie eine genügende Ausbehnung annimmt, um ben politifchen Mafchiniften wieber ein= mal ernftlich .. bie Rreife gu ftoren."

Bom Nominations=Ronbent bes 29. Diffirtis wurde übrigens auf Untrag bon Friebensrichter Samburgher, jene Erflärung gu Gunften ber Bivilbienftreform angenommen, welche im Staats= fonbent burchzusegen Sprecher Cherman bom Abgeordnetenhaufe fich ber= geblich bemüht hat.

Der Bollziehungsausschuß bom bes mofratischen County=Bentraltomite ift heute Nachmittag beschäftigt mit ber Mustoahl bon 75-100 Migliebern für eis nen Beirath, welcher ber Parteileitung behilflich sein foll, paffende Ranbida= ten für bie wichtigeren, bei ber Berbft= mahl neu zu befegenden Memter ausfinbig zu machen, und bon bem man auch erwartet, bag er thatigen Untheil an ber Wahlkampagne nehmen wirb. 2113 Mitglieber für ben Beirath find bisher in Aussicht genommen:

Mofes 3. Wentworth, Charles R. Crane, F. S. Winfton, John Barton Banne, Murrah F. Tulen, E. F. Dunne, henry M. Cheparb, Francis Abams, Philip Stein, Jonas Sutchinfon, Thomas Windes, Thomas U. Mo= ran, Abolph Rraus, Abolph Mofes, B. F. Rofenthal, W. J. Shnes, Thomas Lynch, Thomas Reelen, Horatio 2B. Seymour, Lambert Tree, Franklin MacBeagh, Charles Bader, Rubolph Brand, A. D. Slaughter, D. D. Rerfoot, Charles J. Bobida, W. M. Hont, E. N. Zolin, Marshall Fielb jr. und John R. Walfh Ir.

In Bezug auf bie auszumählenben Randibaten erscheint es bisher nur giemlich ficher, baß für bas Umt bes County-Schatmeifters Berr Jofeph Donnersberger aufgeftellt merben mirb. bibatur bie binbenbe Erflärung abgeben, bag er - im Falle feiner Ermahlung - ben Bingertrag ber bon ihm gu bermaltenben Gelber an bie öffentlichen Raffen abliefern und fich mit feinem Gehalte begnügen werbe. Diefes murbe fich auf \$9000 bas Jahr belaufen. Der County=Schapmeifter als folder bezieht gwar nur \$4000, wird aber mit weiteren \$5000 entichabigt für feine Mühe= maltung als Steuereinnehmer. - Man erwartet übrigens, bag auch ber res publikanische Schahmeister=Ranbibat, herr hanberg, mit einer Bergichterfla= rung heraustommen wirb, ahnlich ber, welche herr Donnersberger ablegen foll. Damit biefe Erflarung ihren Ginbrud nicht berfehle, wurbe Berr Sanberg fie freilich machen muffen, icon ehe ber bemotratische County= Ronvent gufammentritt, ba es fonft aussehen würbe, als gehorche er nicht bem eigenen Triebe, fonbern nur einem bitteren Zwange ber Nothwendigkeit.

Bor bem Stadtrathsausfchuß für Rechtsfragen fand fich heute Rachmit= tag ein Musichuf bes Bereins ber Bauunternehmer und Grundbefiger ein, um gegen berichiebene ber bon Alb. Mabor in Borfchlag gebrachten Menberungen in ber Bauordnung als zu weitgebenb Bermahrung einzulegen. Die Empfehlungen bes herrn Mabor, ber übrigens felber Bauunternehmer bon Jach ift, jehen bekanntlich unter Anberem bor, baß Binshäufer bon bier und mehr Stodwerten Sobe "feuerfest" gebaut werben follen. Es wird nun geltenb gemacht, bag eine berartige Beftimmung ben Bau folder Gebaube gu toftspielig machen und beshalb lähmend bie Bauinbuftrie mirten wurbe. Much fei eine fo weit gehende Borfichts= maßregel unnöthig. Es werbe boll= ftanbig genügen, zu bestimmen, baß bie Mugenmauern folder Gebäube aus feuerfestem Material aufgeführt merben müßten. * * *

* * *

Die Abwafferbehörbe hat Unterhands lungen angefnüpft wegen ber Ermer= bung berichiebener fehr werthvoller Ufer=Liegenschaften langs bes füblichen Flugarmes. Gie wirb biefelben für bie geplante Ermeiterung bes Flugbettes benöthigen, begw. fie entfernen laffen muffen. Bu ben fraglichen Grundflüden gebort ein 5270 Quabratfuß großer Tratt Land zwifchen Ban Buren und harrifon Strafe, auf welchem bas Mafdinenhaus ber Union Gle= bateb Loop Co. fleht. Diefe Befellicaft hat bas Land für einen jahrlichen Bachtzins von \$6000 auf 99 Jahre ge-pachtet. Sie ift gewillt, ihren Pacht-tontratt ohne weitere Enschäbigung

aufzugeben, erwartet aber, bag bie Abwafferbehörde ihr bas Maschinenhaus nebft ber bollftandigen Ginrichtung beffelben abtauft. - Die Mafdinen mirbe übrigens bie Abwafferbehörbe vielleicht bermenben fonnen, wenn fie fpaterhin bei Lodport eine Unlage gur Er= geugung elettrifcher Rraft eingurichten hat. Dabei fonnte bann auch bas Baumaterial Berwenbung finben, bas man burch bie Abtragung bes Mafchinen= haufes gewinnen wurbe. - Beitere große Auslagen wird bie Erwerbung bon Grunbftuden nabe ber 12. unb nahe ber 22. Strafe verurfachen, auf benen brei Getreibespeicher ber Chicago Terminal Glebator Co. fteben, nämlich ber "City", ber "Jowa"= und ber "Nebrasta"=Speicher.

Gine Banif berhutet.

Rur ber Geiftesgegenwart bon Bil-

liam Roche, bem Leiter ber "Mcabemb

of Mufic" und einem gludlichen Bufam=

Der Theaterleiter Win. Roche legt große Beiftesgegenwart an den Cad.

mentreffen ber Umftanbe haben es bie Besucher ber geftrigen Abendborftellung und in jenem Schaufpielhaufe gu banten, daß fie Alle gefund und heil bas Saus berlaffen tonnten. Rurg nachbem fich ber Borhang über bem legten Uft bes Studes gehoben hatte, brach in ber an bas Theatergebäude anftogenben Wirth= Schaft bon Ifaac Gpftein, Rr. 87 G. Salfted Strafe, ein Brand aus. 2113 Roche auf Die Strafe eilte, ledten bie Flammen ichon an ber Mauer bes Theatergebäubes empor. Mus ber Fer= ne tonte bas Lautewert ber anruden= ben Feuerwehr, welche in ben nächften Minuten gur Stelle fein mußte. Roche mußte, baß es in bem überfüllten Saus gu einer Banit tommen muffe, wenn bie Buschauer bie Feuerwehr bor bem Theater anfahren hörten ober wenn fich bas Saus mit Brandgeruch und Rauch füllen follte. Es traf fich gludlich, bag im letten Aft bes auf bem Spielplan ftehenben Studes eine Dorffeuerwehr aufgutreten und ben in Brand gerathenen Bart eines ber Darfteller gu lofchen hat. Mit brei Gagen mar Roche hinter ber Buhne und rief ben Darftellern aus ben Rouliffen gu, fo biel Larm zu machen, wie nur irgend möglich, ben Bart eines Jeben in Brand gu fegen und lofden gu laffen, furg, bie Szene nach Möglichfeit in bie Lange zu ziehen. Alsbalb entftanb auf ber Buhne ein Sollenlarm. Gin Darfteller überschrie ben anberen, bie Feuerwehrleute tuteten und ichwangen ihre

Gloden wie bie Befeffenen, bie Roulif: fenfchieber warfen hinter ber Ggene schwere Geftelle um, die angesengten Barte berbreiteten einen Sollengeftant - und bor ber Rampe faß bas Bubli= tum und lachte, bag ihm bie Thranen bie Mangen binabliefen. Erft als Roche fich babon überzeugt hatte, baß ber Brand nebenan geloscht und feine Befahr mehr borhanden fei, ließ er ben Borhang fallen. 2118 bie Bufchauer aus bem Saufe ftromten, fuhr gerabe bie lette Sprite babon. Daß Roche fie bor einem ichredlichen Enbe ber Borftellung bewahrt hatte, babon hatte feiner bon ben Bufchauern auch nur eine Ahnung.

Der Brand in ber Wirthschaft, ber übrigens nur einen unbebeutenben Sachichaben anrichtete, mar baburch entstanden, daß elettrifche Drahte fich gefreugt hatten.

Reine Bergnügungsfahrt.

Für eine fleine Befellicaft befannter

Chicagoer, welche ber Konvention ber

Frauentlubs in Los. Angeles beige-

mohnt hatten, geftaltete fich bie Beimreise zu nichs weniger als einer Ber= gnugungsfahrt. Die Gefellichaft beftand aus Frl. Jane Abbams, ber Bor-fteherin bes hull House, ihrem Reffen, Professor Bebber Linn bon ber Uniberfität Chicago, herrn und Frau Sar-Iom R. Siginbotham und ihren zwei Töchtern, fowie Frau Charles &. Bun= ther. In ber Rabe bon Rebere, Mo., entaleifte geftern Bormittag ihr Bug in Folge einer unrichtig reftellten Beiche, und bie zwei letten Waggons, in melchen die Chicagoer fagen, fliegen mit einem auf bem Geleife ftebenben Fracht= maggon zufammen. Frl. Abbams, welche neben ihrem Reffen fag, murbe bon ihrem Gip geschleubert und bon ben wie Goneefloden in ber Luft her= umwirbelnben Solztrummern unb Glasscherben im Geficht berlett. Much erlitt fie burch bie Bucht, mit welcher fie gu Boben gefchleubert murbe, eine ichmerghafte Quetichung am linken Urm. Profeffor Linn tam mit ein paar unbebeutenben Schrammen ba= bon, ebenfo herr higinbotham, welcher fich mit ben Geinen im porletten Maggon befunden hatte. Frl. Abbams murbe bon einem Argte, ber fich gludlicher Beife auf bem Jug befand, noth= bürftig berbunben, und traf mit geichunbenem Arm und bepflaftertem Geficht bier ein. Dies follte übrigens nicht bas einzige Abenteuer fein, welches ben Beimreifenben guftieß. 2013 ber Bug nur noch wenige Meilen bon feinem Enbgiel entfernt war und an einer Station hielt, gerieth ein Sund gwi= ichen bie Buffer zweier Baggons. Frl. Siginbotham und ihre Schwefter bemühten fich, bas Thier aus feiner Roth-

Dant garftige Biffe in bie Urme. B. M. Sheid, einem anberen Baffagier, welcher fich auch an bem Liebes= wert betheiligen wollte, erging es nicht beffer. Die Chicagoer waren froh, als fie ihr Reifeziel ohne weitere Fahrniffe erreicht hatten.

lage gu befreien und erhielten gum

* Die "Illinois Electors' League" wird ber bemofratischen Parteileitung als Richter-Ranbibaten ben Capt. 20m. B. Blad, Ebwin R. Elbribge, Charles Shadleforb, Michael D. Flaherin und 28m. Strong empfehlen. Much ber Rame bon Clarence G. Darrow murbe unter lautem Beifall in Borfchlag gebracht, boch wurde festgestellt, bag herr Darrow eine Ranbibatur nicht anneb-

Sind fie verungladet

Frau Mary Berifcher, 4621 Cbans Abe., trauert um ihren 19 Jahre alten Cohn hermann, welcher auf bem Dam= pfer "3. 2B. Norton" als Leichtmatrofe angeftellt mar. Diefes Fahrzeug foll fich gur Beit ber entfeglichen Rataftrophe gu St. Bierre im bortigen Safen befunden haben und gleich ben anberen bort anternben Schiffen, mit einer Musnahme, untergegangen fein. Der junge Mann befuchte bier bie Forreft= ville = Schule und befuhr bann zwei Sahre lang bie Binnenfeen. Darauf ließ er fich für ben Dienft auf ber "Norton" anwerben, welche zwischen Rem Dort und Weftinbien fuhr.

Bu St. Pierre foll, wie in ben Depefchen berichtet murbe, auch ber Bunbestonful Thomas T. Prentis mit brei Mitgliebern feiner Familie umgefoms men fein. Gein Gohn, James G. Brentis, mobnt bier, 517 44. Strafe. Der junge Mann bezweifelt bie Richtigfeit ber nachricht, ba feine Eltern und beis ben Schwestern nach feiner Bermuthung reichlich Beit gur Flucht hatten laut ingwischen eingetroffenen Briefen, burch bie borbergebenben, ge= ringeren Erberichütterungen gewarnt, Unftalten gur Abreife trafen. Die beis ben Töchter bes Ronfuls find Mah, 15, und Chriftine, 12 Jahre alt.

Todes-Angeige.

Swiritnaliften Berein Bund ber Bahrheit Rr. 18. Allen Beamten und Mitgliedern die traurige

Emaar in ein besseres Jenseits übergegangen ist. Be-erbigung sindet statt von ihrem Deim, 732 Gi-rard Str., am Mittwoch Rachm. um 1 Ubr, nach dem Forest dome Frieddos, ihm aahlreiche Betheiligung ersucht der Borstand: Rub. Saman, Gefretar

Todes-Ungeige,

Freunden und Bekannten bie traurige Rache Mbertine Drafe

n Albertine Frase
n Albertine Frase
n Albertine Frase
n Gebra fante im Herrn enthafen schweren Leider fant im Herrn enthafen ist. Die Beerdigung sindet statt den
kauerbaufe. 6830 Mbodes Abe., am Donner,
ag um 2 Uhr nach Calivoods. Um sille Poetlahme bisten die traisernden hinterbliedenen:
Louise Duif, Tochter,
Baul Trase, Sohn.
Millie und Hermann, Ensel.

Todes:Mngeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gafte und unfer Bater John Bogt

felig im Gerne entschlassen ist. Beerdigung fins det statt dom Trauerbause. 447.28. Str., am Donnerstag, um 9 Ur Vorm., nach der St. Am-doniusstrade, wo ein Requiem Sodannt stattsin-den wird, dom 18 mit kutschen nach dem St. Bonisgalus Kriedhof. Im stille Theilnahme bit-ten die trauernden Hinterbitebenen: Maria Bugt, Gattin, und Rinber,

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Racherlot, daß unsere liebe Tochter Cifa

eifa im Alter bon 9 Jahren nach 10 Monaten nach langem Leiden entschlesen ist. Beerdigung am Mittwoch, den 14. Mai. um 10 Uhr Borm., bom Trauerbause, 151 Subson Abe., nach der Et. Michaelstirche und bon da nach dem Et.No-nisazius Gottesader. Die tiesbetrübten Eltern: Mifolaus und Wathilda Rousbrud, nebfi Waria, Schweier.

Geftorben: Charles &. Stoll, am 12. Mat, geebier Gatte ber berftorbenen Ellen M. und Helier Gatte der berührbenen Ellen M. ind Baler den Chas. E. Oresöh, G. Sopbia, Lind Unnie und Mrs. Am Krade. Beerdigung am Miltwoch, um 2 Ubr Nachm., dan Lrauerdasis, 1727 Therefor Boulebard, nach Wolfelia, Bribat,

Dantfagung.

Freunden und Bekannten ftatte ich hiermit für die gablreiche Betheiligung bet bem Begrat-nig meines lieben Gatten C. Anad

meinen besten Dank ab. Zugleich statte ich met-nen Dank ab der Wider Karf Loge Pr. 104, U.D. U.B., sur bei prompte Anshabkung des Eterbegeldes, und kann ich obige Loge Jes-bem Bestens empsehen.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punttlich und billigft beforgt.

Matraken-Fabrik,

192 Ost North Ave... nabe Salfteb Str.

500 eiferne Bettfiellen \$1.48 außerorbentlichen Bargain eiferne Bettftellen, werih \$4.85 \$8, \$10, \$12, für nur......

BUSH TEMPLE OF MUSIC R. Clart Str. und Chicago Avc. Pollard's Lilliputian Opera Co., in einer glängenden Borfiellung den Gilbert & Eullivan's

H. M. S. PINAFORE.

Matinees Mittwochs und Samftags um 2 Uhrt3. Reine Sonntags-Borftellungen. — Stadte Bor-Office Bush & Gerts Biano-Laden, 267 Babash Ave. — Lesephone harrison 2451.

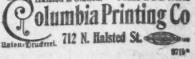
Große Eröffnung bei

North - Chicago Schützenpark! Pfingft-Sountag, den 18. 2ffai 1902. Großes Mititärkonzert u. Ball. Ditglieber aller Bereine und Gefellicaften find eingefaben. 13,10mi

Naturheil- und Dampf-BADE-ANSTALT, ben mit Elektrizität und Massage.

1161 Beft 12. Str., nahe Beftern Ave. unter Leitung ban HERMAN POTSTOCK, Hydropath.

Einziges u. unfehlbares Mittel gegen Kheumatis-mus, Reuralgie, Lumbago, Rierens, Lebers und Magenleiden, sowie alle dronischen und akuten Arant-heiten-Babestunden von 8 libr Morgens bis 9 libe Abends; Sonntags bis 1 libr Rachmittags. Halsted L Station. 'Phone 238 North



EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis 6 Brojent Sinfer ju ber-leiten. Gutt Erfe Oppolitelten ju ner-fanten. Telephon: Gentral 2804. Mali'S

WATEN N. WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Dentige Optifer. Brillen mub Angenglafer eine Spezialität.

Ceset die "Sonntagpost".



Lotalbericht.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Ein Streit aller Ungestellten in den Gasfabrifen angeordnet.

In wiefern derfelbe fich wirtfam erweifen wird, bleibt ab: zuwarten.

Derfdiedene Arbeitseinftellungen infolge von Cobriffreitigfeiten.

Die in berichiebenen Unlagen ber People's Gas Company und ihrer Inveiggesellschaften beschäftigten Arbeis ter: Mafchinisten, Seiger und Tagelohner, haben fich in neuefter Beit gu einem Sachverband organifirt. 2018 nun in bergangener Woche bon ber Gefellichaft fechszehn Dlaun entlaffen wurben, ichiefte bie Union ein aus feche Beamten und Mitgliebern bes Berbanbs befte-Beghes Romite an ben Betriebsleiter. Da Teile berlangte: baf bie entlaffenen Seute wieber angestellt merben follten; rag bie Union ber Ungestellen bon ber Befeilfchaft anerkannt werde; bag biefreuten feine Unterschiebe gu Ungunften ber Unionleuie machen folle; bag ben feche Mitaliebern bes Befdiverbeausfouffes bon ber Gefellichaft ber Lohn auch für ben Zag ausgezahlt werben follte, welchen fie mit ihrem Romitebienit berfäunit batten. Angeblich finb nun bem Romite alle biefe Forberungen bewilligt worben. Um fo größer war baber bie Ueberrafdung ber Leute, als ber vergangene Camftag ftatt ber erwarteien Wieberanftellung ber ents laffenen fechszehn Mann, Die Entlaffung ber fechs Beschwerbeführer brachte. Es waren bas ber Unions-Brafibent Dl. C. Sager; Bige = Prafibent John Mullog; Gefretar J. J. Laverth und bie Mitalieber B. J. Callahan, William Bul und David Ramfen.

213 Antwort auf biefes Borgeben ber Gasgefellichaft bat nun bie Union geftern Abend beschloffen, in fammtlis den Unlagen bes Gastruft zu ftreifen. Brafibent Caper ertlarte, es geborten bon ben 500-600 Mann, bie in ben Basanlagen beschäftigt finb, 350 ber Unton an, und bon ben Nicht-Mitgliebern wurben genug mit ihren organi= firten Rameraden gemeinsame Sache machen, um ben Beirieb ber Gefellichaft pollia labm au legen. Die Union habe außerdem bie Bereinigung ber Rohlen= fahrer auf ihrer Geite, fo bag es ber Gesellschaft nichts helfen würde, Streitbrecher anguftellen, weil ihr in biefem Falle bie Rohlengufuhr abgeschnitten werben würde. - Falls fich bie Boraussehungen bes herrn Caper erfullten, murbe bie Gasgefellichaft bis heute Albend nachgeben muffen, ober es ftanbe ber Stadt großes Ungemach bebor. Es würde nicht nur eine Urt bon eghptis fcher Finfternig über uns tommen, fonbern in ben meiften Saushaltungen murbe man auch in Bezug auf ben Riichenbetrieb in große Berlegenheit gera-

Ingenieur John Williamfon bon ber People's Sas Co. erflart, es lage gu berartigen Befürchtungen fein Grund bor. Erftens einmal habe bie Gefellfchaft Gas genug borrathig, um ben Bebarf auf lange Zeit hinaus beden gu fonnen; zweitens murbe ber Streit fein allgemeiner werben, und brittens fei für ben Erfat ber Streiter bereits borgeforgt. Im Uebrigen feien bie beanstandeten Entlaffungen nicht lebiglich als eine Magregelung bon Unionleuten aufzufaffen, fonbern fie feien borge= nommen worben, weil bie Gefellichaft um biefe Beit ihr Betriebspenfonal alljahrlich zu berringern pflege.

Die Betriebleitung ber City Railman Co. läßt fich's angeblich angelegen fein, Gegenorganisationen für ben Gewerbberein gu ichaffen, welchen ihre Ungefiellten gu grunben bemubt finb. Bur Organifrung eines folden Bunbes find angeblich gestern fünf Mann von ber Urcher Abenue-Linie abtommanbirt ge-

wefen. Es fanben fich zu ber nach Raifers Salle einberufenen Organifa= tionsbersammlung 26 Mann bon ber besagten Linie ein, boch gehörten an= geblich neunzehn babon bereits ber Strafenbahn-Union an, und aus ber beabfichtigten neuen Grunbung murbe nichts. heute Abend findet im Lotale Nr. 3956 State Straße eine Berfammlung bes Gubfeitezweiges ber Strafenbahn-Union fratt, und es heißt, es murben in berfelben berfchiebene Melbungen einlaufen, bie wohl geeignet feien, boles Blut unter ben Leuten zu machen.

Brafibent Bomman bon ber "Chi= cago Feberation of Labor" hat bei Brä= fibent Road bon ber Union Traction Co. nochmals angefragt, ob und wann es bemfelben genehm fein murbe, einen Musichus bon Beriretern ber Gemertfchaften au empfangen und mit bemfelben über bas Bereinigungsrecht ber Strafenbahn-Ungeftellten gu berban= beln. Gerr Road hat bie Bufdrift bisher noch nicht beantwortet und erflärt, er wiffe noch nicht recht, was er barauf ermibein merbe.

Die McAbon Brewing Co. hat in ben letten Tagen bas gefammte Berfonal ihrer Flafchenbier = Abtheilung felbe in ber Behandlung ihrer Unge- entlaffen, und gwar angeblich nur aus bem Grunde, weil bie Leute fich bem fürglich gegründeten Fachverein ihrer Berufsgenoffen angeschloffen haben.

Der Streit in ber Gummireifen-Fabrit bon Morgan & Bright ift burch Bermittlung bon Prafibent Bomman und Gefreiar Carmobn bon ber "Feberation of Labor" gestern beigelegt morben.

Die Berweigerung einer bon ben Grobichmieben und Grobichmiebs-Handlangern berlangten Lohnzulage hatte geftern in ben Wertstätten ber Rod Jaland-Babn eine faft allgemeine Urbeitseinstellung gur Folge.

hier und in Chicago Sights befinben gegen 300 Arbeiter bon Spiegelunb Spiegelglasfobriten am Streit, um womöglich Anertennung Union, ben neunftunbigen Urbeitstag und eine Lohnaufbefferung gu erzielen. Die Buchbinber = Union No. 8 hat

angeordnet, bag ihre Mitglieber morgen in allen Betrieben bie Arbeit ein= ftellen follen, wo bis babin ber bor ei= nem Monat aufgeftellte Lohntarif ber Union bon ben Unternehmern nicht be=

Bieder enttäufat. Um 5 Uhr heute Morgen umftellten

eine Ungahl Detettibes unter ber Buhrung bon Inspettor Campbell bas haus Rr. 34 Gurlen Str., welches bon einem gemiffen Jofeph Dafon und feiner Frau bewohnt wirb. Infpettor Campbell war mitgetheilt wors ben, bag Briscoe, ber angebliche Morber bes Poligiften Patrid Duffy, bon Mafon in feiner Bohnung verftedt gehalten werbe. Bare bies thatfachlich ber Fall gemefen, fo batte ber Bielges fuchte unmöglich entrinnen fonnen, benn bas Saus war bollftanbig um= gingelt. Bur großen Enttaufdung bon Infpettor Campbell entpuppte fich aber bie ibm augegangene Rach= richt als falich, benn tropbem bie Bo= ligei jeben Wintel im Saufe burchftoberte, tonnte von Briscoe feine Gpur entbedt werben. Dafon betheuerte, bag ber Gefucte überhaupt nie Unterfcupf in feiner Bohnung gefunben habe. Polizeibeamte, welche Briscoe perfonlich tennen, finb ber llebergeugung, bag er bie Stabt fcon langft berlaffen hat. Mus gemiffen Grunben nimmt man an, bag ber Glucht= ling fich nach ber Stabt Baltimore gewendet hat, und bie bortige Behorbe ift ersucht worden, auf ihn zu fahnden.

* Der 70 Jahre alte haufirer Mag Tompolsti wurbe geflern an Weftern und Auftin Abe. bon einer Banbe halbwüchsiger Taugenichtse um seine Baar-Schaft in Sobe bon \$12 beraubt. Der icon gittrige Alte tonnte fich nicht gur Wehre fegen und mußte fich's gefallen bag bie Burfchen auch noch Schindluder mit ihm trieben.

Gin herglofer Botelwirth.

Bor brei Bochen ftieg im Granada-hotel eine Dame ab, welche fich alselis gabeth L. Nichelfon in's Frembenbuch eintrug, in Mahrheit aber bie befannte Schaufpielerin Baroneffe Blanc mar. Sie ließ fich eine Flucht Bimmer im 2. Stodwert bes Sotels anweifen unb entrichtete ben bafür geforberten Be= irag auf eine Boche im Boraus. Balb barauf wurde ein Rlavier für bie Bas roneffe abgeliefert, bas, wie fie herrn hefling, bem Pächter bes Sotels, er= flarte, ihr Gigenthum mar. Unter biefen Umftanben fah fich hefling nicht beranlaßt, bem Gaft bie Rechnung baraubringen, obwohl fie mit ber Begah= lung schon für eine Woche in Rudftand gerathen war. Bor einigen Za= gen nun erschien ein Konftabler im So= tel, welcher bas Rlavier mit Befchlag belegte und fortschleppte. Nun brachte Befling in Erfahrung, bag bas 3nfrument nicht ber Baroneffe gehörte, fondern ber John Church Co., bon ber fie es gemiethet, ber fie aber noch feine Miethe bezahlr hatte. Runmehr brang hefling auf fofortigeBezahlung. Die Baroneffe erflarte ihm aber faltlächelnb, baß fie awar ein Engagement in Bittsburg, aber feinen Beller Gelb habe. Gie erwarte aber bemnächft Borfchuß aus Pittsburg, auch würbe es ihr wohl gelingen, eine genügenbe Summe bier aufzutreiben. Befling foll aber ertlart haben, bie Baroneffe burfe ihr Zimmer nicht berlaffen, bis fie ihm bei Beller und Pfennig bezahlt habe. Beftern nun ließ fie einen Unwalt tom= men, welcher in ihrem Namen ein Sabeas Corpus = Berfahren im Gerichtshof bon Richter Rabanagh an-Befling hatte geftern einen Safts

befehl gegen Baroneffe Blanc erwirft, und fette fie, nachbem ihr Unmalt bie nöthige Burgichaft für fie geftellt hatte und fie in's Sotel gurudtehrte, auf bie Strafe. Sie wird fich am 23. Mai wegen angeblicher Bechprellerei bor Richter Samburgher zu berantworten haben.

Richter Rabanagh hatte bie Berhandlung bes habeas Corpus = Gefuches auf heute Bormittag angesett. Da bie Gefuchftellerin ingwischen aber bon Hefering "in Freiheit" gefest worben mar, fo mar bas Berfahren gegen= ftanbslos geworben. Die Baroneffe hat bie Roften zu tragen.

Mus dem Jugendgerichie.

Richter Tuthill hat heute nach Louis fiana, Ba., gefdrieben wegen eines fleinen Regerjungens, Leon Smith, welcher am Freitag in hunt's Sotel an ber State Str. auf Beranlaffung bon 2. 2. Morrifon bon Rodford, einem Schaufpielerpaare, Lee Sidman und fortgenommen worben war. Frau. Morrifon behauptete, bag bas Paar bas Rind zwinge, bis zu bolliger Er= fcopfung Abends zu tangen, und fich weigere, bemfelben Baffer gu geben, wenn es barum gebeten habe. Sidman erflärte, er bilbe ben Anaben für bie Buhne aus, und er fei bereit, benfelben an Rinbesftatt anzunehmen. Richter Tuthill berichob bamals, am Freitag, feine Enticheibung, um nabere Erfundigungen einzuziehen, gab Hidman aber gu berfteben, bag biefer fich einer Ber= letung ber Staatsgesete schuldig ge= habe, ba bas Rind noch feine Jahre alt fei. Bei ber neueften Ber= handlung bat das Rind ben Richter, es gu feiner Mutter in Georgia gu fenben, und bies burfte auch wohl geschehen. Sidman mar gu biefer Berhandlung nicht mehr erschienen.

Gab fich felbft den Zod.

Bei bem geftern abgehaltenen Roros nersingueft ftellte es fich beraus, bag Frau Carah Gligabeth Sabben, bie Gattin von Alexander B. Sabben, bem früheren Silfs = Generalfuperintenben= ten ber "Aniderboter Mce Co.", bie borgeftern ploglich berflarb, fich felbft ben Tob gegeben bat. Die Familienange= hörigen erftatteten ber Boligei feine Melbung und fuchten auch fonft bie Sache möglichft ju bertufchen. Bei ber Bernehmung bes Gatten fagte biefer aus, bag feine Frau fcon feit einem halben Jahre geiftig geftort mar und in berichiebenen Rerbenheilanftalten ohne Erfolg behandelt murbe. Borgeftern vernahm habben Schmerzensrufe im Bimmer feiner Frau, und als er bie Thure öffnete, fab er die Ungludliche in ihrem Blut am Boben liegen. Gie batte fich mit einer Scheere mehrere tiefe Schnittmunben im Genid beigebracht, Merziliche Silfe erwies fich als vergeblich, und nach wenigen Stunden mar Frau Habben eine Leiche.

Sucht nach den Ceinen

Bor 15 Jahren verließ ber beute in Rem Dort wohnhafte Meger Smith fein Elternhaus, und wenige Jahre fpater bergogen feine Ungehörigen aus bem Often nach bem Beften. Bon jener Beit an find fie fur Meper Smith fpurlos berichollen geblieben. Bor etwa fechs Jahren erfuhr er, bag feine beiben Schwestern, sowie feine Stiefbrüber James und Mar Brods hier in Chicago, Rr. 628 Sangamon Strafe wohnhaft feien. Er manbie fich brieflich an biefe Abreffe, erhielt aber feine Untwort. Run gab er bie Suche auf, bis er neuerbings borte, bag. bie Familie noch immer bier lebe. Daraufhin reifte Smith bierber und er hat bie Polizei erfucht, feine Rachfor= dungen gu unterftugen.

Rury und Reu.

* Schulbirettor Coolen hat es ben Borfiehern ber einzelnen Mittelichulen unterfagt, bie Namen ber Schüler unb Schülerinnen, welche biefe Anstalten bei Schluß bes Jahres verlaffen werben, icon jest befannt gu geben. Ge fei nämlich gar nicht fo sicher, bag bie Betreffenben alle bas Reifezeugniß für bie Sochfculen erhalten murben ühlen gu biefem Enbe noch fünf Bochen lang fleißig arbeiten.

Stadtralis-Sikung.

Eisenbahngesellschaften, die fich nicht willig zeigen, follen die Gewalt kennen lernen.

Soherlegung der Geleife an Der 40. Etrafte angeorduet.

Dem forantenlofen Wafferverbrauch foll

Einhalt gethan werden. Da bie Meftern Indiana=, bie "Belt Railway"= und die "Chicago Terminal Transfer Co." fich mit großer Beharr= lichteit ftrauben, mit ber Geleifehochle= gungs = Arbeit beginnen zu laffen, bie ifnen icon bor vier Jahren borge= fdrieben worben ift, fo hat ber Stabt= rath geftern Abend befchloffen, einen fanften 3mang auf Die genannten Gefellichaften auszuüben. Es ift benfel= ben aufgegeben morben, an ben Beleife-Rreugungen in Ban Buren, Sarrifon, Legington und 12. Str., fowie an benen in Colorado Abe., 40., 41. und 42. Abe., Schlagbaume angubrin= gen und Barter gu poftiren. Rommen fie biefer Unordnung nicht binnen fpateftens 30 Tagen nach, fo foll bie Poli= gei bafür forgen, baß jeber Bug bor ben bezeichneten Rreugungsftellen anhalt. Buwiberhandlungen feitens ber betreffenben Bahngefellschaften follen ftreng geahnbet werben. Diefe Magregel murbe auf Betreiben bon Albers man Rector getroffen. Gie erftredt fich nur auf Geleifefreugungen in ber 34. Barb, foll aber auch auf anbere Stabt= theile ausgebehnt werben, fofern bie Gefellichaften fich auch weiterbin weis gern follten, ihre Geleife höher legen gu MIb. McInernen brachte einen Be-

folugantrag ein, welcher barauf abzielt, die Chicago Junction Railway Co., welche fich nicht auf gutlichem Bege bagu hat verfteben wollen, ihre Beleife in ber 40. Strafe, zwischen bem Bahndamm ber Minois Central Co. im Often und ber halfteb Str. im Deften höher zu legen, nunmehr zu biefer Magnahme zu zwingen. Die betreffenden Geleise freugen ben Dregel= unb ben Grand = Boulevard und ermeifen fich besonders auch als ein gefährliches Sinberniß für ben Bertehr in ber Cot= tage Grobe Abe. Der Entwurf fieht tie Ginrichtungen bon Unterführungen bor in Salfteb Str., Emeralb unb Union Abe., Ballace und Butler Str., Stewart, Princeton, Fifth, Wentworth und Armour Abe., State und Dear= born Str., Wabafh, Michigan, Inbiana, Brairie und Calumet Abe., Grand Boulebard, Bincennes unb Langley Abe., 40. unb 41. Str., Cot= tage Grove Abe., Dregel Boulebard, Ellis Abe. und Late Abe. — Die Gubfeite Sochbahn-Gefellschaft wird angewiefen, ihre Beleife, mo biefe bie Strede ber Junction Railwan Co. freugen, rechtzeitig entiprechend höher legen gu laffen, widrigensfalls ihr für jeben Zag ber Berfaumnig eine Gelbbuge im Betrage bon \$200 auferlegt werben

Bu einer längeren Debatte fam es wegen ber Borlage, welche verschiebene Menberungen in bem Ratentarif bes Bafferamtes borfieht, und bie faft ein halbes Jahr lang bor ber Behorbe gefcmebt hat. Gie ift nun enblich angecommen worden. Die wesentlichsten Menberungen, welche getroffen morben find, befteben barin, bag bon jest an bie Baffergufuhr für a le Bohnhaus fer, wo fie fich auf mehr als 75,000 Gallonen ben Zag beläuft, nach Daß= gabe bes Berbrauchs (festgestellt mit= tels Mekapparat) bezahlt merben foll; ebenfo foll es in allen Binshäufern gehalten werben, die vier ober mehr Stod= werte hoch find und mehr als zwölf einzelne Wohnungen enthalten. Der Mafferberbrauch foll eingeschränft merben burch bie Beftimmung, baf bie Maffertrahnen - bon gewiffen Musnahmen, 3. B. bei Bafdjubern, abgefeben - mit automatifchen Berichluß-

porfehrungen berfehen werben muffen. Gefundheits = Rommiffar Rennolbs berichtete, bag er gur Betampfung ber Blatterngefahr einen Betrag von \$50,= 000 gebrauchen werbe. Da ihm für biefen 3med bon borne herein feine Mittel gur Berfügung geftellt worben feien, fo habe er fcon über \$10.000 Schulden machen muffen. Die Buschrift wurde bem Finang = Ausschuß

Gin Freibriefsgefuch, bas Mib. Connerh im Namen ber "Chicago Fire and Emergench Dispatch Co." einreichte, wurde bem Musichuß für Rechtsfragen gur Brufung übermiefen. Die genannte Gefellichaft will einen Bertehrsbienft einrichten, welcher es Denen, bie barauf abonniren, ermöglichen foll, in gemiffen Rothfällen mit großer Gefdwinbigfeit burch bie Strafen beforbert gu merben. In Denver hat biefelbe Gefellichaft angablich einen berartigen Schnellverfehr

bereits im Betrieb. Mahor Sarrifon hat bon feinem Borhaben, bie Ginführung ber gerillten, fog. "Stanbard" = Schienen gu be= Abstand genommen, und bie Strafenbahn=Gefellichaften find nunmehr gehalten, folde Schienen überall ba legen gu laffen, wo Stragen, bie fie benugen, neu gepflaftert werben.

Auf Antrag bes Alb. Reenen wurben bie folgenben Menberungen bon Strafennamen verfügt: Rorth 44. Court, amifchen Milmaufee Abe. und ber Stabtgrenge - Graplanb Abe .: Rorth 42. Abe., auf berfelben Strede -Phittier Abe.; North 44. Abe., auf berfelben Strede - Sunting Abenue: Rorth 42. Court, amifchen M. Abbifon Abe. und ber Stabigrenge - Rustin Mbe.; Rorth 45.Court-Spencer Mbe : Rorth 41. Court - St. Charles Mpe.

Die Borlage, burch welche Schugengefellfchaften bie Beranftaltung bon Zaubenfdiegen berboten werben follte. wurde niebergeftimmt.

Dem Musichuß für Canitatsmefen wurde eine Borlage überwiefen, welche borfieht, baß Firmen ober Bribatperfo-nen, bie Broben von Batentmedizinen und bergl. frei vertheilen laffen, ju biefem Behufe eine Ligens gu erwirten unb bem Gefundheitsamte Broben ber betreffenben Artitel unterbreiten follen.

Bu einem Probibitions = Diftritt wurde bas Gebiet zwischen Irving Part Boulevarb, Leavitt Str., Roben

Bevorftehende Feftlichfeiten.

Str., Grace Str. und Babeland Abe.

gemacht.

Der Turnberein "Bormarts" beranstaltet am nächsten Samstag in ber Bereinshalle, Rr. 1168 Best 12. Straße, ein Schauturnen, mit bem bie Wintersaison ber Bereinsperanstaltungen zu einem gelungenen Abschluß tommen wird. Turnsehrer Lauter-bach wird ben Besuchern bei dieser Gelegens heit alle Klassen und Riegen des Bereins porführen und biefe werben zeigen, was fie im perfloffenen Binter gelernt und wie fie fich in ben verichiedenen Turnarten verbolls tommnet haben. Der "Bormarts" befigt tüchtige Rrafte in berichiebenen Turnabtheis lungen und bas Schauturnen wird fich baber Bu einem besonderen Genuß geftalten. Un bas Schauturnen ichließt fich ein Ball an.

De Camburger Club labt all be Jungs bun be Baterfant, St. Bauli, Bram Bungs bun de Begiertant, St. punt, Stant-bed, harborg, bet nah Rigebüttel und Bell-fartuffel runner, to en geotes hamborger Maifest in. Dat fulwigte ward am nächften Sunnabend Abend in Schoenhofens grote Danghall, Milwautee un Ufhland Abe., Sents. Dat Infpringgelgeld is nur 25 Gents. Up'n Programm stahn gor mande siene, of narriche Saken, öwer de en jeder laschen mot. Naher ward natürlichermang danzt un dat bannig. Ru, Frinn un Kinsper famt Ist famt My, bo wüllen wi uns boch mal recht hamborgich amuferen. Der Schwäbifche Sangerbunb

beranftaltet in Rurgem ein großes Breiste-geln auf 2Bm. Kloemptens Regelbahn an ber Ede ber Berry und School Str. Dasjelbe be: ginnt nächsten Camstag, ben 17. Mai, und bauert bis zum Montag, ben 26. Mai, Die Sänger vom "Schwäbischen" sind nicht nur "grob" im "Mollen" ber Tone, sonbern auch ber Regeltugeln, boch üben fie biefe Runft gumeift in ber Stille aus. Aber gu biefer Gelegenheit foll die gange Regelbrüberichaf Stadt eingelaben werden. Die Gebith ren für bie Betheiligung find febr makig angefest. Für bie Gieger find gabireiche fcone und werthvolle Preife beftimmt wors ben. Ratürlich laffen fich die Sanger auch bie Bequemlichteit ihrer Gafte angelegen fein, Gine große Agitations = Berfammlung bes inforporirten Dagbeburger Riub findet am Samftag, 17. Mai, in Sahnels Salle, an Salfted und Willow Str., ftatt.

Alle Landsleute, Freunde und Gönner des jungen Klubs find zu der Bersammlung freundlichft eingeladen; der Eintritt dazu ift frei! Rach ber Berfammlung findet ein ge-müthliches Tangtrangchen, verbunden mit fos mifchen Bortragen ftatt. Court Sormonn Ro. 59, 11. O. 7 labet ihre Mitglieder und Freunde nebft fas milien gu ihrem zweiten Stiftungsfeste ein, welches burch ein Maifrangchen am nachsten Camftag Abend in ber Rordweft = Turn: halle, Ede ber Clibbourn und Southport Mive., begangen werben foll. Gin hubiches Programm wird burchgeführt; ipäter wird getanzt, furz, das Fest joll aus dem "ff" werden, und damit das Motto des Crdens (F. F.) jum Ausdrud tommen. Den Jestausichuß bilben die Derren Derm. Bar-rer, Oberförster; E. A. Grobn, Unterförster;

Die Loge "Treue Schweftern" Ro. b, bes Orbens der hermanns : Schweftern wird am Camftag, 24. Mai, in der Nord: weft = Turnhalle, Clybourn und Couthport Abe., ihr fechftes Maitrangden begehen. Die Maifrangden ber "Treuen Schweftern" ge-nießen ben Ruf, bag man fich bort ftets gut unterhalt. Das bevorftebende Geft burfte bon biefer Regel feine Ausnahme machen. Die Unordnungen bafür werben getroffen bon ben Damen Anna Anders, Friederide Robte, Emma Bügel, Anna Bidbold, Mar-tha Aneifel, Marie Bahls, Anna Saffer-

Beorge Meber, herman Bint, Richard Ger

hard und Emil Birr.

famp, Auguste Krönning und Maria Borg. Der beutiche Frauenverein "Bouife begeht am Sonntag, den 18. Mai, fein Stif-tungsfeft, zum fechten Male. Die Form eines Maifrangchens ift bafür gemahlt worben. Berichiebene Gefangbereine haben zugefagt, mitgumirfen; herr Jatob Mint wird einige tomische Bortrage jum Besten geben, auch werben Frau Brandt, Frl. Borlauf, Frl. Peters, Frau Pantoni und Frau Riejen= benne au einer gelungenen Musführung bes Geftentwurfs beitragen. Den Geftausichuß bilben Die Damen Emma Stamm, Braff: bentin; Glifabeth Miller, Minna Lehmann, Marie Relly, Abelheid Engber, Saurette Fint; biefen fteben hilfreich gur Scite bie Damen Frieda Bolf, Auguste Martens, Un-nc Lietich, Wilhelmine Williams, Thereje Bupte, Julie Deihs und Augufte Bente Um nachften Sonntag, Rachmittags 4 Uhr

beginnend, feiert ber Damenberein Ro = I um bia" fein gwölftes Maifrangchen in : Turnhalle, Diverien Boule: bard nabe Cheffield Abe. Der Reftausfduß beftebend aus ben Damen Sophie Stamper Marie Schmidt, Karoline Brethauer und Elife heuer, ift icon feit Wochen an ber Arbeit. um ben Bejuchern bes Geftes ange= nehme Stunden ju bereiten. Das Brogramn umfaßt beflamatorifche und gejangliche Bor: trage, fowie felbftverftanblich auch bie Bemer bung um eine Maitrone. Da ber Gintritts preis auf nur 15 Cents bemeffen ift, fo er warten bie Damen einen recht gahlreichen Bejuch.

Um nächften Conntag wird ber Sch wei ger Mannerchor in Brands Salle, Ede Clart und Grie Str., fein 33. Stiftungsfeft burch ein großes Rongert mit Ball feiern Da bas Ordnungs-Romite weber Duhe noch Roften gescheut hat, um ben Besuchern etwas wirklich Gebiegenes ju bieten, fo tann ein fconer Erfolg taum ausbleiben. Ausgezeich: nete Soliften; barunter Grl. Rlara Bunge, find gur Mitwirfung gewonnen worden; ber Berein felbft wird fich in ernften und humoriftifden Gefangsportragen boren laffen und fich bemiihen, ben Abend zu einem bochft ges nufreichen zu gestalten. Daß es an fluffiger Babe nicht fehlen wird, bedarf mohl taum besonderer Erwähnung.

Gin Maifrangden wirb bon bem Rranten: Unterftütungsverein "Einigteit" borbes reitet. Daffelbe foll nachften Sonntag in ber Mogart Salle, 241-247 Clybourn Abenue, ftattfinben. Die Damen Bretthauer, Baug, Radtte, Boening, Baldapfel und herr Bens fen treffen bie Borbereitungen. Sie bers fichern, bag legtere fo fein wurden, daß fich alle Theilnehmer an ber Festlichfeit auf ber felben mohlfühlen merben. Tüchtige Ges fangstrafte haben ihre Mitwirfung jugefagt.

In Schoenhofens großer Dalle, Milwaufee und Ufhland Abe., wird ber Deutifie Landwehrberein bon Chicago nachften Conntag eine größere Daifeftlichteit berauftalten. Gin borgugliches Programm ift bafür entworfen worden, bei beffen Mus-führung mehrere Gefangvereine, verfchiebene tüchtige Soliften, barunter Romiter, mitwirs ten werben. Die Rlugel'iche Rapelle wird jum Sang auffpielen. Das Romite macht besonbers barauf aufmertfam, bag eine bors gugliche Maibowle jum Ausschant tommen wird. Ein etwaiger Ueberschuß bes Feftas ift jum Unfauf einer neuen Bereinsfahne be-

Der Damenberein , Columbia" mirb am nachften Sonntag, anfangend Rachmit-tags um 4 Uhr, fein gwölftes Maifrangchen in bem unteren Saale ber Bincoln : Turn: halle, Diverfen Boulevard, nabe Sheffield Abe., abhalten. Damit ift eine Bewerbung um bie Maifrone berbunden. Die Damen haben nicht nur für ein aniprechendes Unterhaltungsprogramm gejorgt, sonbern auch für leibliche Genuffe in fester und flüftiger form. Sie werben Alles aufbieten, um form. Sie werben Alles aufbieten, um ihre Gafte gufriedenzuftellen, und bas burfte ihnen auch nohl gelingen. Der Gintritt toftet 15 Cents bie Berfon.

Rädften Sonntag werben fic bie lefet bie "Sonntagpofte

Schwäche,



hervorgerufen durch Jugendfünden, Ausschweifungen, Blutvergiftung, Privat = Rrantheiten ober unrichtige Behandlung. Dies ist Euer Befinden.

Ihr habt Schmerzen im Areuz, blaue Ainege unter ben Augen, Fleden vor Guren Augen, Fuer Schlaf erquidt Ench nicht. Ihr steht des Morgens mide auf: Euer Geist berwirtt sich, Euer Gedächniß wird schwach; Ihr verliert an Gewicht; seid hoblängig; das Meife Gurer Augen wird gelblich, das Saar fallt aus und 3hr habt ein trodenes, blaffes, todtes Ausfeben; 3hr feib furchtfam, bentt immer, bag etwas Schlimmes paffirt; feib fehr nerbos, habt boje Traume, erichredt im Schlafe und erwacht aus einem Traume fehr erichredt; 3hr habt ftechenbe Schmergen in ber Bruft; feinen Appetit; habt Abneigung gegen Gefellicaft; feid lieber allein. Bist 3hr, modurch biefes an Guch herborgerufen

wurde? Dieser Zustand besiert sich nicht von selbst, sondern wird allmälig ichlimmer. Sprecht bei ben großen Meister-Spezialiften im Lienna Medical Institute, 130 Dearborn Str., Chicago, vor. Sie garantiren Euch zu heilen, Euren geschwächten Rörper zu ftarfen und Euch Eure Mannestraft wiederzugeben. Konsultation und Untersus dung frei, und nicht ein Dollar braucht bezahlt ju werben für Medigin ober Behand: lung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Alles burchaus vertraulich. Jeber Bug bringt et-liche Manner von auswäris, um geheilt ju werben. Gifenbahn-Fahrt abgezogen für auswärts mohnenbe Patienten, bie nach ber Stadt fommen.

Geheime Rrankheiten. Baricocele, Bruch, nachtlicher Berluft, Schwäche, ber-rhoea, Blutbergiftung und alle Arantheiten privater Ratur furirt, wegen welcher 3he nicht gerne Guren Sausargt tonfultirt.

Alle Medizinen frei geliefert bis geheilt.

Vienna Medical Institute.

Brei Fabrstuhl: Eingänge, 130 Dearborn Str., ober 99 Mabison Str., Zimmer 216, 2. Nier. Sp.coftunden: 8:30 Borm: bis 6 Uhr Abends, taglich. Arbeiter fonnen Dienstag, Donnerstag und Samtag Abends bersprechen. Office offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 1.

Frauen = Bereins Ro. 1 in Boftas Salle, 122 M. Late Str., im Tange breben, wobei felbstverständlich die Maitonigin nicht fehlen wirb, um beren Rrone für ben Abend fich bier junge Damen bewerben werben. Much werben tomifche Bortrage gum Beften gegeben werden. Der genannte Berein hat icon manche überaus gemuthliche Feier ver-anstaltet und die Festordnerinnen veripreden, daß die bevorftebenbe ebenfo hubich mer: den soll, wie ihre Borganger. Auch wird, wie üblich, ein von ben Francen selbst zube-reitetes Souper für nur 15 Cents die Person

Rachften Conntag Nachmittag und Abend wird ber Germania : Frauenver: ein im großen Saal ber Bider Bart Salle, 501-507 Deft Rorth Abe., ein Maifeft ab: halten, bas, nach ben getroffenen Bortehrun: gen ju ichliegen, ein vielversprechendes mer-ben wird. Un Unterhaltung wird es nicht ven wire. An tintergatting wird es nicht feblen; nach Abwidelung bes geschmadwal gujammengestellten Programmes wird ge-tanzt werden. Ju bieser Festlichkeit sind die Mitglieder und die Freunde des Bereins mit ihren Familien eingelaben.

Die Bictoria = Loge Rr. 7 begeht am nächften Sonntag ihr Stiftungsfeft, mel ches gleichzeitig als Agitationsberfammlung bienen foll. Die Beftrebungen ber Loge werben bon tüchtigen Rebnern erflart mer-ben, außerbem ift für bie Unterhaltung ber Besucher in ausgiebiger Beife geforgt wors ben. Als Feftplag ift die Sangerhalle, 9233 Soufton Ave., erforen worden. Das Publis fum ift gur Betheiligung freundlichft einges

Der Roofevelt = Frauenverein wird in ber Aurora = Turnhalle, Gde ber Divifion Str. und Afhland Ave., am Connstag, 25. Mai, fein Gründungsfest in Form eines Konzertes und Balles begehen. Der Feftausichuf; wird Alles aufbieten, um ben Stunden gu bereiten. Der erft unlangft ins Beben gerufene Berein befigt bereits eine Mitgliebergahl von nabegu 100 und ber: fpricht, fich noch bebeutend ju entwideln, fo baß er balb einer ber ftarfften beutichen Frauenvereine ber Rordweftfeite werbenburfte. Der Berein verfolgt ben 3med, beuts iche Sitten gu pflegen, gleichzeitig aber auch feine Mitglieber in Rrantheit und Roth gu unterftitgen, fowie, follte ein Mitglied fter= ben, ben hinterbliebenen eine hilfreiche band ju bieten. Alle Frauen und Jungfrauen im Alter bon 18 bis 50 Jahren tonnen Aufnahme finben. Die gegenwärtigen Beamten bes Frauenvereins Roofevelt find: Exprafibenti Quife Bartmann; Brafidentin, Georgine Rof: Bigepräfibentin, Augufte Anopp; tcfoll=Sefretarin, Sophia Beubach, 699 Dab= con Ave.; Finang: Sefretarin, Marie jen: Schatineifterin, 3ba Romalgin; rerin, Unn Rebifber; innere Bache, Minnie Boller; augere Mache, Unna Manne; Friede: rite Coutt, Quije Bielenberg und Unna Sautop, Bermaltungsrath.

(Gingefanbt.)

Orden der Bermanns-Schweftern. Obiger Orben, ber einzige beutiche Frau-enorben im Staate Illinois, welcher unter

ben Befegen bes Staates intorporirt ift und nur bon Frauen geleitet wirb, halt am Sonntag, 8. Juni, in ber Bincoln- Turnhalle, eine große Agitationsverfammlung wogu alle beutschiprechenden Frauen und Mabchen eingelaben finb. Unter ber Leitung ber Grofloge werben bie "Treue Schweftern"-Loge Rr. 6, welche

ihre Bersammlungen jeben zweiten und vierten Mittwoch im Monat, Rachmittags 2 Uhr, in Stufers Galle, Gde Southport und Clybourn Abe., abhalt, die Groß Bart-Loge Rr. 9 (Berfammlung am erften und britten Donnerftag, Rachm. 2 Uhr, in ber Sogia: en Turnhalle. Belmont Abe, und Bauling Str.), Bavaria-Loge Rr. 11 (Berfammlung am erften und britten Donnerftag, Rachm. Uhr, in Jägers Salle, Larrabee Str. und Clabourn Abe.), hoffnung-Loge Rr. 12 (Bersammlung am ersten und britten Don-nerstag, Rachm. 2 Uhr, in ber Lincoln-Turnhalle), eine Feftlichkeit beranftalten. Gute Reben, tomifche Bortrage und Gefang merben die Befucher unterhalten Die Groß=Brafibentin des Orbens, Frau

Birginia Bullmann, wird bie Eröffnungs: rebe halten, bie Grog-Bige-Brafibentin Frau Grunbigne bes Orbens, fomie bie Bortheile, welche ber Orben feinen Mitgliebern bietet, flarlegen. Es wird ben beutichen Frauen und Mabden hier Gelegenheit geboten, fich einem guten beutichen Orben anzuschließen. Damen, welche bas 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und ber beutichen Sprache machtig find, follten biefer Ginla-bung Folge leiften. Alle, welche einige ge-nufreiche Stunden verleben wollen, find bagu freundlich eingelaben. Der Gintritt ift frei. Infang 4 Uhr Rachmittags.

Rury und Ren.

* Baftor Chward Cherett Sale, ber berühmte Boftoner Rangelrebner, wirb am Donnerftag Abend in ber 3. Unitas rier-Rirche, Monroe Str., weftlich bon Rebgie Abe., über "Ballaben bon Reuenglanb" einen Bortrag halten. Der Extrag ift für wohlthatige 3wede be-

Sauberungsarbeit.

Much geftern Abend erhielten berüchs tigte Rneipen an Mabifon, Desplaines, Salfteb und Clinton Strafe ben uns willtommenen Befuch bon Boligiften ber Desplaines Strafe=Bezirtsmache, mel= che mehr als 50 Frauen und Manner berhafteten, barunter auch eine beträchts. liche Ungahl bon gewerbsmäßigen Bettlern und Tagebieben. In ber letten Beit liefen bei ber Boligei ber Beftfeite berichiebentlich Rlagen barüber ein, baß bie Bettler immer frecher murben. In einigen Fällen fchlugen Bettler fogar Strafenganger mit ber Fauft in's Beficht, weil fie ihnen bie in unverfchams tem Ion geftellte Bitte um eine Gabe abgeschlagen batten. Die Bolizei ift ent= fchloffen, mit Burichen biefes Gelichters thatfräftig aufzuräumen, und wer von ihnen ber Polizei in's Net geht, barf fich auf langere Beit ber Menscheit im Arbeitshause nüglich machen.

Bundesa Grand Jury.

Bom Diftrittsrichter Roblfaat murbe heute bie Bundes = Grandjury für ben Mai - Termin in Gib und Bflicht genommen. Bum Obmann berfelben ernannte ber Richter herrn 3. D.Ruffell aus Oswego. Es liegen ber Grand Jury nur Routine = Falle bon gerin= ger Bichtigfeit por. Diftritts = Un= walt Bethea hat nicht die Absicht, um Erhebung bon Rriminal = Unflagen gegen bie Mitglieber bes angeblichen Fleischtruft einzutommen, boch fagt er, s ftehe ber Grand Jury frei, eine ents prechende Untersuchung auf eigene Sand vorzunehmen. Entschliegen bie Großgeschworenen fich zu einem folchen Borgeben nicht, fo werben fie taum länger als brei Tage in Sigung bleis

Gefdmadeverirrung.

Der 22 Jahre alte Reger William tohnfon brannte am 5. Marg mit Minnie Smith, 1242 Indiana Abe., einer bubichen Bubin, burch. Das Baar ließ fich trauen. Jofeph Smith, ber Bater bes Mabchens, leitete zwei Prozeffe gegen Johnfon ein, fobalb er bie Bob= nung bes Paares ermittelt hatte. Erftens lieft er bie Che für ungiltig ers flaren und zweitens befculbigte er Johnson bes Meineibs, ba biefer bei Erwirfung ber Beiraths=Ligens Min= nies Miter mit 18, ftatt mit 17 3ahren angegeben haben foll. Im Rriminalges richt wies Johnson aber geftern nach, bag er bon bem Mädchen bezüglich bes Alters getäuscht worben fet, und mur= be freigesprochen. Minnie ift wieber bas beim.

Erhielt eine Leideusgefährtin.

Die Gjährige Celia Drury, welche in ber vergangenen Boche bon ben Blattern befallen und nach bem 3folirhofpis tal gebracht wurde, hat heute in ber um ein Jahr jungeren Clara Steinbach eine Leibensgefährtin gefunden. Die Familie Steinbach wohnt im Baufe Mr. 2353 Prairie Abe., und Frau Steinbach, welche ihr Rind nicht allein laffen wollte, theilt feine 3folirhaft im Sofpital, wie bies auch Frau Drury mit ihrem Tochterchen thut. Diefes wird in etwa 3 Bochen entlaffen werben tonnen. Nach Musfage ber Merate tritt bie Rrantheit bei ber fleinen Steinbach in milber Form auf, und es ift alle Aussicht auf Die balbige Genefung ber Rleinen porhanben.

* Bom 14. August bis jum 14. September foll bier, in ber Baffenhalle bes Erften Regiments, eine Landwirthschaftliche= und Industrie = Ausftellung veranstaltet werben, für bie man auf Betheiligung feitens ber Bentral = Staaten und bes Diffiffippis Stromgebietes rechnet. Man wirb berfuchen, fich für bas Unternehmen unter Anberem bie Sammlung von Musftels lungsgegenftanben gu fichern, burch welche legibin, auf ber Musftellung in Charlefton, Die Fortfdritte beranfcaus licht worben find, welche bie Reger in ben Bereinigten Staaten auf ben berfchiebenen Gebieten menfclicher Thatigfeit gemacht haben.

Gute neue

ju vermiethen. \$9.50 den Monat

— u. aufwärts. Gine Jahresmiethe in Abjug gebracht, wenn gekauft.

Chenfalls neue Steinway und Anabes ju vermiethen gu mäßigen Preifen.



Bergnügungs-Begweifer.

Er cBider S .- "The Suburban."
Dower's .- "The Girl and the Judge".
Et u beb afer s .- "The Gultan of Sulu."
Et and Opera Houje. — "Under Southern
Sties". Ror't ber n .- "Chore Acres." Ilinois. "Morodora." Bush Templeof Mustc.—Liliputian Opera

Co. in "Binafore." A ca be m b.-, Gight Bells." It ien gi.-Rongert jeden Thend und Sonntag auch Macmittags.

bicag o Urt In ft it ute. Freie Besuchstage Mittmoch. Samitag und Sonntag.

Mittwoch, Samftag und Sonntag. Bielb Columbian Dugfeum.—Samftags und Sonntags ift ber Gintritt toftenfrei. Lofalbericht.

Dames wird Bantprafident.

Der frühere Bundesfomptroller gründet eine Bant mit einem Aftienkapital von vier Millionen.

nachbem ber frühere Bunbestomp= troller Charles G. Dames in ber republitanifchen Staatstonvention bie fcil= lernbe Seifenblafe feiner Senatstanbi= batur plagen fah, wandte er fich ber Musführung eines Planes gu, welchen er in richtiger Borausficht ber Dinge, bie ba fommen follten, fcon bor geraumer Zeit gefaßt und borbereitet hatte. Der Plan ift inzwischen soweit gebieben, bag herr Dawes nunmehr bekannt geben tonnte, bag er binnen Rurgem ber Brafibent einer neuen Bant fein werbe, welche ein Attienta= pital bon bier Millionen und einen Neberschuß von einer Million Dollars haben und ben Ramen "Central Truft Co. of Minois" führen foll. Rur eine ber hiefigen Banten, Die "Firft Natio= nal Bant", hat ein größeres Aftienta= pital - ein folches bon 5 Millionen Dollars — die "Illinois Truft and Savings Bant" arbeitet mit bem glei= den Rapital, wie es bie neue Bant nach ber Unfündigung bon herrn Dames thun wirb. Die verlautet, wird ein beträchilicher Theil ber Aftien in bie Sande bon New Yorfer Finangleuten übergeben und für hiefige Beichnungen wird wenig mehr als Aftien im Berthe bon einer Million übrig fein. Die neue Bant wirb, außer bon herrn Dames, bon ben nachgenannten bekannten Rapitaliften intorporirt werben: Charles Deering, Mar Bam, B. A. Edhart, A. J. Garling, Graeme Stewart.

Leonard Coulds Radlag.

3m Commer 1899 ftarb ber Rorb= waaren = Fabrifant Leonard Goulb, beffen Geschäft fich an ber Riber Str. befand. Er hinterließ \$150,000, gu= meift für firchliche und halbfirchliche 3mede. Die Bermanbten maren mit berhältnißmäßig geringen Beträgen bebacht worben, zumeift mit je \$2000 bis \$5000, ein Bruber mit \$25,000, unb ein anberer mit \$10,000. Da bie Testamentszeugen nicht anwesend maren, als ber Erblaffer bas Teftament unterzeichnete, fochten bie Ungehörigen basfelbe an. Nach vielen gerichtlichen Berhandlungen haben sich nun bie ftreitigen Parteien gutlich geeinigt, fo bak bie Unberwandten insgesammt \$100,000 erhalten. Die Glenwoober Sanbfertigteitsschule, ber Chriftliche Junglingsberein, bas Chicagoer Finbelheim, Miffions= und Conntags= foul = Gefellicaft, fowie ein Brebiger = Seminar theilen sich in bas

Berganglich ift Ruhm und Geld!

Das Ferris-Rab brachte ben Erbauern \$700,000 ein, fowie bie Bautoften, \$360,000. Dann murbe es ber= tauft und mit einem Roftenaufwanbe bon \$140,000 nach feinem jegigen Blate auf ber Norbfeite geschafft. Die Räufer bezahlten \$600,000 bafür, unb babon hatten fie \$300,000 gegen hhpo= thefarische Sicherheit geborgt. Unternehmen berfrachte, und brei Daffenberwalter haben nacheinanber ben Betrieb geleitet. Die letten Beiben haben burch ftrenge Sparfamteit bie Betriebstoften gebedt, bie Gläubiger haben bisher nichts befeben. Die nun, wie ichon berichtet, angefniipften Berhandlungen gum Bertauf bes Riefenrabes follen bem Abschluß nahe fein, und bie Inhaber ber Sphothet, es finb beren 25, hoffen, einen Theil ihrer Forberung retten gu fonnen. Aller Borausficht nach burfte bie bevorftebenbe bie lette Saifon bier fein und bas Rab im September behufs leberführung nach Conen Island, bei New Yort, ab-

* Bu Mitgliebern eines Behner-Musfouffes, welcher bie Staats-Legislatur zu veranlaffen fuchen foll, nunmehr rechtsberbindliche Abftimmungen barüber anzuordnen, ob bie Stadtvermals tung ermächtigt werben foll, bie Stra-Benbahnen zu übernehmen, hat ber Mapor bie Albermen Finn, Beilfuß. herrmann, Dougherth und Dunn ernnt, fowie bie Burger Bermann lieb, Daniel Cruice, Richter Dunn, M. M. Lawrence und E. D. Brown.

Unfalle.

In bem fünfftodigen Badfteingebaube Rr. 7 Beft Late Str., meldes gur Beit für bie Weftern Colb StorageCo. umgebaut wirb, ereignete fich beute Morgen ein ernfter Unfall. Der Frachtaufzug fturgte nämlich aus bem britten Stodwert in bie Tiefe. Paul Moft und Samuel Sampson, welche auf bem Boben bes Fahrftuhlichachtes ar= beiteten, murben au Boben geschmettert und fonnten erft nach gehn Minuten befreit werben. Sampfon hatte einen Schäbelbruch und fchwere Berlegungen am Ruden erlitten. Der 45 Sahre alte Mann wurde, töbtlich verlett,nach feiner Mohnung, 416 R. Clart Str., überführt. Baul Moft's Berlegungen find nicht gang fo folimm, aber immer= bin bebenflich. Er erlitt einen boppel= ten Bruch bes rechten Beines und in= nere Berletungen Moft murbe nach bem Augustana-Sofpital überführt. Er ift 40 Nahre alt und wohnt 4527 Süb Marshfielb Abe.

Gröffnung des Ercelfior . Parts.

Um nächsten Conntag, 18.Mai, wirb ber mobibefannte Commergarten "Er= celfior = Bart", 767-791 Weft Irving Part Boulevarb, nabe Gifton Abe., eröffnet werben. Der Befiger, herr Unton 3. Comib, hat berichiebene Berbefferungen eingeführt, und alles berart in Stand gefett, baf bie Befucher fich bort heimisch fühlen werben. Gine gute Regelbahn fteht ben Gaften gur Berfügung, gefchloffene Gefellicaften tonnen auch Bifnifplate belegen. Dag Ruche und Reller für alles forgen werben, mas bas Berg begehrt, ift felbftverftanb= lich. Am Conntag Nachmittag und Abend fpielt eine gute Rapelle auf und auf bem Tangplage wird man bolle Gelegenheit gum Dienfte Terpfichorens finben. Der Gintritt ift frei.

* Der Stabtraths = Musichuß für Strafen und Gaffen ber Beftfeite bat bie jährliche Abgabe, welche bon Builer Brog. ber Stabt entrichtet merben foll, für bie Erlaubniß, ihre beiben Gebaus be an ber 23. Randolph Str. nahe bem Flug burch einen unterirbifchen Bang mit einanber zu berbinben, bon \$600

auf \$120 herabgefett. * Alb. Liginger hat im Stabtrath beantragt, bag Rlagen wegen Ueber= tretung ftabtifcher Berordnungen fünftig por Polizeirichtern anhangig gemacht werben follen, ftatt bor Friebengrichtern. Bur Begrunbung feines Untrages erflärte herr Liginger, Die Stadt würde burch biefe Magnahme jährlich gegen \$15,000 an Gebühren= einfünften gewinnen. Die Borlage ift bem Musschuß für Rechtsfragen übermiefen worben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Quaben. (Ungeigen unter biefer Stubrit, 1 Cent bas Weet.)

Berlangt: Sechs Bushelmen. Sober Lohn. Rurg Arbeitszeit. Eb. B. Brice & Co., Mholejale Tal-lors, 185-189 Ban Buren Str. 9-15mi

Berlangt: Bufbelmen. Rachgufragen im Rleiber: Departement auf bem zweiten Floor, U. M. Roth:

Berlangt: Porter in Saloon und hotel. 12 S. Mater Str. Berlangt: Ein lebiger Bladfmith, ber gut Bferbe beichlagen tann. 2B. G. Schering, Balatine, 31.

Berlangt: Junge. Rug beutich fprechen. 211 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Bement-Finishers. Belfer, Strip Setsers u. Concrete-Arbeiter. Bimmer 308, 145 La Salle

Berlangt: Bufbelman; muber erfter Rlaffe Preffer fein. 128 S. Clart Str., R. 5. Berlangt: Junger Mann auf ber Farm ju arbet-en; frifch Eingewanberter borgezogen. Lohn \$20 und Beard John Brahnings, 1528 Waspington Str.,

Berlangt: Porter für Saloonarbeit; muß am Tich aufwarten können. 121 West Late Str., Ede Desplaines Str.

Berlangt: Saloon-Porter. 241 So. Bater Str., Ede Frantlin Str. Berlangt: Rraftiger junger Mann für leichte Arbeit im Carpenterfhop. Stetige Arbeit. Chicago Blufb und Leather Cafe Co., 50 Michigan Abe. Berlangt: Gin Mann, einer ber etwas bon ber Lifdlerei berfteht borgezogen. 165 Stanley Abe.,

Berlangt: Ein junger Schuhmacher, ber im Store belfen tann. 4310 Bentworth Abe. Berlangt: Ein Teamfter für Stein-Yarb; einer mit Erfahrung vorgezogen. 523 Elfton Abe., Ede Rorth Berlangt: Zwei gute Schneiber in guter Borftabt. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Rachzufragen bei Rason & Hanson, 220 Monroe Str. bimi

Beerlangt: Ein Schriftseger: Gehilfe in kleiner Bors labt Chicagos. Beständiger Plat, Rachaufragen: 283 ebanfton Ave., Morgens bor 9 und Abends nach 5 bimt Berlangt: Calebader. Zu erfragen zwischen 5 und 6 Abenbs. 2082 Late Str. Berlangt: Ein junger Bader an Brot und Catel. 477 Beft 12. Str. bimi

Berlangt: Schneiber. 445 Larrabee Str.
Berlangt: Borter in Saloon, einer ber auch millig ift, Regel aufzuseten; nur Leute, welche beständige Arbeit haben wollen. 89 Wells Str. bimi Berlangt: Teamfter, welcher bie Depots und Stadt tennt. Abr.: D 218, Abendpoft. Berlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung im Reat Market. 2253 Bentworth Abe.

Berlangt: Burftmacher. Dabib Berg Co., 37. und Butler Gtr. Berlangt: Bader, zweite hand, an Brot unbCates. Tagarbeit. 3114 Cifton Abe. Berlangt: Gin lebiger Schneiber. 618 Thornbale Ube., Rofe Sill. Berlangt: Bader an Cafes, lebig. 6766 6. Chi-

Berlangt: 3meite Danb an Brot. 409 G. Dibifion mobi Berlangt: Starfer beutider Junge als Borter im Reftaurant. 190 28. 12. Str. mbimi Berlangt: Auchtige Leute für Dr. Durands Fa-milien-Mediginen. Leicht bertauflich. Großer Ber-bienft. Babb, 73 Cipbourn Abe. fonmobi Berlangt: Anaben für leichte Fabrifarbeit, gute Gelegenheiten, ftetige Arbeit für Anaben bon 14 bis 17 Jahren. Rachzufragen zwifchen 9 Borm. unb 5 Rachm. 1980 B. Madijon Str. 11mi, liek Berlaugt: Einige tlichtige Arbeiter. Kachzufragen Ede EUsworth und Sebor Str., südlich vom Welt-ende der Harrison Str.-Brüde. Smaillox Berlangt: Einige tlichtige Arbeiter. Rachgufragen 45 BB. Monroe Str. Gmailmx

Berlangt: Männer, welche Ketige Acheit würschen, sollten boriprechen. — Plätze für Wächter 114: Janitors in Flatzebürchen. — Plätze für Wächter 114: Janitors in Flatzebürchen, 275; Männer für allem utreit in Wholefales Gickfelten, Fracht-Oppots, 112: Fabritarbeiter, 210; Machienten, Eleftriter, Engispettler, Bleiter, Bleiter, Ergispettler, Slötzer, Deler, 114: Kolleftoren, 115: Muchalter, Korreiponhenten, Timetepers, 212 aufwärts; Office-Afficienten, Horsetopen, 212 aufwarts, Office-Afficienten, Horsetopen, Siemannsten und andere Clerts, 210 aufwärts. Guraamster Agency, 195 us Galle Str., Jimmer 14, 2 Teepen, 2 wieden Montoe und Abams Str.—Staatspen, 2 wieden Montoe und Abams Str.—Staatspen, mobi

Berlangt: Manner und Anaben.

Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bert.)

Berlangt: Bormann für Scruptual und Oramental Effenarbeit, mub fleibig und nüchtern fein; einer mit Referenzen. Abr.: D. 458, Abendpoft. bimtbo Berlangt: Gine gute zweite Sand an Cates und Brot. Tagarbeit. 441 R. Afbland Abe. Berlangt: Gifenarbeiter, Finifher. 158 28. Obio

Berlangt: Ein ftarter Junge, Zeitungen auszu-Berlangt: Gin junger Bader an Rolls und Cates.

Berlangt: Junge für Abliefrungswagen. Martet Berlangt: Bader an Brot und Biscuits. 1059 Lincoln Abe. Linceln Ave.

Berlangt: Junger Mann, ber icon in Schlofferel gearbeitet bot. Frant Bes & Co., Summerbale. — R. Clart Str. Car bis Farragut Str., bann 3 Blod

Berlangt: Junger Mann mit Erfahrung, um in ber Baderei gu belfen. 245 B. Chicago Ube. Berlan-t: 3weite Sand an Cates und Rolls. - 245 B. Chicago Abe. Berlangt: Guter Mann, fletige Arbeit, feine Ers fabrung. 920 BB. 21. Str., Store, Berlangt: Guter Junge und 3. Sand an Brot und Cafes. 839 29. 22. Str. Berlangt: Mann, 3 Bferbe gu beforgen, ei-22. Str. Berlangt: Junge an Brot. \$4 und Boarb. 922 Berlangt: Guter Butcher und guter Pickling Mann — 145 B. Randolph Str.

Berlangt: Junge, um bas Barbiergeicaft ju er-ernen, ober einer, ber auslernen will. 4933 Nib-Berlangt: Gin Cafe-Bader, ber allein icaffen tonn, \$10, Board und Zimmer. 4612 Wentworth Berlangt: Souhmader für Reparaturen, 1616 2B. Berlangt: Gin guter Junge an Cates. 1141 Dil.

Berlangt: Tüchtiger Baderwagen Treiber, muß in ber Stadt befannt fein, fein Trinter. 1100 Mil-mautee Abe. Berlangt: Ein Junge in ber Baderei. 680 BB. Chicago Abe. bimi

Berlangt: Gin junger Brotbader als lette Sanb, nut arbeiten fonnen. 766 B. Rorth Abe. Berlangt: Gin Mann für Pferbe, muß etwas Carpenterarbeit berrichten können. \$20 ben Monat und Alles frei. Zemand, ber englisch ipricht, borgezogen. Stetiger Plat, gute Behandlung. 93 Bells Str., Stere. Rertangt: Belfer am Cafes. \$7 bie Boche und Boarb. 361 Milwaufee Abe. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 304 G. Rorth

Berlangt: Gin Cafe-Bader und ein Brotbader, bie felbitftanbig arbeiten fonnen. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Bufbelman. 733 2B. Mabifon Str. Berlangt: Farber und Scourer. R. Graham, 733

Berlangt: Ein guter Schneiber für alle bortom-nenben Arbeiten, bauernbe Beschäftigung bas gange Jahr, bezahle ben höchsten Lohn für guten Arbeiter. b. 3. Loeffler, Renosha, Wis., Cae Part Ave. und Kain Str.

Berlangt: 6 Factorh Sanbe, 1.50 jum Unfang .-Berlangt: Alter Mann als zweiter Borter im Sa con. 233 E. Ban Buren Str., Ede Martet Str Berlangt: Frifdeingewanderter Mann als Borter 233 G. Man Buren Str., Ede Martet Str. Berlangt: Ein fraftiger junger Mann als n einem Bholesale Liquor: Geschäft. 193

Berlangt: Ein Chef Roch, ber feine Arbeit bers lebt, feine Sonntagsarbeit. Empfehlungen bersangt. Abr.: D. 454, Abendboft. Berlangt: Gin junger Mann als Borter im Sa-Berlangt: Ein guter Souhma-er für Reparatu-en, ftetiger Plat. 4808 R. Clart Str. Weineich-irch, Rogers Bart.

Berlangt: Roch für Bufinehlund. 74 G. Abams Berlangt: Gin Junge, ber bie Cafe-Baderei erler-nen will, muß ju Saufe ichlafen. 1907 Milmaufee

Berlangt: Gin junger Mann für Milchwagen. 25 Penn Str. bimi Berlangt: Guter Schuhmacher. 389 S. Clart Str. Berlangt: Junger Mann für leichte Borter-Arbeit ib Bartenben. Guter Lohn. Reine Conntagsarbeit.

Berlangt: Edge Baifters an Aleidern und Coats. Buter Lohn und beständige Arbeit. 9 Thomas St., 1abe Wood, 8. Floor. Berlangt: Rodmader in ober außer bem Saufe. Stetige Arbeit bas gange Jahr. 1628 Mellington Etr., Ede Clark.

Berlangt: Mann für Leibftall. 783 Bells Str. Berlangt: Guter Trodenreiniger. 636 R. Clart St. Berlangt: Selbftftanbiger Cafebader. Buter Lobn. Berlangt: Guter Junge, in ber Baderel ju arbeisten. 310 Dells Str.

Berlangt: Porter, ber Bufinehlund bergurichten berftebt. 505 Bells Str., Ede Schiller. Berlangt: Junger Mann, Saloon reinzumachen. 139 R. Clark Str. Berlangt: Cafebader, welcher felbftfanbig arbeiten fann. Leichter Blag. 966 R. Salfteb Str.

Berlangt: Starter Junge an Brot. 175 Center Berlangt: Erfahrener Junge, in Baderei an Cates ju arbeiten. 303 Cornell Str. Berlangt: Cafebader, Mifcher. Albrich Bafing Co. Abams und Clinton Str. Berlangt: Junge bon 18 bis 20 Jahren . 632 Lar. rabce Str. Berlangt: Bolgbrechsler. Paulina Str., Ede 22.

Berlangt: Dritte Sand an Brot. 1000 Beft Sate Berlangt: Alleinftebender Mann für Rüchen: und Sausarbeit. 30 Belben Court, nabe Clart Str. mobimidofb Berlangt: Ein Mann jum Saloon reinmachen.— Buter Lohn. 242 E. Rorth Abe. modimi

Berlangt: Anaben für leichte Arbeit im Flaschen-Debt. B. Schoenhofen Breming Co., 16. und Bur-lington Str. modimt Berlangt: Preffers und Anopflochmacher für Rin: ber: Toats. 366 Babanfia Abe. mobimt Berlangt: Beber an Rugs. 795 2B. Mabifon Berlangt: Junge, ber mit Bierben umgeben und Dausarbeit berrichten fann. Muh Referengen baben. Bienna Saufage Mfg. Co., 472 S. Dalfied Str.

Berlangti: Anoben, gute Stellungen für Anaben bon 14 bis 17 Jahren. Stetige Arbeit. Gute Gele-genheiten. American Can Co., Maywood. 11mi,1mX Berlangt: 10 Manner und Jungen, im Flafchen-biergeicatt ju arbeiten. Au ber Gubfeite. Ubr. 3. 950 Abenbook. Berlangt: Ein guter Stallmann. 3. Degel, 500 mobi Berlangt: Driver, einspänniger Wagen. Radsu-fragen von 6 bis 9 Uhr. 29 Francis Blace, nahr California Ave. mbi Berlangt: Guter Butder für Storetenben. 732 mobi

Berlangt: Debrere Jungen, bie arbeiten wollen; beftunbige Beichäftigung bei gutem Lohn. Fabrit 16. und Fist Str., bflich bem Center Abe. Biabutt. Berlangt: Gute Agenten und Rolleftoren. Dob-nenber Rebenberbienft für Jebermann. Zu erfragen Bormittags. 193 S. Clarf Str., Zimmer 21. famobi

Gefucht: Jüngeres beutsches Chepaar, fürzlich eins gewandert wünscht Beschäftigung als Janitor ober lank eines Röheres 2632 Wallace Str., oben dimi

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Erjahrene Operators, Baifters, Sini fiers und Breffers in bart, Schaffaer & Marg neuen Schneiberimerffaiten, 771-773 R. Robet Sir göcher Lobn bezahlt; 54 Stunben ber Mode Ur beit; Samitags balber Feiertag. Beftändige Arbeit Feines neues Gebäube; belle luftige Werffatten. 12ma-fe

Berlangt: Manner und Frauen als Agenten für die U. S. Aid & Medical Affo. Guter Berdienst, teine Lapies. Borzusprechen Morgens zwischen 8 und 10 Uhr. Zimmer 715, 39 Deatborn Str. mbi Berlangt: Ein Chepaar für Sans: und Garten. Arbeit fur bas Deutsche Altenbeim, Sarlem. Berlangt: 3meiter Roch, Mann ober Frau, Reftau-ant. 50 Beft Ranbolph Str. Berlangt: Röchin, um Bufinehlund ju tochen, fo-wie guter Borter. Rug auch Bar tenben Sonnen .-30 Beft Obio Str. mobimi

Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin. Rachzufragen beim Superintenbent bes "Bub".

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Befucht: Souhmacher fucht Stelle. Glas, 84 Beft Gefucht: Gin junger Mann fucht Stelle als Borter, Rann Bar tenben, Abr.: D. 203 Abendpoft. Befucht: Buter Bartenber fucht Arbeit, GuteBeug niffe, Abr.; DR. 302 Abenbpoft.

Befucht: harnehmoder, junger Mann, fucht Stelle um fich im Geichaft grundlich auszubilden. Sieh nicht auf Lobn. Abr.: M. 317 Abendvoft. Gefucht: Gin junger Mann jucht Stelle als er. Kann auch Bar tenden. John Rirchhofer, Brinceton Abe. Bejucht: Brotbader, quie britte Sand, fucht Ar-beit. 36 Dean Str. Befuct: Guter, juberfaffiger Bartenber fuct Stelle. Abr.: D 485 Abendpoft.

Gefuct: Junger Mann mit Erfahrung fucht Stelle uf ber Farm. D. Solbrig, 256 Roscoe Str. bim Bejucht: Guter Butder municht Blag als Shope tender. Abr.: S. B. 39 Abendpoft. Befucht: Starfer, fleißiger, verheiratheter Manu jucht fletige Arbeit. G. Ruller, 231 Subjon Ave.

Bejucht: Gin guter, guberläffiger wunicht ftetigen Blag. Ubr.: 8. 907, Befuct: Gin Bartenber mittleren Alters jucht telle. Abr. 103 Clpbourn Abe. mobi Gefucht: Baiter, nüchtern und guberlaffig, Abendplag. Abr. D. 300 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Fabriten. Berlangt: Perfette Raberin für erfte coneiberei. 530 Garfield Ube., 2. Flat. Berlangt: Madden bas Rleibermachen ju erlernen. Juter Lohn, 505 R. Clart Str., 2. Floor. Berlangt: Gutes Storemabden in Baderei. Berlangt: Gute Union-Zigarrenmacherin.

Berlangt: Erfahrene Operators an Bower-Mafchi en. Beftändige Arbeit und guter Lohn. 46 Belli 12mailwa Berlangt: Maschinen-Banbe, Paders, Bodet Ca-ders, Bodet Setters, Button Setters, Figer. Rleine Mabchen an Befts. 127 Sabbon Abe., 2. Floor.

Berlangt: Madchen im Store, eine mit Erfahrung orgezogen, guter Lohn. Miller's Stoding Factorh, 7 Willow Str., nabe Halfteb Str. Berlangt: Baifters und zwei Sandmbachen an Ro-fen. 248 B. 22. Blace. bimt Berlangt: Gute Maschinens und handmabchen, guie Bezahlung, stetige Arbeit und bie beste Behand lung, Samstag halber Tag Arbeit. 3. Perstein 367 B. North Abe.

Berlangt: Erfahrene Rleibermacher-Belferin bet Berlangt: Mabchen an Damen-Brappers ju naben — guter Lohn bezahlt. Schram, Steinbler & Co., 221 B. Chicago Abe., Ede Milwaufee Abe. Berlangt: Mabchen jum Bugeln an Damentlei-bern. 1271 R. Clarf Str. Berlangt: Junge Mabden jum Bernen. Leichte Ur-beit. 298 Dapton Str., Laundry.

Berlangt: Frau fftr leichte Rabarbeit. Bu Saufe ju naben. 520 Milmautee Abe., Millinerb. Berlangt: Erfahrene Arbeitertinen im Filee. Ur-beit nach Saufe ju nehmen. 497 2B. Belben Abe., nabe Sancod. Berlangt: Lehrmabchen für Millinern. Begahlung. Berlangt: Mabchen für Delitateffen-Store, guter Blag und guter Libn. 145 35. Str. mbi

Berlangt: Ein Mabchen von 14 Jahren, im Hosen, Schop. 1744 R. Leavit Str. mbimi Berlangt: Erfahrene Rleibermacher: Belferin. 203 Belmont Abe. Berlangt: Madden, gute ftetige leichte Arbeit. Gute Gelegenheit. Rachzufragen zwischen 9 Borm. und 5 Rachu. 1980 B. Mabison Str. 11mai, 1wx Berlangt: In Strid:Fabrif, Mabchen jum Er-lernen bes Stridens und Finifbing bon hand-ichuben; ftetige Arbeit, guter Lobn. Friedlander & Bradb, 1245 State Str., 5. Floor. 30ap2wx Berlangt: Rabden für leichte Fabrifarbeit, fte-tige Beichäftigung. gute Gelegenheit. American Can Co., Mahwoob. Berlangt: Mabden und handnadden an Westen, auch jum Lernen; stetige Arbeit, guter Lohn. Dampfs traft. 346 B. Rorth Ave., unten, 2. Floor. jamobi

Berlangt: Durchaus erfahrene Umanberungs: Banbe an Damen-Jadets und Bafts. M. M. Roth-

Berlangt: Gutes, williges Mabden ober Frau mittleren Alters für Sausarbeit. Reine Baide.. 463 R. Clart Str., Glat A. Berlangt: Tüchtige Bafcfrau, um Bafce auber bem haufe zu maichen. 1358 Osgood Str., 3. Fl. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Guter Lobn. Rachzufragen bor 12 Uhr Mittags. 3751 Late Ave., 1. Flat. 13malto

Berlangt: Ein junges Mabden, bei Dausarbeit ju beifen. Radyufragen Ede Beacon Etr. und Gunnfibe Abe., Sheriban Barf. Berlangt: haushälterin in mittleren Jahren, tann auch Rind haben; selbige muß auch Rinder lieb haben; Lohn \$3. 559 — 41. Str., Ede Butler

Berlangt: Junges Mabchen, bei Sausarbeit gueffen. Familie bon 2. 456 R. Baulina Str., 3. Berlangt: Möbchen für allgemeine Sausatbeit. Rein Rochen, Bringt Empfehlungen. 108 Oft 34. Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit .-

Berlangt: Gine gute Lunchtöchin. Guter Lohn. 129 Ontario und Franklin Str. Berlanga: Aeltere Frau für hausarbeit und auf Rinber ju achten. 995 R. Monticello Abe. Berlangt: Madden für Arivatfamilie, 14 bis 18, gutes heim. 5943 Peoria Str. Berlangt: Gin junges Mabden gur biffe in all-gemeiner hausarbeit. 1649 Barrh Abe. bmibo Berlangt: Ein junges Mabden in fleiner fa-mille; beutiches borgezogen. Guter Lobn. 192 R. hamlin Abe., nabe Indiana Str.

Berlangt: Ein gutes Mabden, bas willig ift, einige Arbeit ju thun; leichter Plat. 34 bie Boche. Guftab Leng, 6801 S. Elizabeth Str. Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit, 587

Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar-weit. 1128 Couthbort Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit auf eine Farm. Ausfunft in 1185 Lincoln abe. Dimibo Berlangt: Ein junges Mabden, 15 bis 16 3ahre att, für leichte Sausarbeit und im Store ju belfen, mut ju Saufe ichlafen. 665 Lincoln Abe. Berlangt: Gin fietiges Mabchen für gemobuliche hausarbeit. 730 Couthport Abe.

Berlangt: Aelterer erbentlicher Mann als Borter im Saloon und auf Pferde zufzuhalfen, gutes heim für ben richtigen Mann. 708 R. halteb Str. Berlangt: Aeltete Grau als Daushalterin, Famille bon 2, gutes Deim. Radpufragen 92 Rotomac Abe., 2. Floor.

Berlangt: Mabchen für leichte hausarbeit. 771 2. Rodmeil Str., Mrs. Brud. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 28 Ebergeen Abe., Rofenberg. Berlangt: Gin Rabden für allgemeine baubars beit. 108 Joine Str.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Dausarbrit. Berlangt: Startes beutides Dabden für allge neine Sausarbeit. 796 Eiften Abe. Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeinebaus-arbeit, guter Lohn. 765 M Rorth Abe., 2. Floor.

Berlangt: Rabden für Dausarbeit. Mittel-Flat, 718 R. Beftern Abe. Berlangt: Junges Rabden für leichte hausar-rit. 387 Sebgwid Str. Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. -Guter Lohn. 3559 G. Galfteb Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1629 Barri Beriangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 716 Fullerton Abe., nabe Clarf Str. bimibo Berlangt: Bimmermabden, bas englifd fpricht. Rachzufragen Bartl Gotel, 353 Couth State Str. Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Saus-rebeit in fleiner Familie. Borgusprechen 4936 Bin-bim

Berlangt: Gin Maden für Richens und allge-neine Sausarbeit, fleine Familie. 394 La Salle Wibe., 1. Floor. Berlangt: Bafcfran, Mittwoch Bafche ins haus u nehmen. 146 Babanfia Abe. Berlangt: Gine gute Röchin im Reftaurant. 379 28. 12. Str.

Berlangt: Ein anständiges Mädchen, um einem Bittmann den Sausbalt zu führen, nur zwei Ber-sonen und leichte Arbeit. Rachzufragen 6 Uhr Abbs. 284 Larrabee Str. oben. Berlangt: Madden ober Frau für ba leine Familie, fann gu Saufe folafen. avec ext. Berlangt: Eine kompetente Ladies Maid, muß gut m Raben bewandert sein, gebt Stadt-Referenzen wir abreffirt: D. 226, Abendvoft.

Berlangt: Dachben für Sausarbeit; nur 3wei in ber Familie. 48 St. James Blace, 1. Flat. bmb Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine Saus-arbeit, mabrend bes Sommers nach auswärts ju geben. Gute Köchin, So. 668 Laballe Abe. bmi Berlangt: Madden, bas Liebe zu einem fleinen Rinde hat. 57 R. Clark Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für Sausarbrit. Rleine Fami e. 85 pro 2Boche. 909 Milmaufee Abe., 2. Floor Berlangt: Ein junges Mabden für Qausarbeit.-

Berlangt: Deutsches Madden für gewöhnlichehaus. rbeit. 435 Dft Division Str., nabe LaSalle Ave. Berlangt: Mabden für zweite Arbeit und Raben Rleine Familie. 508 La Salle Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit. Bu hause ichlafen. 175 Center Str. bimibo Berlangt: Ein erfahrenes Madden in fleiner Fa-nille, für Kochen, Waschen und Bügeln. Lohn \$5.50 er Boche. Referenzen verlangt. 2601 Kenmore Av.

Berlangt: Ein gutes, ehrliches Rinbermabden. Berlangt: Gutes Ruchenmabden. Guter Lobn. 986 Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Saus. rbeit. 2818 Throop Str. Berlangt: Gin Maden für Sausarbeit, Rachguragen im Store. 2827 Archer Ave. Berlangt: Mabden ober altiliche Frau fil hausarbeit. 517 Burling Str., nabe Fuller

Berlangt: Gutes Mabchen für zweite Erbett. Rieb. B Saus, Sohn \$4. 540 Oft 44. Str., nabe Grant Berlangt: Deutides füblices Madden in einer leinen Familie, gutes heim. 830 Milmaufee Abe.

Berlangt: Frau in mittleren Jahren, um auf ber harm den Haushalt zu führen. Rachzufragen bei Bauler, 386 Wells Str. B. Fellers, bas einzige größte beutsch-amerika-nische Bermittlungs-Anfittut, befindet sich 586 K. Clart Str. Sonntags offen. Sute Platze und gute Madden prompt beforat. Gute daushälterinnen im mer an Dand. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter blefer Rubrit, 1 Cent bal Bort.)

Gefucht: Frau (Mitte 40er) fucht Stellung als Birthichafterin. Abr.: Pullman, Fulton Str., Blod Gefucht: Aeltere beutiche Mitime, gute faubere Frau, jucht ftetiges Sein als Sanshalterin bei alterem Mittwer. 256 Noscoe Bibb., hinten, oben. Befucht: Berliner Schneiberin fucht Runbicaft. Befucht: Meltere achtbare Bittme, ohne Anhang reinlich und parfam, frisch eingewandert, winicht fte tige Stelle als haushalterin bei alleinstehenben herrn ober auch in fleiner Familie; Stadt ober auch in fleiner Familie; Stadt ober Land ber Edut ber Abr.: D 215, Abendpoft.

Gefucht: 3mei Mabden fuchen Plate bei beutiden Beuten, Rarolina und Elifabeth Bandl, 4452 Shielbs Gejucht: Ein beutiches Mabchen fucht einen Blag bei beutichen Leuten; tein Saloon, Rojina Zumpf, 4439 Princeton Abe.

Gefucht: Gute ungarifde Rochin fucht Stelle im Reftaurant. D 479, Abendpoft. Befucht Berfette Saushalterin ohne Anhang, wunfcht beifere ftetige Stellung. Land borgezogen .-- Ubr.: D 227, Abendpott. Gefucht: Aelteres Mabden fucht Stellung in Brie ratfamilie auf ber Rorbfeite, fann auch toden. 22 Benn Str.

Bejucht: Bafche nach Saufe ju nehmen. 30 Bebs fter Abe., 2. Rat. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents des Bort.)

Bferbe.

25 bis 30 Pferbe in allen Sorten ftets an Daab ju billigen Preifen. Wir nehmen auch Pferbe ober fonft ba sin Tauich. Deutiche Bertaufer und gate Bebienungs Alle Sorten neue und gebrauchte Buggies. Offen Sonntags. 5W Ogben Abe., mabe Taplor Str., rother Stall, hinten.

1902.1m

Befucht: Gin Bedbler Pferb. 1072 R. 43. Abe. Bu bertaufen: Leichtes Deliberp-Pferd (Mabre), \$35. 341 Clobourn Ave. Bu berfaufen: 3mei ftarte Arbeitspferbe. 367 Clp. Rillig zu berfaufen: Famtlien-Surren und Trab; beibe "Cut-under"; und Aubber-Tires; beibe muffen berfauft werben. 4633 Indiana Abe., 3. Flat, fubl.

Wir haben eine Angahl beinabe neuer Erptes und Todwagen, welche wir sogleich berfausen mussen. Ferner einsache und boddelte Geschirre und eichte Spring-Nagen. Beste Offerte tauft sie. Thiel & Chrharbt, 305 Wabash Ave. Raufe. und Berfaufe. Angebote.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Higture Kaufer — Aufgepatt!

Reue und gebrauchte Firtures jeder Art. Billigfter und bester Blat in der Stadt. Reue Fixtures aus Bestellung in fürzester Zeit gemacht. A. Gutman & Co., Fabris! 149—157 O. Chicago Abe. Office und Berfaufsräume: 113—115 Ok Chicago Abe.. Tel.: Rorth 1521. Blad 1705. Bu vertaufen: Giferner Sand Plainer und Bunch Preffe. 413 R. Clarf Str., Store.

Rabmaidinen allet befferen Marten ju Engros. Breifen bei Atams, 50 Brog. billiger als irgenbmo anbers. Deutich gesprochen. Bullman Bibg., Rr. 12 Guns"

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefunden und Berloren.

Ungeigen unter biefer Stubrif, 2 Cents bas Wort. Englische Sprache f. herren ober Damen, in Rieinstalfen und privat, jowie Buchbalten und Danbelsfächer, befanntlich an beten geicht im R. B. Bufinet College, 292 Milmaufe ibe., nabe Banitna Str. Lags und Abends. Preise maßte. Beginnt jest. Prof. George Zenssen, Bringibal. 16ag. bbfa.

Mandolines, Guitarres, Banjo-Schule. 343 Mells Str. Stunden 50 Cis. Erfolg garantirt. — Brof. Bohni.

Dr. Chiers, 126 Mells Str., Spezial-Argt.-Beihiechts. haut. Bint., Rieren, Lebers und Ro-gentrunkeitem ifens gebeilt. Longluitation u. Anter-uhung leel. Sprochfunden D-8 Country! D-8

Befdatisgelegenheiten.

Bu bertaufen: Billig; gute Baderei; nur Store. Trabe. Abr.: D 461, Abenoboft. Bu berfaufen: Gute Baderei. Bagen, unb Store Trabe. Abr.; D. 452 Ubenbpoft. 13malu Bu berkaufen: Bohletablirtes Farberet- und Rei. nigungs-Geichäft; habe zwei, muß eins frankheits halber berkaufen. 753 West Ban Buren Str. Bu bertaufen: Wegen Rrantheit, ein guter Deat martet. Ubr.: D. 305 Abendooft. Bu taufen gefucht: Große Zeitungs:Route, Abr.

Bu verfaufen: Gin Grundftud mit 6 Jahre etablirter Baderei, neuer Silder-Ofen. Billig. Abr. D. 664, Abendhoft. bim

Bu bertaufen: Gine gutgehenbe, icon einge fleine Baderei, nur Storegefcatt. 872 B. Bu verkaufen: Erste Rlaffe Zeitungsroute, 800 tag: do, 600 am Sonntag. 5424 Union Ave. Bu verkaufen: Daus, Lot, neblt Fifche und Dells fateffen:Store, billig für Caib. Gehe aufs Land. Keine Agenten. 1801 LB. Chicago Ave. 13malwk Bu berkaufen: 14 möblirte Zimmer für Reomers ober Boarders, wegen Aufgabe des Geschäftes, billig Adr.: 3. W. 87 Abendpoft.

Bu verfaufen ober ju vermiethen: Ein feiner Bics ico Grove, feiner Anvillon, Bafeball Alag und als en Lequemlichfeiten. Abr.: Silver Leap Grobe, bonts, 3il. Molt 3br Euer Gefchaft fonell und ohne Bublis gitat vertaufen, fommt ju Sterchie & Co., 808, 115 Tearuborn Str., Ilinots Bant Builbing. frsafonmobi

Weidattetheilhaber.

(Mngeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Theilhaber gefucht: Ein herr ober eine Dame, welche \$300 bis \$500 besitzen, fonnen sofort Abeilhaber eines guten Geschäftes werben und in furzer Zeit wohldbabend ein. Geschäfteskenntnisse nicht nicht hig. Abr.: B. 809, Abendhoft. Ein herr mit \$500 wird in ein etablirtes, gelbs bringendes Geichaft fofort gefucht. Rann \$5000 pro Jahr machen. Abr. R. 400 Abendpoft. bmibo

Gefucht: Partner mit \$200 für eine Home Baderei. Ich habe Store an ber belebteften Ede ber Rorbfeite und bin gufer Bader. Sprecht vor von 4 bis 5 Mittwoch. 544 Sedywid Str. Berfangt: Junger Mann mit kleinem Kapital und Dienkleiftungen, um balben Untheil in wohletablirs-ten einträglichen Offices-Gelicket zu übernehmen. — 135 Wahhington Str., Zimmer 26.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Freundliches 4 Bimrier Glat. 50 Au bermiethen: Edstore neben Bäderei und Mar-let, billig für den richtigen Manns Räheres 732 Southport Abe., im Market. Bu bermiethen: Saus mit 18 moblirten gimmern und Saloon. Alles befett. Befte Rachbarichaft. Rorb-feite. 292 Rorth Abe.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Bur Stat-Spieler, reines gefundes Immer, möblirt, Bab, \$1. Gute gabraelegenheit. 288 B. Rabenswood Bart, nabe Belmont Abe. Bu bermiethen: Bell moblirtes Zimmer, billig. 132 Lincoln Abc.

Bu miethen und Board gefucht. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu mietben gesucht: Fronts und Bettzimmer, mös blirt, nabe humbolbt Park, bon zwei herren. Preiss Ungabe. Abr.: M. 312 Abendpok. Gefucht: Möblirtes Zimmer, Privat:Familie. Ubr.: D 462, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Ein beutscher Mann sucht Board bei einer beutschen Wittwe. Abr.: M. 309

Bu miethen gesucht: Anständiger Mann sucht Zim-ner und Board in kleiner deutscher Krivatsamisie. Bute deutsche Kost und ruhige Mohnung erwinischt, abe Douglas Park, Adr.: D. 217 Abendpost. Gefucht: Moblictes Simmer in ber Rabe bon ind Fremont Str. Radgufragen Bogelfang's Store, 85 Fremont Str. Store, 85 Fremont Str.

Gesucht Aelteres Ebepaar such Sommer Board auf beutscher Farm, innerhalb 12 Meilen bon Chiscago. Sodettiger Nath. Gutes Trinstonsfer Bedingung. Preisangabe. Abr.: T 455, Abendpost, dits

Mobel, Sausgerathe sc.

(Angeigen unter biefer Anbrit, I Cents bas Mort)

Beber 3000 Dits fit Tepbiche ben \$30 bis auf \$5.00, werth bas Dopbelte. Gebt uns bie Große Eurer Itmaer an und wir ersparen Euch 50%. En Solde, bie nicht Baar bezahlen tonnen, fielen wir folgende Bedingungen: \$25 werth Robel — \$2.50 Baar, \$2.50 per Monat. \$50 werth Nobel — \$5.00 Baar, \$4.00 per Monat. \$100 werth Nobel — \$16.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bir verfenben Baasen toftenfret nach irgend einem Blage in Gool Counts. Bringt biefe Ungeige mit, und wer bejabien Guer Gabrgele an iebem Gintauf von \$5.00 und barüber.

Berichleubere ben ganzen Inhalt eines prachtvoll möblirten heims, bestehend aus Steinman Bahb Grand Kinne, Madogant Parlor-Ausshattung und einzelne Möbel, Rahogand Dabenport, Großvaters, Uhr, Karlor-Lische und Sebestallur, Großvaters, Uhr, Karlor-Lische und Bebeftals, überichtliche Leder-Sthlie und Schausestücken, Ernigen und Littenstein Beitenstein Bederichtung, Leder-Kardsken, Madogand und Bidserichrant, Madogand Bult, messengen Madogand und Bidserichrant, Madogand Bult, messengen Madogand und Bidserichrant, Kachgand Bult, messengen Madogand und Bidser Maple Dersers und Chissoniere, Kalischen, Briton Rugs, Beibet Carpets, Bortieren, Spissen, Sardinen, Delgemäde, Bilber, Spiegel, Statuen, Britanskra, Erchissensen Spissen, Bertaufen und gestellt und der einem großen Ausgalieren sprecht zu freged einer Zest vor. Bersaufe auch separat. Zeil Alfiand Boulevarb, Bersaufe auch separat. Zeil Alfiand Boulevarb, Bersaufe und separat. Zeil Alfiand Boulevarb, Bersaufe und separat.

Bianos, mufitalifche Infirmmente. (Angeigen unter biefer Aubeit, 2 Cenis bas Bort) Bu bertaufen: Billig, gutes Upright Biano. 789 R. halfteb Str. Au verfaufen: Mahogany Upright Pians, bolle Briebe, zuberlässiges öftliches Fabrifat, prächtiger Ton und in verfettem Jufande, billig; ebenso auder feine Möbel zu Spottpreisen. 261 Afpland Blob. —17mix

Rur \$85 Baar für icones Emerson Upright Biano; grober Bargain. Aug. Grob, 592 Bells Str. 12mai, In Cable & Son Upright, Chenholz-Gehaufe, \$100. M. Souls Co., 373 Milmaufee Ave., Ede Huron mail2, *X

Patentanwälte. Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ein junger Mann, früher Zeichner in ber Bestern Electric Co., jest Student in Armours, ibernimmt bie Ausschrung bon Zeichnungen und Aracings. — Man ihreibe an B. C. 20 Abendpoft. Gma*Z

Grundeigenthum und hanfer. Engegen nate biefer Robeit, 2 Coult bat Mont.

Ju bertauschen: M Ares feinstel Farmland, nahe Kipersibe und Herris, Kiversibe Co., California, nahe Bahnstation; völlig eben; reicher Acerdoben; Bassifer ifte Berteleung in Kille auf dun kande zu finden. Jest unter Gerte. Seitene Gelegenheit für den rechten Mann. Aertiges Lima und gute Märtte in der Näche. Werth \$2500. Bertausche gegen Chicasgoer ober vorsädblisches Grundeigenthum. Eigenthismer jeht in Chleago. Briefe unter Dr. 225 Abends post erbeten.

Bu verfaufen: Brachtvolle Fruchts und Getreibe-Farmen in Dichigan. Befichtigt Diefelben, Ullrich & Co., IM S. Bater Str. 30aplmon

Ju verkaufen: Reues 6 Zimmer Haus an Bernard Ave., nahe Belmont Ave.; deit arrangirt und bestgebaute au der Nordwesseite. Schönes Eichen-Lamin, Joseflan-Babenonne: Alles neu u. modern; Sewer, Wasser und Sas ; Preis \$2250. Nehme 2150 Task und 215 pro Norda. Bejucht den Eigenthinner am trgend einem Wochenstag oder Sonntag in 1219 Pernard Ave., halber Piod südlich don Belmont Ave.; nehmt irgend eine Car, freugend Belmont Ave, und Transfer am Belmont Ave., westlich schrend.

Bwei Cottages, mobern und fein eingerichtet, 21650 und \$1900 — \$100 Angablung und \$15 monattich. einschließtich Interessen, 1666—1678 in Bachtenalo Ave., nahe California, Elfon und Bettern Abe. Cark. Eine Gelegenheit ein heim billig zu faufen. Gigenthumer Wm. 3. Bauerle, 486 Wochen Str.

Ju verfaufen: 4, 5, 6, 7 Fimmer neue Caufer. Babezimmer, Basement, Attic, \$1500 aufwärts. Ein 12 Fimmer-Haus, 4 Fimmer Mohnungen, 1900, gas, Straße gebflaftert; leichte Jahlungen. Div Dobroth, Eigenihumer, Eison, Bictionnt und Co-fispenia Pro-

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnell berfaufen ober verkauschen, verleiben Seld auf Erund-eigenihum und zum Bauen niedrigste Zinsen, reckte Bebienung. G. Freudenderg & Co., 1199 Mitigaate Abe., nahe Korth Abe. und Koben Str. dija* Gubfeite.

Su verfaufen: Ein zweisiödiges Haus und Lot mit einer jich gut rentirenden Wirthischaft, in der Nabe einer der hopulärsten Ausflugs-Klahe der Südheite. Krontheit zwingt den Berfauf. Chas. Kasborf, Kr. 5240 S. halked Str.

Beridiebeuch. Bollt 3hr Eure Saller, Lotten ober Farmen bertauiden, bertaufen ober bermiethen? Rommt für
gute Reinlitate zu uns, wir zoben immer Kaufer an
danb.—Gelb zu verleihen ohne Kommission. Gute
Boorgages zu versaufen. Conntags offen von 10
ist 12. — Richard N. Roch & C... Jimmer 5 und 6,
85 Washbington Etr., Kordwestelle Tearborn Str.
— 31 ver ia s Be eid ist.

3 meig : Beidat t-1697 R. Clart Str., nordlich von Belmont Abe.

Berlangt: Baufer, bie Sie Schulben balber verlies ren tonnten. 119 LaSalle Str., 3immer 92. 2mai,frionbi,lm Beld auf Dobel.

(Mugeigen unter biefer 1 - 7, 2 Gruts bas Wort.)

U. D. Frend.

128 LaSale Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main.
Geld au berleiben.
auf Möbel, Bianos, Vierde, Wagen u.f.w..
Kleine Anleiben, Bacen u.f.w..
kleine Unleiben, bon \$20 bis \$400 uniere Spezialität.
Wie nehmen Auch die Wobel nicht weg, wenn wie Unleibe machen, sondern lassen beselden in der Chabt.
Wie daneibe machen, sondern lassen beselden in der Stadt.
Mie guten, edrilchen Deutschen, sommt zu uns.
wenn Ihr Geld haben wollt. nenn Ihr Geld haben wollt. Ihr werbet es ju Eurem Bortspiel sinhen, bet mit borgulprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht. Die sichertte und zuberlässigke Bedienung augesichen. E. Fren C. H. 128 LaSalle Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main 100ab.112

Selb! Selb! Selb! Selb!
Chicago Mortgage Loan Compans.
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compans.
180 B. Madijon Str., Jimmer 202.
Süboh-Ede Halte Str.

Wir leiben Guddelb in groben und lieinen Berträgen auf Pianos, Möbel, Bierde, Wagen ober irs gend welche gute Sicherheit zu den billigsten Berdingungen. Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben. — Abeitzablungen werben zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Unteihe verringert werben. — Ab ist au genommen, wodurch die Kosten der Unteihe verringert werben.

Chicago Rorigage Loan Combauk.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Brivat-Tarleben auf Möbel und Pianos an gute leute auf leichte monatliche Abzahlungen zu den ful-genden niedrigen monatlichen Natern: 300 für \$1.50 \$40 für \$1.75 \$50 für \$2.50 \$50 für \$2.00 \$ein Aufsehen, wenn Ihr mit mit zu thun habe:

ş50 für \$2.00 Kein Aussiehen, wenn Ihr mit mie zu ihun habt reelle Behandlung: altetablirtes und zuverlässiges Ge ihäft. Otto C. Boelder 70 La Salle Str. 23jak

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelbobne Rommiffion. Gelb ohne Kommiljian.
Jouis Freudenberg verleit BrivateRopitalien von
4% an, ohne Kommiljion, und bezahlt fämmtliche Untoften selbst. Treisach sichrer Spopoliefen um Mex-tauf ftets an hand. Dormittags: 377 K. hone Uber, Ede Cornelia, nahe Chicago Ave. Rachmittags: Unity-Gebäude, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str. Unity-Gebäude, Jimmer 1614, 79 Dearborn

Gelb gu 5, 5\frac{1}{2} und 6 Brogent ohne Kommifson zu verleiben. Richard A. Roch & Co., 85 Malbington Str., N. M. Ede Dearborn. Ineiggeschäft 1837 A. Clart Str. Beste erfte Oppothefen zu verfaufen.

Gelb zu berleiben an Damen und herren mit felter Anftellung. Bribat. Reine Shbotbel. Riebrige Raten. Leichte Abgablungen. Zimmer 16, 86 Bafb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29male Bribatgelb auf Grundeigenthum jum Bauen, 4 und 5 Prozent. Monatliche Zahlungen. 31 ber hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. Privat-Beld auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. 21a* 3meite Sopothefen-Anleiben prompt beforgt. Ries brigfte Raten. 112 Clart Str., Bimmer 504. 16ap,mifabi,lm

Au verleihen: Ohne Rommiffton, billige Brivat-gelber. Erfte und zweite Mortgage. Abr.: O. 634 Abendboft. 12mai, ling "Reine Rommission, Darleiben auf Chicago und Suburban Grundeigenthum, bebaut und teer." Bhone Main 239, h. D. Stone & Co., 200 LaSalle Str.

Perfonlices.

California und North Bacific Kufte.

zeben Dienstag und Donnerstag von Chicago obns Umsteigen, via der "Scenie Koute" durch Colorado.

Angeuedme, bildige und interessent etste. \$33 nad solisernischen Stadten, Bortland, Tacoma und Gettle, wöhrend Mary und Hpril. \$36 Kundschaftend Stadtsen, Bartland California und Bortland während des Frühjahrs und Salifornia und Bortland während des Frühjahrs und Sommers. Schreibt Jubson Alton Exceptions, 349 Narquette Bldg., Chicago, wegen weiterer Einzelheiten.

Soulbet Euch irgenb Jemenb Gelbl Bir tolletiten ichnell gobne, Roten, Miethe, Rofts rechnungen, Forberungen feber Ert auf Prozente.—
"Reine Rollettion, teine Bezohlung".
Die Spencer Agench, Gentral 2723.
S Dearborn Str., Zimmer 312.—Tel. Central 2723. Damens und herren-Kleiber auf leichte wöchents liche ober monatliche Abzahlungen. Crane's, 167 Babafd Ave.

Setrathsgefuche. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Bert, aber frine Angeige unter einem Doffar.) Seiratbsgefuch. Brijd Ameritaner (30), mit gute Office-Stellung, gebilbet, fucht bie Befanntichaft ei eines arbettfamen Mabdents imichen 18 u. 24 Jahr ren, jwed Seiratbens. Ernftgemeinte Offerte.
Abr.: D 478, Abenbock.

Rechtsanwälte.

(Ungelgen unter Diefer Anbrif, 2 Cents bas Bort.) Jofeph Sabath, Dentider Abbetet, 1917-1924 Unith Bibe. 79 Dearborn Str. Telebbone Gentral 951. 6mi

fimi. 1mb. bo. fa Breb. Plotte, beutscher Rechtsanwalt. nue Rechtsfachen prompt besorgt. Braftiger in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Jimmer 1044. Mohnung: 106 Osgoob Str. 9. 9. Cidenheimer, beutider Abbolat, praftigirt m allen Gerichten. Confultation frei. W Dearborn

Freie Austunfte Buren. - Benferette, Rollefte nen, Schenerfet-Klapen billig und ichnel beforg Jimmer 609, 171 Wohlfington Cir.

Schwache Männer,

welche Geschäftshalber oder jum Befuch nach Chicago kommen,



Chrliche Behandlung.

Ronfultation und Rath frei. Sie ristiren nichts, ba bie Gebubren erft berichtigt werben, nachbem ber Jall bergeftellt ift. Grechftunden von 19 bis 4 Upr und 6 bis 8 Uhr. Sonntags und an allen regularen Feiertugen nur bon 19 bis 12 Uhr.

STATE MEDICAL DISPENSARY,

S.-W.-Ecke State & Van Buren Str. Eingang No. 66 Ost Van Buren Str.

Medizin frei bis geheilt.

Medizin frei bis geheilt. Medizin frei bis geheilt.



Bruchbänder, Bandagen und Glettrifche Baaren gu mirflichen Fabrit-Preifen.

Die mohl Bedem befannte Bruchbandfabrit bon Henry Schroeder wird bon untenftehenber Firma weiter geführt. Das Beicaft, mit groberem Betriebstapital, berbefferten und neueften Ginrichtungen, fteht unter Leitung erfahrener Fachmanner, benen eine 24fahrige Bragis gur Seite fteht. Die befte Baare gu wirklichen Fabrit-Breifen, reelle und ehrenhafte Bebienung unfer Lofungswort und ton: nen Sie icon gute mit Reber überzogene Bander von 65c aufwarts für einfeitige und von \$1.25 aufwarts für doppelte von uns haben. Unterfudung und Anpaffung bon erfahrenen Bruch-Spezialiften gang frei. Pribatgimmer für Jeben. Damenbedienung. Wir haben bas größte Lager und ein gut haffenbes Band für Jeben. Gie thun baber gut, erft bei uns borgusprechen und fich bon un= feren niedrigen Preifen ju überzeugen. - Offen Conntags von 9 bis 12 Uhr.



Radfolger bou HENRY SCHROEDER. 465-67 MILWAUKEE AVE. Ecke Chicago Ave. Thurm-Uhr-Gebande. 6. Floor. Rebmt Elevator. Sir Nabelbind. 6. Floor.



Sir Sobenbrud.



Bruchleibenbe jowie alle an Bertrümmungen de S Küdgrats, ber Beina und Füße Beibenben

men fichie Asidenken merben mit meinen merben mit meinen merben mit meinen werben mit meinen werben mit meinen berben mit meinen berben mit meinen berben mit meinen berben mit meinen Ersten berben mit meinen Studen feite Bruddbauder, Sold Butterfadden, feite Leute und Nadeldride. Gummi frümple sin krampsader, Geradehalter, Arüden, Künst mich Beine n. 1. w. — Bruddbauder, Studen, Künst dich mein nen erfundens empfehle in mein nen erfundens eingeright ist in der deutst siene Krance. Es ist das sicher krance. Des krances des inderstellen der der krance des inderstellen der der krance des inderstellen der der krance der krance der krance der der krance der



Merzie beriaftellen es. Schreibt nad Leugniffen. Dier find einige bon unferen gablreichen Referensen: 3. G. Clart, Arch. Dierensen Baut, Chicago; Rorton E. Davis, Wutual Referen Wide, Beischeft, M. J. Rahner, 624 Broadway, Milwaufee, the

In Apotheten gu baben. Breis \$1.50 per Flafde. FRANK SCHRAGE.

Ede Clarf Sir. und Bebfier Wbe., Chicago, 3fl.



Electric Institute, J. M. BREY, Supt 80 & i f t & a b., nahe Ranbolph Str., Chicags. Und Countaes offen bis 12 Uhr. 130f.fabibe.

Dr. EHRLICH, Dr. EHRLICH,
und Deutschland, Speziale
Rafens n. Salbiciden. Opteun,
und Taubheit nach neutken und ichnurzischer
Rethode Kinfflick Augens BrifferiangeschäftUnterluchung und Rath freil "Allinin 265 Alles
coln Ans. 8-11 Bm., 6-5 Abd; Sonntag 212 Mm. Becheites Kinffl: Rochnech de Rissons
fee Ane. und Obsilion Str., über Rational
Store, 1-4 Rochn.



Spart Comergen und Geld.
Die Oride. Meine Bofton Dental Bartes einige
ten lieb, seht
ent med lieb in nie.
Ind lieb in nie.
Ind lieb in mie
fünf Lähne zieben ohne auch nur die geringlen.
Gontreen au verlpüren. — Fran d. Schmierer, Sie
Ochs Jähne.
Schlier-Hüffungen Soosehe Goldener.
Beilt Jähne.
Tein geschrieben beine den nie bei geringlen.
Beite Iden.
Schlier-Hüffungen Soosehe Geldere-Hüffungen Soosehe Goldene.
Reine Berechnung für das Zieben, neam Jähne bes
kellt werden.
Tein geschriebene darantie für zehn
Jahre mit allen Arbeiten.

Bogston Dontal Parlors. 146 State Sty.

Seill Euch sein bei frein bei it im met alle grantele ten und unnatürlide Entlechung der Armedragene Beibe Gelaliedier. Belle Unseisung mit ieber stadte. Breis 11.00. Bertuitt den E. D. Bisal. Orns 61.00. Bertuitt den Erpreit verslandt. Ebreifet E. L. Stadt Drus Company, 15.5 Ban Guern Str., Kialio Bibg. Ede Sermen Str., Chicago.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

ADALIES STR., Limmer 60.
gagenüber ber feit, Derrer Bulbing.

Die Arzie biefer Turkait find erfattenn benticht Svogialifere und betrechten et als eine Mre. Ure leibenden
Ritnantiger is spene als miseit den entre Gebrechte
zu beiten. Sie hellen gründlich unter Gerechte,
alle gebeiten Annetteilen ben Ahnure, Grunesteiben und Meufernations fürzungen ohne Obenation. Den Urtrauffelten, Folgen von Selesbellegting, verbreche Rauntharfelt ze. Obetotioner von erher Kinff Openhausen, für midfalle
Geling ben Brichen. Arebie Annoven. Beriecele
ihner bon erher Kinff Openhausen, für midfalle
Geling bon Brichen. Arebie Annoven. Beriecele
ihner bon erher Kinff Openhausen, für midfalle
Geling bon Brichen. Arebie Annoven. Beriecele
ihnebelpital. Beigeren wir Beitenen ist unier
gelinebelpital. Gronze merken bom Granusanzt
Bame) bebenbelt. Bebenblung intil Debiginen

Bet Dock Dockers.

FREI FREI!

3n 209-211 State Str., Sprechftunden: 9 Borm bis 6:30 Mbends.

DR. TRUDEL.

Mrgt und Chirurg, Arzi und Chirurg,
ber große und berühmte franzöliche und benticht
A.Strahlen - Spezialift in der Berwendung dieles
wunderdaren burchdringenden Alchtes, gibt freie
A.Strahlen - Unieringsdung allen Alphitarieu, und
durch dasselbe ift er im Stande, Eure Krantheit und
komplifationen tofenfreie aufzufinden. Bereget nicht,
Euch diese Offerte zu Aute zu machen und laht Euch
don Dr. Trubel, einer der deiten A.Strahlen. Erderten der Welt, Euren Fall toftenfrei erflären.
Jaht Euren außerhalb inohnenden Freunden don diesern Ihr einer der bericht sie mitzubringen,
wenn Ihr denechtel beihereschen, dast diese Gelegendeit
uicht unbeachter boribereschen, denn wir lagen Auch
Alles, wie es mit Euch fehr und feine Gedüberu verlangt.

flangt.

Notig. — Rachftebend ein Zeugniß; wir boben Zussende anderer aufliegen und find gerne bereit, sie duch zu irgend einer Zeit zu zeigen.

Eifton, Ab., 21. Apeil 1962.

Merther Dotter:— Eiften, Me., 21. April 1902.
Werther Dotter:— Ichnen ihre Gelegenheit wahr, Ihmel 1902.
Ich nehme bleie Gelegenheit wahr, Ihmen für Ihre drziliche A-Strabsen - Untersindung im Auffünden meiner Krentseit zu donten. Ich das beinade alle Medizin, die Sie schicken, gebrandt und ich werte seden Aug besten den Gebracht und ich verleiten der Ihmen und mehr Angen blage mich nicht mehr, wie früher, ebe ich zu Ihmen kan. Bitte, icht alen ich eine mehren kohlzin, da ich nicht anfranchen möchte, bis ich vollftündig kurirt bin. In Gestundheit der Ihre aber Ihreiten der Ihreiten werden unber Arbeiten der Ihreiten der Verleich der Eriesten der Aufanmenkunft werd persönliche Aufmertsamteit gewöhnet.

2549, frbi, 1] jowie guten Rath für Jedermann,

mihalt das gediegene deutsche Wert, Der Nettungs-Anker", 46. Austage, 200 Seiten start, mit dielen ana-iomischen Abdilbungen nehst einer Abhaublung über kinderlode Shen, weldes dem Wanne und Prau ge-leite werden soll. Sin richtiger Wanne den Prau ge-leute, die sich vereheligen wollen oder ungsächlich verbeiraher sind.

In verständlicher Welse ist die nothwendigke Welse-tung dungelegt, wie man Geschlechreileben und die raunz dungelegt, wie man Geschlechreileben und die kraurigen Folgen von Jugendlünden, als Schwäcke, Wervossikit, Importung, vollutionen, unfender-berrossikit, Importung, vollutionen, unfender-bariecele sicher und gründlich dellen kann. Ein wahre Schap und ein guter Nathgeber ist dies vorzigligde deutsche Wert, verlege nach Emplang von 25 Cis. in Kosmarken in einsagem Umigliag, sorgiutig verpack, frei zugeschieß wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. (Friiher 11 Clinton Place.) Der "Rettungs-Anfer" ift auch zu baben bet Chas. Saiger, 1825 Diverfeb Boul., Ede Florence Ebe., und Mrs. Therefa Sofichiag, 226 Bincoln Abe.

Achtung!

Wer king ift, gibt acht auf seine Gesundheit; darum sollte iid Icher eine Flaiche don Lemke's Et. Johannisdennten nur hand dalten. Ob allein oder verheitraftet, ob zu dause oder auf Reisen die Leiden find unsehher in ihrer Wittung gegen Magentrönufte, Durchfall, Kollt berdunden mit Ohumachtsanfallen, vogen-Wagenschauche (Ohypevelia. Man nehme j Theeloffel noch jeder Madleit in Masser, es wird sicher helfen. Fragt in Apottefen nach Lemke's Johannis-Trospfen oder spreißt en

Dr. H. C. Lemke Medicin Co. 822 G. Calftrab Ctr., Chicago, 31. Brzis 25-50 Cents bie Flafde. 24apbibefa*



2-flödige Wohnhaufer

Ar. 141, und 143 Fletcher Sir., jwifchen Lenditt Ett. und Ceffen Ave., I Moch von Albeurn Ave., 1 Blod den Belmont über, I Plod von Abekern Ave., Gers. de Fadraeld. Schar Gegend. Erope Lotten 30x125. Billige Preife: \$2500 und \$2600.

Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

gelet die "Sonntagpoft". Deutfdelutherifges Rrantenhaus.

Der Bau eines folden wird mit einem Ko-ftenaufwande von \$100,000 geplant. Rach eingebenben Borberaibungen burch einen, aus ben herren Baftor F. Siebers, Baftor C. Diet, Baftor B. Merbis, W. Thoms, Franz Buszin, Baul Schulze, H. Juttermeister, T. Diener, Otto Doeberlein, H. Giefede, C. Dallmann and Dr. Alb. Schupmann beftehenben Musichuß murbe ge= ftern Abend in ber Schulhalle ber eban= gelisch-luther. Immanuels = Gemeinbe, 12. Str., nahe Afhland Abe., eine Berfammlung bon Bertretern aller breißig ebang.=luther. Gemeinben ber Diffouris Spnobe unter Borfit von herrn Traid bon ber Bethlebems-Gemeinbe abgehal= ten. 3med berfelben mar, über einen Plan gum Bau eines lutherifchen Rrantenhaufes fchluffig gu werben. Bon allen Seiten murbe anerfannt, bag eine folche Unftalt gu einem bringenben Beburfniß geworben ware. Ginftim: mig beschloffen bie neunzig Bertreter, ben Bau gu unternehmen. Der porermahnte Musichuß fand mit feinen biesbezüglichen Borfcblägen benn auch willig Gehor, und biefelben murben gutgeheißen. Jest werben bie einzelnen Gemeinben noch barüber at ftimmen; bas Ergebniß wirb in einer, in Balbe einzuberufenben Berfammlung berich= tet werben. Sierauf wird man gur Musführung bes Planes fcreiten. Collte bie eine ober bie anbere Gemeinbe fich bem Borfchlag gegenüber ablehnend berhalten, fo foll innerhalb ber Gemeinbe ein Sofpital=Berein ges

grundet werben. Die Borfchlage find turg folgenbe: Ein Baufonbs bon \$100,000 foll geichaffen werben.

Untheilzeichner erhalten nicht berginsliche Aftien im Nennwerthe bon je \$100.

Mit ber Ginlöfung ber Untheilfcheine foll nach fünf Jahren begonnen merben.

Das Rrantenhaus wirb bas Gigenthum ber beutschen ebang.=lutherischen Gemeinben bon Chicago und Um-

Jebe Gemeinbe mahlt ihren Geelfors ger und zwei Laien als Bertreter gu einer Berfammlung, in welcher ber Berwaltungsrath ber Unftalt erforen wirb. Diefer foll aus bier Baftoren und fieben Raien beftehen; als berathenbes Mitglieb ift bemfelben ein Argt beigufügen.

Die hiefigen beutsch-lutherifchen Bemeinben befigen bereits ein Altenheim und ein Baifenhaus.

Ausflüge in die Umgegend.

Berbringt Samftag Rachmittag ober Sonn= tag auf bem Lande. Sunberte bon berlodens Bitnif-Blagen an ber Chicago & Morth. Beftern. Sprecht bor in ber Tidet=Office. 212 Clark Str., wegen Einzelheiten bes Borsfadi:Bahndienftes und niedrigen Katen.
Ezemplare von "The Beautiful Country Around Chicago" frei auf Berlangen —30mi

Soulbauten.

Der foulräthliche Musichus für Grundstüde und Gebäude thut fich ets mas, barauf ju gute, baf feine Empfehlungen heuer nur wenig Musgaben im Intereffe ber Sochfculen bebingen. Dabei zeigt fich's, bag bon Gefammt= ausgaben im Betrage bon etwa \$2,000,000 immerbin \$200,000 aum Beften von Sochfculen gemacht werben Reffung und Sulfe; follen, es würden somit auf biese 10 Brozent ber Gesammifumme entfallen, obgleich fie taum 4 Brogent ber Gefammtheit an Schülern haben. Bu berudfichtigen ift ferner, bag auf ber Rorbfeite erft im borigen Jahre mit großem Roftenaufwanbe ein Reubau für bie bortige Hochschule aufgeführt worben ift, und bag auf ber Beftfeite ein noch toftfpieligerer Sochichulbau bereits im Entftehen begriffen ift. Die geplanten meiteren Musgaben berthei= len fich wie folgt: Reue Beigeinrichtung für bie Sochfcule in Auftin, \$35,000; Fahrftühle und Bofchgimmer für bie Gemerbeschule, \$40,000; Unbau gur Sochicule in Late, \$125,000. Ferner follen noch bie bon einanber getrennt ftehenben Gebäube ber Sochicule in Englewood mit einem Roftenaufmarbe ren \$5,000 burd eine ftablerne Briide mit einander berbunden werben.

Unter neuen Schulbauten, beren Errichtung befürwortet wirb, befinben fich folgenbe: Un ber Inglefibe Abe., amifchen Booblamn Abe. unb 63. Str. 3molf=Bimmer=Bau, \$60,000; an 39. Str. und Spaulbing Abe., 3molf-3immer=Bau, \$80,000; Unbau gur Bomard-Schule, fechszehn Bimmer, \$95,000; Anbau gur Schule an Emeralb Abe., fechs Zimmer, \$40,000; Un= bau gur Abonbale-Schule, awolf 3ims mer, \$80,000.

Der Unterftühung werth.

Die Bewohnerschaft ber Rorbfeite hat Ursache, auf bas prächtige neue Theaterlotal ftolg gu fein, bas ihnen im "Bufh Temple of Mufic" an ber Ede bon Chicago Abenue unb Clart Strafe erftonben ift. Die Schönheit bes Gebäubes muß Jebem in bie Mugen fallen, ber an bemfelben borübertommt. Und fo foon ber Bau fich bon augen barftellt, ebenfo elegant unb medmäßig ift bie innere Ginrichtung beffelben. Die Bermaltung bes Saufes läßt in bemfelben gegenwärtig. bon ber borzüglich zusammengestellten und trefflich geschulten Bollard'schen "Atsputtan Opera Co." in bem Ge-bäube Opereiten-Aufführungen veranfialten und beabsichtigt, fofern bas Un-ternehmen bei bem Bublitum ben erwarteten Antlang finbet, bamit ben Sommer hindurch fortgufahren. Geftern fand bie Gröffnungsborftellung ftatt. Auf bem Spielplan ftanb und fieht für ben gangen Reft ber Boche "Binafore", bie reigenbe Dichtung bon Gilbert und Sullivan. Die jugenblichen Ganger und Darfteller machten den Sanger und Darsieller machten ihre Sache ganz ausgezeichnet, und des sonders ihaten sich Madge Woodson, in der Partie von "Little Butterrup", sowie die talenvollen Kinder des Olrektors Pollard hervor: Daphne Kollard als Sir Joseph Korter und Willie Pollard als "Did Deadepe".

ift ein bleiches Gefpenft, welches manchem Wefte beimobnt, Suten Sie fich bor ben erften Stabien. Bur Beilung bon Erfaltungen, Suflen, Influenga, Beiferteit, beschwerlichem Athemholen unb Rrantheiten bes Salfes und ber Lungen hat feineanbere Mebigin

erreicht.

Bu bertaufen bei allen Apothetern.

Bite's Bahnmeh-Tropfen helfen in einer Minute. Bill's Saar- unb Bart-Farbemittel,

Martibericht.

idmary und braun, 50 Cenis.

Chicago, ben 13. Dat 1902. Ete Brette gelten nur für ben Grabbanbei.s Getreibe und Gen. Baarpreife.

Bintermeizen, Rr. 2, toth. 83-844; Rr. 8, roth, 813-824c; Rr. 2, bart, 784c; Rr. 3, hart, 77-78c. Commermeigen, Rr. 1, 77-79c; Rr. 2, 76-77c; Rr. 3, 731-76c.

Mebl, Minter-Aatents, Conthern", \$3.90-\$4.00 bas fab; "Qurb Patents", \$3.80-\$3.90; befons bere Marfen, \$4.20-\$4.30.
Rais, Rr. 3, 622-634; Rr. 3, gelb, 634-64c.

24 at 18, Ar. 3, 622—634; Ar. 3, gelb, 634—64c.

A f c t, Ar. 2, 44—444c; Ar. 2, meiß, 45—46c;
Ar. 3, meiß, 45—454c; Ar. 4, meiß, 45—454c.

E u (Berlauf auf ben Geletien)—Beites Timothy;
\$44.56—315.00; Ar. 1, \$13.00—\$14.00; Ar. 2,
\$12.00—\$13.00; Ar. 3, \$10.50—\$11.50; Beites
Brairie, \$18.00—\$13.50; bitto Ar. 1, \$9.50—\$12.00; Ar. 2, \$6.00—\$10.00; Ar. 3, \$7.00—\$3.00; Ar. 4, \$6.00—\$6.50. (Auf funftige Lieferung.)
Beigen, Mai 75fc; Juli 75fc; Geptember 74fc; Digember 75fc. Rais, Mai dige; Juli 62fc; September 61e;

Dezember 47tc. Q a f e r, Dai 43te; Juli 35tc; Juli, neu, 87te; September 29tc; September, neu, 31tc. Brouiftonen. Somal 3, Mai, \$10.221; Juli \$10.221; Ceptem= ber \$10.25. R i b b den, Mai \$9.65; Juli \$9.62}; September

80.622. Sebstettes Schweinefleifd - Mai \$17.30; Juli \$17.422; September \$17.322. Schlachtvich. Sindulten.

Rindulten.

\$7.20-\$7.40 der 100 Afund. gute dis ausgesuchte "Becebe". 12000—1500 Afund. §6.35-\$7.15; mittlere dis gute Berl-Stiere, \$6.35-\$6.30; gute fette Kibe, \$4.30-\$5.35; Kiber zum Schlachten, gute bis deste, \$4.75-\$6.25; fowere Kalber, gewöhnliche dis gute, \$2.50-\$5.00.

gewößuliche bis gute, \$2.50-\$5.00.

6 wein e: A. Musgelucht bis beke jum Beriandt.

\$7.20-\$7.32] per 100 Ajund; gewöhnliche bis beke schieche schiachtbaukware, \$6.65-\$7.20; gusgefrichte für Jielster, \$7.10-\$7.25; sortirte leichte Thiere (150-190 Ajund), \$6.75-\$7.10.

6 å f e: Erbort Muttons, Schafe und Jahefling, \$6.00-\$6.25 per 100 Hjund; gute bis ausgeziuchte Hammel, \$5.60-\$6.10; gute bis ausgeziuchte Hammel, \$5.60-\$6.30; gute bis ausgeziuchte Sammel, \$5.60-\$6.30; gute bis ausgeziuchte Schafe, \$5.75-\$6.50; geringe bis Mittelwaare, \$4.25-\$5.50; "Spring Lamps", \$4.50-\$8.00.

(Marttpreife an ber G. Baier Str.)

Molterei-Probutte.	
gramerh", egira, per Bfund	0.20 1 -0.21 0.18 -0.19 0.20 0.10 0.10 0.16 1 -0.17
Rahmtäfe, "Twins", per Bfund. 0 "Daifies", per Pfund. "Daung American", per Bfund. Schweiger, per Pfund. "Alods", per Pfund. OBrid, per Pfund. OBrid, per Pfund.	0.12 1 0.13 0.13 -0.13 1 0.14 -0.14 <u>1</u> 0.09 -0.12

Enten, per Bfund 0.10 Ganfe, bas Dunenb 4.00 -6.00 Erita et igeschladtet und amgerichtet)— Truthibner, auf Eis. 0.17 Honer, ber hefund. 0.11 -0.136 Eibner, "Broilers", per Plund. 0.14 -0.17 Enten, gute bis beite. per Pfund. 0.13 -0.14 Tauben, junge, das Dusend. 2.00 -2.25 Ralber (geichlachtet) — 50-60 Pfb. Gewicht, per Pfb... 0.05 —0.08 75-90 Pfb. Gewicht, per Pfb... 0.05 —0.08 75-92 Pfb. Gewicht, per Pfunb... 0.07 —0.07 95-110 Pfb. Gewicht, per Pfunb... 0.07 —0.07 95-110 Pfb. Gewicht, per Pfb... 0.08 —0.08 Pfb...

10.00 -0.00 ple. Telliche) - 0.00 -0.00 pt 16 ei eirische) - 0.00 -0.10 pt 16 Frifde Fructe.

Bananen - per Gehange 1.00 -1.75 Breibelbeer in Berfens, per Bah 4.00 -6.00

Gemafe.

Toduen:
Grine Chuittbohnen, per Bufbelfifte. 0.50 -0.75
Wachschen, per Bufbelfifte. 0.75 -1.50
Axedene Beaß, außerlesene, Buspel. 1.80 -1.85
"Medium" 1.75 -1.77
Prauns schwedische 1.50 -1.68
Rothe "Kidnebs" 1.50 -1.68
Ratisfelin, beste Murals, per Tufbel. 0.85 -0.90
Gringers Sorien 0.85 -0.90
Gringers Corten
Keue, Ja., beste welbs, bas Tod., 3.25 -3.50
Keue, Fla., "GarloWose", beste, Fas.

Zobesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir die Kamen des Berichen, ühre dern Tob dem Gesundseitsamt Meis dam zugung!
Urndt, Gmill. 37 J., 400k Hifth Ave.
Urnet, John B., 58 J., 104 Alexes Stv.
Urnet, John B., 58 J., 104 Alexes Stv.
Urden, Jojehh 44 J., 104 J., 118 Achtenite Stv.
Dehlumen Lillian 15 J., 108 Achtenite Ave.
Dehlumen, Lillian 15 J., 108 Achtenite Ave.
Demarcol, Augusta 15 J., 13 M. Distinon Ave.
Gran, Oite, 12 J., 1 M. Himon Ave.
Gran, Oite, 15 J., 108 Marcol H.
Hickon, Denn, 18 J., 105 Marcol Giv.
Onnien, Eife, 15 J., 168 Polymer Co.

Janich, Jennie, 55 3., 5554 Shlefds Ave. Ronsbrud, Elifabeth, 9 3., 151 Jubion Ass. Lesnard, Abeodor, 5 3., 586 Crand Ass. Raud, John, 33 3., 1982 Armitage Abe. Schiff, Rellie, 21 3., 3766 Abobes Ass. Schurr, Anna, 46 3., 732 Girard Sir. Sichl, Philipp, 29 3., 746 Velmont Ass. Rogt, John, 62 3., 447 26. Sir. Winter, Mamie, 14 3., 11035 State Str.

Beirathe-Ligenfen.

Folgenbe Beiraths-Cigenten murben in ber Office

Cheidungeflagen

murben anbangig gemacht wen: Emma gegen John Denno, wegen Berlassens; Rossetta gegen John Kisab, wegen Berlassens; Anna gegen Joseph Sivie, wegen Berlassens; Anna gegen Joseph Sivie, wegen Berlassens; Catherine E. gegen Fred D. Smith, wegen Berlassens; Wand gegen Frant J. Blately, wegen Geberuchs; Win. T. gegen Madge Gosse, wegen Nerlassens; Lulu G. gegen Abah C. Tutt, wegen Berlassens; Relie D. gegen Samuel S. Forest, wegen Berlassens.

Banterott-Grflarungen.

Um Entlaftung pon ihren Berbinblichteiten fuchen im Bunbes-Diftrifts-Bericht nach: im Bundes-Theilis-Gericht nach: Clemence Conrads Collier; \$270 Schulden, \$53 Be-fände.
Aarl D. Barnholdt; \$9700 Schulden, \$70 Beftände. John M. Meister-\$4,156 Schulden, \$2100 Reftände. Robert Birdsall—\$646 Schulden, felne Bestände. Tambion J. Canmonn: \$8800 Schulden, \$2700 Best. Moses Stonebill—\$39,500 Schulden, \$3800 Bestände. Conrad M. Crob—\$3900 Schulden, \$300 Bestände. Deitel D. Aetelien—\$14.800 Schulden, \$1100 Best. Deitel D. Aetelien—\$14.800 Schulden, \$1100 Best. Deitel D. M. jur Bankerdterflärung des D. D. Rice; Schuldforderungen \$13,003.

Ban-Grlaubniffcheine

wurden ausgestellt an Theodore Ciend, andershalbftödiges Framehaus, 3044 S. 42. Ct., \$1200. Theobore Elenb, anderthalbstödiges Framehaus, 3044

8. 42. Ct., \$1200.
Rudolfd Luft, anderthalbstödiges Framehaus, 2851

8. 40. Ct., \$1200.
Kebert Paldwin, einködige Brid-Cottage, 975 Coman Abe., \$1800.
Gbarles Beilfuß, desthödiges Bridgebäude, 6084
Lalked Etr., \$8000.
C. B. Sellifen, deristödiges Bridgebäude, 868—70
Met Pelmont Wes., \$15,000.
D. S. Bradett, einködige Brid-Tottage, 908 Springs
field Wes., \$1500.
D. C. Wagner, derifdödiges Brid-Abartmenigebäude,
6546—48 Woodlam Abe., \$20,000.
D. Sagner, derifdödiges Brid-Abartmenigebäude,
6546—48 Woodlam Abe., \$20,000.
D. Sagner, derifdödiges Brid-Abartmenigebaude,
6546—48 Woodlam Abe., \$20,000.
D. C. Quing, weistödiger Brid-Abartmen, 527—29 R.
Clart Str., \$3000.
Underfon, weistödiges Brid-Abaus, 527—29 R.
Clart Str., \$3000. A. Anderson, meistödiges Bridbaus, 1025 Marb Str., 85000. Bulcenite Roofing Co., einstödiges Prid-Fabrikges bände, 625—27 Campbell Wbe., \$7000. Bucheite Roofing Co., einstödiges Prid-Lagerbaus, 1073 Meste Brig. Co., breiftödiges Prid-Lagerbaus, 1073 Mest I. Str., \$10,000. Buil O. Stenskand, meistädiges Framegebäude, 2355—57 R. Lainnbale Abe., \$16,000. The Company of Compa

Der Grundeigenthumsmartt. Folgenbe Grundeigenthums-lebertragungen in ber bot bon \$1000 und barüber murben amtlich einge-

tragen:
Jadjon Sir., Rordwest-Ade Mood Sir., Sidfr.,
75/125, Archie Dood an William A. Dadnes. —
\$40,000.
Westbington Kird., 68\$ F. dif. von Wood Sir.,
Sübfront, 194×123, V. C. Rose an Cornelia X.
Siabireant, 192,000.
Franderii Sir., 68 F. sidd. von II. Okfr.,
25×08, G. Woodd an Aeah J. Wood, Nordfront,
68. Sir., 186 F. dif. von Jackon Ave., Nordfront,
94/125, W. J. Cameron an Dora B. Hardy,
\$10,000.
Brait Ade., 57 F. well, von Maple, Nordfront,
50×125, J. M. Carlson an William G. Crodett,
50×25, J. M. Carlson an William G. Crodett,
58,500. 50\(\frac{125}{3}\). M. Carlson an Willam C. Crodett, \(\frac{1}{2}\). \(\frac{1}\). \(\fra Speriban Moad, Aordenferacke Datin Site. Chite. 20x125. T. C. Walfer an James B. Walfer, - 483.200.
Juron Str., 75 F. Bill. bon State Str., Roedfer, 28x100. Stara Adompton u. A. an Ephraim G. Otis, 6,780.
The Jeland Ave., 425 F. (Abweltish von 12. Str., Eudenferacke, 45,500.
The Island Ave., 425 F. (Abweltish von 12. Str., Eddenferacke, 45,500.
Tortfon Str., 130 F. Sil. von Sacromenio Abe., Sudorn, 2xx154. R. U. Frantin an Calvin R. Kudon, 500.
Tortfon Str., 130 F. sibbili. bon Sacromenio Abe., Sudorn, 2xx154. R. U. Frantin an Calvin R. Gudon, 500.
Therbern, 2xx154. R. U. Frantin an Calvin Str., Gibbiechte, 25 F. durch bis sur Gornella Str., Therefore, 3. Rectrion an Chil Zdurn, 48,000.
Therbern Str., 20 F. fibl. don 3. Str., Otte., 37\(\frac{1}{2}\) U. A. O'Dara an Allisabeth G. Oumbbrro und Rinna Be. Roetin, 45,450.
Midisan Abe., 100 F. (Mil. don 3d. Str., Otte., 3xx(125.)
The Jamilton an Obson Str., Therefore, 3xx(125.)
Mathifea Reed an John G. Stone, —44,500.
Rangier Abe., 175 F., nördt, don 43. Str., Welfer, 3xx(125.)
The Jamilton an Edward G. Eicher, —44,500.
Rangier Abe., 175 F., nördt, don 43. Str., Other, 2xx(134. Mp. 2x. Chiby an Cmil C. Hinge, 44,500.
Rangier Abe., 175 F., nördt, don Al. Str., Welfer, 2xx(134. Mp. 2x. Chiby an Cmil C. Hinge, 44,500.
Rangier Abe., 175 F., nördt, don Allman Abe., Chib., 2xx(135.)
The Mills, M. T., Toron an Beter Mura, 54,000.
Rangier Abe., 175 F., nördt, don Allman Abe., Chib., 2xx(135.) 26,100. Tr., 72 W, weftl, von Aalman Ave., Sub-Fulen Str., 72 W, weftl, von Aalman Ave., Sub-front, 245/190, W, Proien an Beier Merz, 34,000. Minenmes Wee, 101 f., filbl., von 40, Str., Beft-front, 255/190, C. M. Baldwin an Beffie Moren, front, 25% 130, G. M. Balboun an Seifte Acten, 84,000. Sefferson Ube. 160 fr. nordl, von 30, Etr., Welle-tront, 50 fr. bis Late Abe., G. S. Dob an Frank A. Dooling, 8050. Duron Sir., 98 F. meff, von Andeb Sir., Rorbe front, Edillis, 3. B. Ripber en Um. Biblines, 18,600.

Danglen Ave., 115 B. nördl, von Cd. Str., Weste, 14XIII., S. d., diaglins u. C. an Aofa Bamsburg. 28,357.

Linnyah Ars., Rordnerbidds M. Sir., Ofther, Axistr. 28,350.

100. Str., 218 N. offit, von Bints, Soxial. 3. Soxial and 1500.

101. 171 B. dil. don Center Ave., Maxisto., E. Miller Cir., Bis. N. Sir., discont. E. Orige.

102. Russence at Universe Veterson, 11000.

Russence at Universe Veterson, 11000.

Russence at Compose Veterson, 11000.

Russence at Compose Veterson, 11000.

Lincoln Str., E. D., Sir. Sir. (1100).

Lincoln Str., C. D., Sir. Sir., Tax1248.

Bedinfon an Strapblike W. Trebenine. 11000.

Schwache, berfallende, Manner geheilt

in 15 bis 30 Tagen burch die neue elettro-demische Behandlung. 36 habe Taufenden geholfen, Die üranker maren, wie 380 Ich heile Euch, um geheilt zu bleiben.

Es ift teine Frage, Euer Befinden ift wie Guer Aussehen, entwas thigt, fowach, nervos, verzweifelud. Ener Schlaf wird geftore burch unrubige Arkume, und Ihr erbacht mübe und mir allerlei köffen Boradnungen. Ihr wist, Ihr jeid ichvach, und Ihr wiht and ans trauriger Erfahrung, da alle. Meditamente, die Ihr Eurem Magen eingeflöht babt, Euch eber berschlechtert, all gebeifert haben. Jest hort auf mich. Kein Trobsen bon innerer Medizin, den Ih je Eurem Magen zwigesihrt habt und aufähren werdet, wird Euch beilen. Warumt Weil Euer Leiben nicht im Magen aber Leber ober Kieren liegt, sondern in den Kreven der Eingeknebe. Eit fit ein örtliches Eelben, nich bedarf örtlicher Kehandlung. Ich werde End is sieder mittelst medener Methode kurien, so sicher der des Tageslicht sein gebe Euch eine dahin lautende geleht ich e Carantie.

36 heile auch, um geheilt gu bleiben; Rrampfaberbrud, verlorene Mannesftraft, Blutvergiftung.

Der Wiener Spezial-Arzt turiet babe und bie kurirt geblieben ind, bie dom ihr der aufgeges Der Wiener Spezial-Arzt turiet fade und die kurirt geblieben ind, bie dom ünderen aufgeges nur Männer.

Sprechstunden: Wonteg, Mittwach, u. Freitag, 8.30 Borm. bis 6.30 Abdl. Dienstag, Domnetsun u. Sprechatunden. Wonte, bis 8 Uhr Abds.—Conntags von 10 Borm. bis 1 Uhr Aachm. NEW ERA MEDICAL INSTITUTE, Das erfte deutsche medizinifde Inftitut in den Ber. Staaten.

246-248 State Str., nahe Jackson Blvd.

front, 25x50, G. Araufe au Martin Aribo, \$2,450. Lidens Ave., 149 F. westl. von Lawnbale Ave., Kordfront, 25x125, A. Pife an Ougo Brued, \$2,400. Whisple Str., 265 F. füdl. von Armitage Ave., Oktront, 25x1242, H. Driebaus au Anton Dries-hauf & 2000. Mbipple Str., 265 F. 18dl. von urmitage uve., Chfront, 25×124½, D. Driehaus an Anton Driebaus, 2,300.
Trop Str., 175 F. 18dl. von School, Offront, 25×124½, R. Pudoinsth an Edward Waltemade, 22,231.
23. Str., 121 F. 8hf. von St. Louis Ave., Sibfr., 24×89, R. Politer an Frank Stack, \$2,200.
S. 42. Ave., 200 F. 19dl. von 26. Str., Offr., 25×124½, R. Burel an Um. A. Leuer, \$2,160. Harragut Ave., 49 F. well. von Readit Str., Sübfront, 55×124, S. Burel an Um. Ar an Rafab L. Siaching, \$2,004.
S. Ronces Str., 43 F. (ibbl. von Daf Str., Dehft., 25×124, R. Politer an Refin J. Davis, \$2,000.
Meilon Str., 473 F. (ibbl. von Daf Str., Welft., 25×73, B. B. Felatt an Tomas G. Wahes, \$2,000. Drain Boards fomte Sinn, gint, Meffing, Rupfer und allen Ruden: und platitiren Gerathen, Glas, Boly, Marmor, Borgellan u.f.w. 22,000. Marter Abe., 50 ft. west. bon Ravenswood Part, Sibstront, 25x125, M. Malmquik an Cora A. Grap. \$2,000.
20fin Str., 450 ft. nörbl. bon 22. Str., Okfr., 25x129, L. Weiland an Union Goric Rail Co., \$1,600.
54. Place, 245 ft. 8th. bon Hasked Str., Sübfr., 25x125, Ft. Qumilton an Cojon J. Sargent, \$1,500. 25×133, M. 6. Bach an James J. Dulin, \$1,675.
Cambbell Abe., 198 F. nörbl. bon 53. Str., Westront, 53×125. Timothy McNalin an Albert Mueller, \$1,600.
Cle Str., 28 F. west. bon R. 41. Court, Korbsfront, 5×100, und andrees Grundeigenthum, Booffeeper B. L. 2. Nji'n. an Jasper Rolosdowski, \$1,200.
Unenne .3°, 175 K. nörbl. bon 99. Str., Westr., 25×1212. F. Soberstorm an Lars A. Carol., \$1,100.
R. 42. Abe., 47 — Sibbl. bon Cosquobe, Westront, 50×123, C. R. Edibl. bon Cosquobe, Westrent, 50×123, C. R. Edibl. bon 14. Pl., Westr., 50×254, A. F. Johnson an Gust. A. Raph, \$1,000.
Div Str., 281 F. sibbl. bon 14. Pl., Westr., 25×100, J. D. O'Weara an Andrew Ruber, \$1000.
24 Sinnott R., 24×87, W. B. Gelatt an Thomas mit Egyref: und Doppeliftrauben Bampfern.

\$1009.

24 Sinnott Pl., 24x87, W. W. Gelatt an Thomas & Manes, \$1.200.

Reimont Mec. 75 ft. öff. von Alband Abe., Rordsfront, 25x125, R. Herfoftb u. A. an ben Rachlaß von Tophic Goloman, \$1.747.

12. Str., Süboli-Ede S. 45. Abe., 40 Arces und anderes Grundeigenthum, Fifte Chamblis Todd an Chas. L. Hibbud, \$23.500.

25. Etc., Libbud, \$23.500.

25. Cr., 221 ft. öfft. von Haifted Str., Sübfront, 25x128, C. S. Later an Gertrude Reinach, \$4.000. Erbichaften 94.000. Ilis Abe., 144 F. fübl. von 55. Str.. 24×130, J. K. Detrid an Helen O. Ganfel, \$3.759. Selfern Ave., 225 F. nörbl. von dirfd Str., Oks-front. 25×126 1-3, K. Beterfon John Goelj.— \$3,500.
Robey Str., 100 F. sübl. von Fomler, Offfront, 25×150, W. D. Fischer an Harry Wertheimer und Rate Waldman, 33,400.
Bernon Abe., 250 Fr. nörbl. von 37. Str., Offfe., 25×132, G. D. Gisbert u. A. an henry dieberbrandt, \$3,371.
Aberd Ave., 175 F. nörbl. von Didens Abe., Weiter, 25×150, W. Lucas an Dora Redmond, \$3,000. 83,000.

Reffer, 125x129, G. F. fiddl. von Fullerton Ave., Meffer, 125x129, G. F. Caton an Charles D. Ruckt, \$5,000.

St. Laivrence Abe.. 223 F. fiibl. bon 70. Str., Offr., 25×123, A. B. Coates an Edith Cheno-with, \$3,000. Cottage Grobe Abe., Gubweft-Ede 87. Str., Ofife., 33 1-6×125, B. Grace an Ebward Framleb, \$3,000. 43,000.

8. Al. 120 F. öftl. von Sohne Ave., Sübfrant, 24×124, M. E. Gemienhardt an Albert Lavida, \$2.500.

3. Al. 201 F. well, von Canal Str., Nordfront, 25×90, S. M. Thomas an Bhilly Wolf, \$2.500.

Lainnbale Ave., 325 F. filbl. von Ebarles E. Sbard, \$2.500.

25×125, G. B. Blinn an Charles E. Sharp, \$2.500.
Union Ave.. 75 F. nörbl, von 120. Str., Ofifr.. 25×123, S. D. Talcott Effa und Letth D. La Hond Yeld. S. D. Talcott Effa und Letth D. La Hond, S. D. Talcott Effa und Letth D. La Hond, S. D. Talcott Effa und Letth D. La Hond, S. D. Talcott Effa und Letth D. La Hond, G. Rasmussen an Beter Larsen. 22.450.
Leabitt Str., 47 F. südl. von Jona Str., Wester, 22.450.
Letther Str., 25x125, E. Ditnid von Id. Str., Ofitr., 30x90 9-10, J. Jabranstv an John E. Bonnset, 22.450.
Roscoe Str., 211 F. westl. von Southbort Ave., Morder, 25x125, E. Ditnid von Charles Holk, 22.450.
Letther Str., 120 F. dil. von Leavitt Str., Nordstr., 25x125, E. D. Madfou an Beter Larsen, 22.450.
Recean Ave., 250 F. dil. von Lawitt Ave., Südsstront, 100×125, J. Wosf en Woel Gent, 22.200.
Recean Ave., 250 F. nörbl. von 121. Str., Westle, 25x123, L. Boden an John B. Toll, \$2,200.
L. L. Mbe., 50 F. nörbl. von 121. Str., Westle, 25x123, L. Boden an John B. Toll, \$2,200.
L. L. Mbe., 250 F. nörbl. von 28. Str., Ofitr., 25x124, J. Burel an Honty Denty Leden, \$2,100.
Reaser Str., 210 F. nörbl. von Sacramento Ave., Roerbront. 373×100, A. Deto an Emelia A. Besterfront. \$1,800.
Recease Str., 220 F. westl. von Sernbon Str., Nordstr., 25x122, A. Whiers an Moses S. Wallace 41,500. \$1,800. Str., 220 F. weftl. bon Bernbon Str., 25x122, A. Mhiers an Mofes D. Ballace Meirole Str., 220 F. weffl. bon Derndom Str., Nordir. Zuntez M. Whiers an Woiss D. Wallace — \$1,500.

Lunner Ave., Norden-Ecke IT. Str., Weskront. 423.

Lunner Ave., Norden-Ecke IT. Str., Weskront. 423.

Line, G. MecBelly an Beerh S. Lewis, 81,500.

H. Str., Sidosh-Ecke IV. an Beer Fortune, 81,500.

Baffl Wee., 100 F. jühl. von Douglas Ave., Offic., One fon, \$1,350.

The Chapter Ave., 174 B. weffl. pan Ledel, The., Therefore, \$1,350.

\$1.900. Oarling Abe., \$2206 F. Abl. von George Str., W. Frent. 244/x127 1-3, M. Lewin an Minnte Krah, \$1.900. Gaft Gub Abe., 470 F. Abl. von 22. Str., Wester., 30/x125, C. W. Guber an John W. Berg, \$1.200. Albland Ane., 125 F. Abl. von 46. Str., Wester., 25/x125, C. West an Genev Mehl. \$1,900.

61. Bl., 130 F. Bill. von Lamnbale Abe., Rorbfront, 335/x125, M. J. Stoly an Nizite Quadendus, \$1200. si 200. Ihrond Sir., 825 F. fühl, ben W. Str., Wester, 80×115. Nachlas von F. Gomoll an Bertha Gomoll, \$1,125. Oarblin Sise., 150 F. ndrbl, bon Dor W., Ostr., 25×134. C. Gould u. A. an Click L. Meyers, 31,121. Seffned Str., 177 F. west, bon Morgan Str., R. Front, 24×90, J. McCarthy an John Dirfchberg, \$1,100.

Mheumalismus 🕶

Es wirb jest allgemein bon

Mergien und Sachberftanbigen anertanne, bag bas einzige guberläffige Mittel jur grünbit. den Rur bon jeber Form bon Rheumatismus, Gicht, Rierens und Beberleiben, Reuralgie, Lumbago und fonftigen Rrant. beiten rheumatifcher Ratur, bie berühmte beutiche Debigin

AGAR

ift. - Mgar ift in jeber befferen Apothete bon Chicago ju laus

500, \$1.00 unb \$2.00 per flafde.



All on Board.

Rajute und 3wifdenbed. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bromen, Antworpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc.

Tidet . Office: nabe Monroe.

Gelbfenbungen burch Deutsche Reichtpoft. Buf in's Ausland, frembes Gelb ger und bem tauft, Bechfel, Breeitbriefe, Rabeitransfeus. - Opegialität -

tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt. Bollmadten fonfularifc ausgestellt burch

Beutsches Konfular. und Meditsburean Verlreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str.

Gestfnet bis Abenes & Conntags 9-12 Bormittags, 16ag, mobibole 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Begen Ausfertigung von Bollmachten,

notariell und fonfularifc, Erbichaften. Boraus baar ausbezahlt ober Bord

foug ertheilt, wenn gemunicht, menbet Guch bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte pon ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 LaSalle Strasse Sonntags offen bis 12 Uhr. 20.01, bi.bo,fr

Sinangielles.

Starker Schutz Unfer großes biebesficeres Erwölde mit seinen massiven Thüren und seinen schweren Siabloanben, beitet den gubb möglichen Schup für Eure Berthaden, Lein Schlof dem anderen gleich. Iver Schiffse für jedes Schleß. Ihr nehmt ei-nen, wir den anderen,

Bores \$3.00 per Jahr. INDUSTRIAL SAVINGS BANK. 652 Blue Island Abe., Ede Awansigfte Strake. Offen Samfings bis 7.30 Menbs. 15ab,bibofe,imi

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypotheten! Erfie Giderheiten—vorzügliche Auswahl Geld gu berleihen! ga beften gind

Creenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. auf Chicagoer Grunde Geld eigenthum gu ben mies 111 drigft gangbaren Bins fen. Bog, bibofon verleihen fen.



875 Damen-Capes,

gekauft von Handmacher & Friedman (216 Ban Buren Str., Chicago) ju 45c am Dollar, werben jum Bertauf gebracht morgen,

Mittwody, den 14. Mai.

Diefe Partie befieht aus Tud, Brocabeb Seibe, Gros Grains unb Cheviots, Schnitt nach neuefter Dobe, viele babon elegant befest und garantirt als bie beften Bargains, bie jemals offerirt murben. Bartie 1 — Schwarze Tuchelapes, burchmeg gefüttert mit gustem mercerzeb Fruter, platteb Riden, voller Sweep, vers 1.75 tauft zu \$2.48, fpegiell gu.

Gerner eine Partie gemusterter seibener Soniter Capes, gutes merceriged Fuiter, zu bemfelben Breife.

B ar t i e 2 — Gireular Capes, nur in Schwarz, gute Qualität Clay, metcerized gestüttert, boller Sweep, bertauft zu 2.98 \$3.48, speziell. 83.48, fpeziell.

Bartie 3 — Ungeführ 25 Cabes aus ganzwollenem Auch, alle bie beliebteften Farbeu, burchweg gefüttert. Satin bes fest, boller Sweep, berfauft zu \$5.98, fpez. Offerte zu fest, boller Sweep, berfauft zu \$5.98, fpez. Offerte zu Bartie 4 - Sample Capes aus gangwollenen Stoffen, barun-ter befinden fich einige feibene, große Reichhaltigteit, 5.98

Speziell von 9.30 bis 10.30 Bormittags: Eine Partie Rleiberrode für Rinber, nur in gangwollenen Si und befest, turge Langen, Alter 6 bis 10, fbegiell



Knaben-Anglige für weniger als die der fellungstoften betragen.

Wir muffen raumen mit bem Reft ber 9,580 Ungügen, bie wir fürglich won einem öftlichen Rinber=Rleiberfabritanten gefauft haben, u. gu ben nachfolgenben Breifen werben biefels ben ichnell bertauft fein.

Bartie 1. — 300 felne Matrosen-Ansüge sitt Anaben, von dem allerbesten ganzemolkene Serge und Flanell in den neuesten Schattirungen wie roth, marineblau, lohfarbig, draun, grau uf. w.; handhestidter Beslai am Aragen und Schild, plaited Cuffs, seidene Halbindhe, (wie Abbildbung), keinklusqu ist weniger als \$4.00 werth, — etlicke \$5.00 — Eure Aus 2.98

Rartie 2. — 780 feine Norfolt und Bester-Anzüge für Knaben, in 100 terschiebenen Mustern, sie sind aus freikt ganzwollenen Cassimere, Gedben 8 bis 10 Jahre; nicht weniger als \$3.00 werth 1.48

g art ie 3 — 1,000 boppelbruftige 2.Stild Soulangiage für Anaben in 20 berichiebenen Muftern, ile find aus febr ftarten und bauerbaften Caffinneres genacht, Größen 8 bis 15 Jahre, werth bis A artie 4. — 845 3-Stüd-Anzüge für Rnaben, Rod, Mesie und Aniehosen (wie Albisbung), gemacht von seinen ganzwoll. Casssimers, Morsteds und Cheviots, 8—16 Yabre, werth bis zu \$5.00 — zu.

Souhe.

Eine Bartie bon Spring Geel Schnutes u. Anopf:Schuben für Damen, \$1.00 Schube,

Spezielle Bargaine in Strumpfwaaren. Schwarze und lohfar-bige nahitofe Strüm-pfe für Damen, Ge 12c Werth, für ... Schwarze und lohfar-bige nahitofeStrümpfe für Männer 12c

Speziell am 1. Floor.

575 Stilde Torchon Spigen und Einfate, bon 1 bis 3 300 breit, jo lange ber Borrath 2c Gangfelbene Taffeta Banber, Rr. 22, in allen ben neueften Schatfirungen, fpezieller Bargain, 243öllige Stiderei-Flouncing, werth 50c, 25c

Bemden. Unterzeug und Blousen.

Bioulen.

Beihe Matrosen-Blousen für Knaben. 8—10 3., gemacht von extra seinem Katon, mit großem Matroseltragen, breite bestätze Edging am Krasgen, Manschetten und Front,

Ba.00 abwärts bis 311.

Bercale Maiss und Blouses für Knaben.

3—14 3., 50 Muster 3111 Ausscholen 311 25c.

See, 48c, 38c und.

The feine Corbed Madras Regliger-Hemben für Männer, mit einem Kaar bazuhassenben Marsschetten, 80 neue elegante Muster.

Betten, 80 neue elegante Muster. frangblifte Balbriggan-hemben und Unter-n für Manner, boppelfitige Unter-n, fpegiell für biefen Berfauf 38c

Speziell am 2. Floor. Speziell bon 8.30-9.30 Borm. Feine Damen-Bereafe-Bafts, biefe Satjon britat, alle Farben und Größen, — gute Bertbe, speziell filtr eine Stunde

10 Borm. u. 2—3 Rachm. — Gestricke 10 Borm. u. 2—3 Rachm. — Gestricke 11 Mer-Aorfet Waists für Kinder, mit spigenbesets 12 ien Aermein und Hals, die lie Qual.

Droguen-Department.

Spezieller Gardinen-Berkauf

für Pfingften. 35c Nottingham Spigens Gardinen, 6½ n. 7 Hbs. zum Kaar, großellus: wahl, 1.25 und 1.35 Rottingham Spikens Gardinen, 60 Boll breit, extra ftartes Be-webe, follten für

Feine Bruffels und Cable Ret Garbinen. Renaffjance Borber, 2.50 Berthe. 1.85 Madras Net Gardinen, in einer großen Ausswahl, speziester Berkauf von unseren sämmtlichen \$2.85, \$3.00 und \$3.50 Gardinen,
Auswahl, das Paar. Somere meiße Barbinen Taffels, febr

8.30 bis 9.30 Borm., fbeziell: — Schwarze und weiße Katiune, ganzeStüde, 3¢ regul. für 7c verkauft, die Yard für..... D bis 10 Borm. Schwarze Sateen Fabrit. Refter, echtichwarz, bis ju 15c werth, 5c muffen fort, bie Darb fur. Bestreifter Shafer Flanell, mabrend ber gangen Satjon für ge berkauft, Deittwoch, 25c ben gangen Tag, per Parb... Ebbb Seibe, in der besten Qualität und neuesten Mustern, überall für 25c bets 121c

Bubwaaren für Kinder.

Barnirte Leghorn Sute für Rinber, Blumen und Chiffon, beziell gu Blumen, Chiffon und Banb, \$1.50 Berth, ipeziell gu.....

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwelleun-Gifenbahn. * 8.00 % * 9.30 B nur für Gebermagen.

nur für Gebermagen.

Beisogere.
Des Moines, Omaha, C'i
Bluifs, Denber, Galt
Lafe, Gan Francisco.
Los Ungeles, Hortland.
Denber, Omaha, Gioux Gb.

Penber, Omaha, Gioux Gb.
Roines, Marchalkown,
Lebar Rabidd.

Bioux Cith, Majon Cith,
Hartmont, Bartersburg,
Lraer, Canborn.
Rorbe-Josea und Dalstan.
Rorbe-Josea und Dalstan.
Robbs Limbon, Cebar
Robbs.
Limbon, Cinten, Cebar
Robbs.
Limbon, Minneapolis,
Duluifs.
Diluifs.
Diluifs. *11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 5.80 % * 8.34 % *11.30 % * 8.30 % * 7.00 % * 8.34 % ** 8.30 % *** 7.00 R O 8.84 W *10.00 R *7.00 B * 9.00 B *9.30 B * 6.30 R *12.25 R *10.15 R * 9.45 R Mantato Binona, Lacroffe, Mantas to und wekl. Minnefota Fond bu Lac, Dibtofb, Kee-nat, Menalda, Appleton, Green Bab. *6.10 % *11.30 % ** 1.15 % * 5.00 % *11.10 % * 9.00 % *4.00 % + 3.00 % * 9.30 % * x3.00 % * 9.45 % * 5.60 % * 8.30 % cen Bay & Menominee. **10.30 R * 7.10 B ***20.00 B ***4.45 R ***20.00 B ***4.45 R ***47.03 R ***01.25 R ***20.00 B ***4.40 B ***0.00 B ***20.00 R ***20.00 B ***5.00 B *10.30 % * 7.80 %

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Qt. Bouis. Gifenbahn. Grand Ceniral Baffagier-Station, Gifth Wbe u Gerrifon Strage. Ane Buge taglid. Rew Port und Bofton Expres. 10.35 % 9.15 % Bem Port und Bofton Expres. 10.35 % 9.15 % Bem Port Gepres. 2.30 % 5.25 % Erm Port und Hofton Expres. 11.20 % 7.40 % Stadt-Lide-Office: 111 Mams Str. und Andischum-Annex. Telephone Central 2057,

Blinois BentraleGifenbahn. Schause, Springfield, Diamond
Cherial
Schause, Springfield Dahlight
Special
Schause, Springfield Dahlight
Special, Decatur
Spring Special

wier Limited Schnellitge ihrlich jusifien Chienge mei Et Rouis nach Kein Quet und Bolton, die Wabels Cifenbehn und Nickel Nickt Bahn, mit eleganten Eb. und Buffet : Schlafwagen durch, obse Begenwodiel.

Lota Montes"). ben Jugend-Erinnerungen eines alten Deut-

fcen Offigiers.) Die aliefte Erinnerung, bie ich an mein Baierhaus und meine Beimath habe, hängt mit einem Greigniß gu= fammen, bas jene friedlichen Stätten

im Commer bes Jahres 1846 in große Aufregung berfette. Es mar bies bas erfte Auftreien ber vielberüchtigten Abenteuerin Lola Monteg, nachmaligen baierifchen Grafin

Landsfeld, in Deutschland. Rur Benigen ift feinerzeit etmas bon biefem "Debut" ber Lola befannt geworben, und heute burfte taum Jemand Raberes babon wiffen. Much bamals erfuhr man nicht, wie und aus welcher Beranlaffung Lola Montes von Bruffel nach Deutschland

Mun, mir ift biefes "Wie" befannt geworben und unauslöschlich im Be-

bächtniß geblieben. Obgleich mehr als ein halbes 3ahrbunbert feitbem bergangen ift, fo ents finne ich mich boch noch beutlich bes Mugenblids, in welchem ein Lafai Gr. Durchlaucht, unferes regierenben Für= ften, in unfere Efftube trat und mei= nem Ontel Hannibal melbete:

"Se. Durchlaucht, ber gnäbigfte Fürft, laffen ben herrn Oberftallmeifter bitten, fofort bei Sochftbemfelben gu erfcheinen."

"Bas ift benn ba los?" rief hierauf faft bie gange Tafelrunbe, bie, außer meinen Eltern, uns größeren Rinbern und Ontel hannibal noch ber fürftliche Dberforftmeifter und brei fürftliche Df= figiere bilbeten.

Da unfer haus bicht neben bem Schloffe lag, follte mit bem Beitereffen gewartet werden, bis ber Ontel wieber=

Db bie bann folgenben Berichte berborben waren, bas weiß ich nicht mehr, wohl aber, bag Ontel Sannibal nach etwa einer halben Stunbe gang er= regt eintrat und, fich ben Schweiß bon ber Stirne trodnenb, haftig berichtete:

"3ch muß Relais gur Gifenbahn legen, bas Nöthigfte für hoffourier, Ra= ftellan, Befchließer, Leibtoch u. f. w. anordnen. Der Fürft erhalt Befuch: er erwartet eine Dame, bie er in Lonbon fennen gelernt und bie fich foeben angemelbet bat. Morgen fommt fie in Leipzig an; fie muß bon bort abgeholt merben.

"Bas?" rief meine Mutter, "Gere= niffimus" - ber Fürft war unbermählt - "labet fich Damen hierher ein? Wer

iff fie benn?" "Er hat es mir nicht gefaat," ermiberte ber Ontel, "aber ber Abjutant, ber mit in London mar, bermuthet, bag es eine Rünftlerin, Spanierin ober Rreolin, ift." --

Rach Ontel Sannibals Angabe follte Gr. Durchlaucht Befuch in "unferer Re-

fibeng" gegen 4 Uhr antommen. Rurg nach 3 Uhr icon ericbien Durchlaucht, ber Fürft, auf bem Balton, ber bas Schlogthor überbachte. Muf 5 Uhr war bie gefammte hof= gefellichaft, einschlieflich ber Damen, gur Tafel befohlen worben. 3ager= Rarl, bes Fürften Leibhufar, tam enblich im geftredten Galopp auf bas

Schloßthor zugejagt. Raum mar er bort berfcmunben, healeitet bon feinem als ber Fürft, Flügelabjutanten, einem Major, bem Ontel Hannibal, bem Oberhofmeifter und Offizieren, im Schlofportal er= fchien, als bie Bache in's Gewehr trat, unter Trommelwirbel prafentirte unb ein bierfpanniger Sofreisemagen hinter

bem Rentmeifterhaus hervorrollte. Der Fürft fchritt nach ber Mitte bes Schlofplages gu, mo ber Bierfpanner auf fein Beichen anhielt, ber bom Bod gefprungene Diener ben Schlag bes Bagens öffnete, und aus biefem, noch bevor Durchlaucht gang nabe gefommen mar, eine große, fcmarg gefleibete Da= me fprang, bie auf ben Fürften queilte, ibm bie Sand bot, bie biefer gu fuffen fchien. Durchlaucht bot hierauf ber Dame ben Urm, ftellte ihr bie herren feines Gefolges bor und führte fie bem

Unter irgend einem Bormanb eilte ich in ben Marftall, wo ich bom Jäger= Rarl ober bem Leibburichen, welche ben mpfteriofen Befuch bon Leipzig abgeholt hatten, etwas Näheres erfahren au tonnen hoffte.

Die Dame muffe eine ausländifche Bringeffin fein, bieg es bann, benn fie berftehe fein Deutsch und habe "Schrullien". Mit "Schrullien" wurben Gi= genthumlichfeiten unferes Fürften bezeichnet. Muf ber gangen Fahrt habe bie Bringeg Papierzigaretten geraucht, bie fie fich felbft gebreht hatte, fich immer mit ber Schloß-Chriftel, bem 3ager=Rarl ober Berold, bem Diener, un= terhalten wollen, man habe fie aber nicht berftanben, ichlieflich hatte fich Berold mit ber Chriftel in ben Wagen fegen muffen und fie mare gum Rarl auf ben Bod geftiegen. Sier hatte fie "partout" futfchiren wollen. Rarl habe ihr aber bie Bügel nicht gegeben, ba er gerabe bie jungften, noch nicht gang eingefahrenen Pferbe im Gefpann gehabt. Da habe ihm bie Dame mehrmals mit bem Fächer fraftig in's Geficht gefchlas gen und fich wieber in ben Bagen ge= fest. Sonft fei fie immer fehr "fibel" gewefen und "riefig fplenbib". Co habe fie einmal einem Bettler gleich mehrere Thaler in ben hut geworfen.

Das war Alles, was ich erfuhr. -Biel fpater erft borte ich, bag Lola Montes - benn biefe mar es, bie unfern Fürften gu besuchen getommen mar - am erften Abend ihrer Unwesenheit wohl als "grande Dame", aber boch mit beftridenber Liebenswürdigfeit unb Bescheibenheit aufgetreten war und befonbers ben Damen gegenüber fich au-

"Die durch ihre Abenteuer besannte Adngerin wurdte 1846 in Milnehen die Gunft des deierischen Kölles Judwig I. in so bodem Grade zu gewinnen, dat er sie zum Titel und Ange einer Eufzin den Sandssech erfad und sich vollkändig von ihr bedeer-schen sieh. Dem Undollen des baterischen Kolles nachgebend, wuhre des Minikretum am 11. Mer 1848 den Abrilg an beransassen, 2048 Montey den Kaufpah zu geben. Nach einem abenteuerlichen Geben, das sie auch nach den Bereinigten Clauten führte, fard sie 1861 in New Port in dürstigten Berhalte wiese.

Berft höflich und gurudhaltenb benoms men hatte. Bei ber Berabichiebung babe fie allen alteren Damen - gu benen fich in biefem Falle meine bamals neunundzwanzigjährige Mutter mitrechnete — fehr grazios und bebot bie Sand gefüßt. Soon mare fie eigent= lich nicht, aber pitant, ihre Augen bun= fel, groß und glübenb, ihr Teint gelblich und ihre Toilette — "nein, fchweisgen wir lieber hierüber" — hieß es. —

Das die nächsten Tage brachten, ift mir nicht mehr erinnerlich, nur, bag ich meine Forschungsreifen in ber Um= gebung bes Schloffes mit unermublis dem Gifer fortfette, weiß ich, und bag es mir an einem Morgen glüdte, gerabe in bem Augenblide bor ber großen Frei= treppe angutommen, als Lola biefe her=

"Türt", Durchlauchis hund, begleitete fie. MIs biefer mich fah, tam er schweifwebelnb auf mich zugetrottet, ledte mir hand und Geficht und rieb fein gottiges Gell an meinem Urm.

"Uh, Gie fennen bas Thier?" "Ja, Mabame, bas ift mein Freund

Das ungefähr waren bie Borte, mit welchen bie zweiftundige Unterhaltung, bie ich mit Lola in frangösischer Sprache fiihrte, begann.

Nachbem fie meinen Ramen, mein MIter, wer mein Bater fei und berglei= chen mehr erfahren hatte, folug fie mir bor, fie auf ihrem Morgenfpaziergang gu begleiten, worauf ich begeiftert ein=

"Ch bien, feien Gie mein Gubrer", fagte Lola, inbem fie mich bei ber Sanb

36 zeigte ihr nun alle meine Lieblingspläge. Ueber ben "Rüchengraben" mit feinem Bafferfall, unter bie prach= tigen Buchen, binter benen Ontel San= nibal mobnte, bie "große Muee" gum "Ronbell" entlang, gur "Gremitage", in bie "Fafanerie", fchlieflich in ben "Rus dengarten" führte ich fie. Wir unterhielten uns herrlich, fpielten Fangen, Berfteden, jagten Gichbornchen, liegen bas Coo rufen, Türt Mefte aus bem Baffer holen und nedten bie Schwäne und Siriche, wozu Lola Ruthen bon Safelnufftauben mit ihrem Dolch, ben fie im Gürtel trug, abgeschnitten hatte. 3m "Rüchengarten" angetommen, bef= fen fleinfter Theil nur feinem Ramen entfprach, - machte es Lola Spaß, ge= rabe bie werthvollften Blumen fich ausgufuchen, um fie mit ber Ruthe abgu-

ichlagen. Diefe Behanblung ber uns Rinbern wie Beiligthumer erfcheinenben Bflangen fonitt mir in's Berg. Durch Bitten versuchte ich fie gu berbinbern,

boch all' mein Bitten war vergeblich. Gie tam mir jest gar nicht mehr nett bor, eine Art Grauen bor ihr beschlich

hierauf gingen wir wieber gur Gartenfaaltreppe, mo mich Lola verabichiebete. Dies geschah, indem fie mich un= ter Rofenamen an fich brudte, wieberbolt füßte.

Rach Saufe gefommen, tonnte ich nicht genug ergahlen; jebes Bort, bas Lola gesprochen, hatte ich zu wieberho=

Eines Tages fuhr Durchlaucht nach bem Jagbichloß "Jägerluft", wo ju Ehren feines Befuches eine "Fete champêtre" arrangirt worben war, fehrte

aber in fehr übler Laune gurud. Gang gegen feine Gewohnheit, benn ber Fürft hatte flets, wenn er uns Rinbern begegnete, ein freundliches Bort für uns, ging er biesmal ernft, finfter, ftumm, one uns angufeben, weiter. Ueber bie fo eigenthumliche Rudfehr bes Fürften und Lolas mußte ich mir

Aufflärung berichaffen. Es mochte 7 Uhr Abends geworben fein, als vier Reiter aus bem Schloß beraussprengten und biefen ein großer gefchloffener Reifewagen mit aufgefonallten Roffern folgte. Mus einem Fenfter bes Wagens lachte, mit bem Fächer lebhaft nach unferem Soufe gru-Benb, Lola. Gie reifte ab!

Roch am Abend beffelben Tages borte ich Bruchftude ber Gefchichte, bie mein Bater fpater oft im Freundestreis und in meiner Gegenwart ergablte. Gie fdilberten bie Schluffgene bon Bolas in Deutschland gegebenen Gaftfpiel.

Man war in "Jägerluft" angefoms men, hatte bie Raume bes einem Somudfaften gleichenben Schlößchens befichtigt und fich bann unter prachtigen Gichen= und Linbenbaumen an Ianger Tafel niebergelaffen. Sier mar Gereniffimus mit feinen Gaften burch eine Walbhornfanfare begrußt mor-

Bei jebem nicht gang reinen Ton ber Hörner schnitt Lola ein Geficht, als ob ihr ein Bahn gezogen würbe, und als fie mertte, bag bies Durchlaucht unan= genehm berührte, fügte fie ihren Gris maffen auch noch pfeifenbe Tone hingu. Mis bann fpater aus ben Rronen ber Gichen und Linben Gefang erfcallte, bie väterländifche Bolfshumne, fprang fie entfest bon ihrem Stuhl auf unb hielt fich bie Ohren gu.



Siegel Coper & Co. 15. Jahrestag-Verkauf Hausausstatter-Mittwoch

Teppich-Gelegenheiten für hausausstatter. 15. Jahrestag : Preife fpeziell für Sausausftatter : Tag. Jest ift Eure Gelegen:

Ropal Milton Belvets, die ertra fowere high-Bile Qualität, Morfied Oberflace, Gure Mus-wah aus ber gangen Bartite bon nenen Brubighers Emles, Parlors, Gallens u. Treppen-Mufter.

Bitton Belvets, spezielle Bartie von nicht mehr fortgrührten Ruftern. Stoffe, die regular zu 21 der Nard verfauft werden, einige 75 C reppen-Mufter, um damit zu räumen. Treppen-Mufter, um damit zu räumen. Treppen-Mufter, um damit zu räumen. Tapestry Bruffels, außergewöhnliche Gelegenheit zum Anfauf eines regulären 85c Teppichs zu einem großen Wargain, ungefähr 30 Muscher, mit ober ohne Boredrs, sowie Gallens und Tredpen-Mufter. Sallen: und Eredelie Anter Lapeftry Bruffels, Smith und Sanford Fabris fate, regular gewobener Carpet (feine 45C bebrudten Stoffe)

Bruffels Ingrain, 36 3ofl breit und bie 25c belte Qualität, echte Farben, fart und bauerhaft.

Matten und Linoleums.

Chinefifche Mattings, gute bauerhafte Matting, Japanische Motting, S00 Muster-Rollen, extra feine Carpet Cfiefte, roth, blau und grün, Cotton Warp, Stoffe werth bis ju 35c. Linofeum, riefige Senbung von Stanbard Quas lität Stoffen, alles neue Mufter, Humens, Lifes und Horqueterie-Effelte, 2 und 39c 4 Yarbs, 55e Square

Hausausstatter-Rugs. Smbrna-Rugs - John Bromley & Son's Rang-pur Rugs - orientalifche Entwurfe -

\$4.95 \$6.95 \$10.95 Smurna Augs, extra ipeziell für beisen Vertauf, woll. Smbruna Augs, der. 9x12 & 13.98
— orient. Entw. u. Härbungen. ... 13.98
Eruffels Augs — Empire Augs — nur ein Soum und fein Miter Saum, welches als Erftes dazu beiträgt, daß der Aug diangend wied.

9x12 ... \$14.60 9x9.3. ... \$9.95
Bodb Bruffels Augs — extra großes Alfortiment von diesen wieden werden. Augs — Ropies von ben feinen orientalischen Augs — Ropies von ben feinen kann 18.88.0.6. ... \$15.95
Ropal Arminker Augs — endlose Berichickenbeit \$1.75 6x9\$14.50\$2.75 83x10.6\$20.00

Diefe Jahrestag Bertaufs-Offerte fteht ohne Gleichen

Sehr fpezielle Werthe in Henwood

Reclining Go-Carts.

Diefer hubiche Reclining Go-Cart Cufhion und Son-

nenichirm egtra, hat grun emaillirten Running:

Gear, endloje Gummi-Tires, Batent \$3.95

Diefer funftreiche, gang Beiben Reclining Go-Cart, Rohr = Sig und =Ruden, hat grün emaillirten Run-ning Gear, endloje Rubber Tire Raber, mit Pa-

tent hubs und Gummi Sub Cups, vollständig mit Bedford Cord ober Benetian Damaft Cush:

ba und findet bie marmfte Unerfennung.

Hausausstatter Reclining Go-Cart Verkauf.

15. Jahrestag-Verkauf von Hausausstatters=

Hausaussattungs-Waaren.



Untis Truft Bleis 23c meiß, in Regs, Bfb ... 24c Champion Bleimeis, 31¢ port Sauss READY MIXED 95¢ Ro. 1 Mibel: PAINTS

10c Ploot Wichie, in allen ben nas fürlichen Dolgfarben, trodnet über Racht und erzeugt einen bibtichen u. bauerbafs 75c ten Glang, Buchfe

Sap=a-Lac. ber neue Finifb für Floors u. feine innere Ars 19c allen natürlichen bolgs Die Buchfe gu Umerican Carpet Cleaner, Die Buchfe 10c Diamond Tapeten : Reiniger, 10c

Dogienic Ralfomine, weiß ober farbig, 19¢

Bir haben eine bollftanbige Muswahl ber rübmlicht bes Tille fannten Dobel Gisichrante, Rint. Enamel und Do ait gefüttert, mit bolg. toble gefüllt, mit abnehmba rer Glue und Bafte Bipe, Größen 39x15 \$5.25 Unfer Dobel Gisichrant mit boppelten Thuren — Größe 50x21 \$14.95



Unfere Mobel \$2.95

Saus : Eisschränke, Große 50x19x25 \$10.95

Grobe Bled Baddfen, für Dels und Gos-Defen ju..... 98c Pelze aufbewahrt, ausgebeffert, umgeanbert, ju ben magigften Dreifen. Unfer neues feuer- und insettensichere Gemölbe jur Ausbewahrung von Belgfachen ftebt ju Eurer Berfügung. Dir ersporen unseren Aunden volle

Das emporte ben Fürften bermaßen,

40% an Belg-Reparaturen.



Das gange Lager bon meffingenen und eifernen Bettftellen bon The Metal Furniture Co., Weft Bullman, 31., gefauft ju 50c am Dollar.

\$25.00 Bettftellen ju Echte elaftifche Filg-Matragen, 45 Pfb. ichner, überzogen mit bem ! tin finified Tiefing, die \$11.5 tät, speziell für morgen ju.



Bir lenten Gure Aufmertfamteit unfere Rr. 984 Belour Couch, & Reiling, 30 30ll breit, \$15.00 Werth, fpesiell. \$8.49 Ghte Geber-Couch, genau wie die Abbildung, goll breit, Golben Oaf ober solid Mahogan Frame, mit Haar gefüllt, 10 Reiben tiefer Di mond Aufting, \$45.00 Merth,

Melour Couch, 28 3oll breit, 6 Reihen \$5.49 Tufting, \$10.00 Werth.....

....

bon biefem Defign, mit goll. Bafe, 4 großen Sch

\$7.50 ein \$35 Werth \$19.95 Morris Stuhl, ge-nau wie bie Abbil-bung, Giden- ober \$6.49

Davenport Sofa, folibes Mahoganh Frame



Bribat Raften für Guren eigenen Gebrauch in unferen neuen Sicerheits:Gewölbe zu \$2.50 per Jahr und aufmarts. The Henry Siegel & Co.'s Savings Bank.

baß er auch bon feinem Sig fprang, ben unfichtbaren Gangern, - es mar meift bie Schuljugenb-jurief, fich gu entfernen, und, um Lola auf ihren ohne Relais, war Lola bann über Leipzig nach Dresben gefahren. Blag gurudguführen, beren lintes Sanbgelent haftig erfaßte. Das ichien bie ftolge Schone wohl

Moment rubte ihre freie Sand auf bem Griff ihres Dolches; bann berbeugte fie fich aber lächelnb und fette fich wieber an Durchlauchts Geite. MIS hierauf bie Ganger und Gangerinnen bon ben Baumen rutfchten, lachte Lola hell auf und hette "Türt", ber fich febr an fie gewöhnt hatte, auf

falfc berftanben zu haben, benn einen

einen halbwüchsigen Burichen. Mit zwei gewaltigen Gagen hatte ber mächtige hund ben ungludlichen Ganger erreicht, umgeworfen, ihm bie Borberpfoten auf bie Bruft geftellt und bas gewaltige Gebiß gezeigt. Der arme Teufel brullte bergweifelt; ber Fürft felbft eilte gu Bilfe.

Er faßte "Türt" am Salsband, rig ihn gurud und rief Lola wuthenb gu: "Daß mir bas nicht wieber paffirt, Madame, hier bin ich herr!"

"Und ich", höhnte Lola zurud, "Ihre Maitreffe!" Das ging über bie Bebulb bes Für-

Auf bem Beimweg erfuhr mein Ba= ter, bag Lola eigentlich Tangerin und bom Fürften nie ernftlich eingelaben worben mar. Er folug baber bor, ben ungebetenen Baft mit einem Empfehlungsfcreiben an Reißiger, ben bamaligen Rapellmeifter bes Dresbener Sof= theaters und perfonlichen Befannten

"Superb", hatte Durchlaucht hierauf geantwortet, aber — beute noch muß fie außer Lanbes."

Mein Bater hatte bann einen Brief an Reifiger berfaßt, ben er, nebft eis nem zweiten, von Sereniffimus eigen-banbig berflegelten, Lola überreichte.

In Gefellichaft ber Schloß=Chriftel und bes Rammerbieners Louis, als Dolmeticher, ohne golb= und filber= ftrogenbes Gefolge, ohne Leibfuticher,

Ginheitliche Rechtfdreibung. Muf ber Lifte ber Berathungen bes

beutichen Bunbestages, welche bor Eintritt ber Ferien noch erlebigt murben, ftand auch bie Frage, an welchem Tage in Deutschland bie neuen Regeln über bie einheitliche Rechtschreibung in Schulen und Behörben eingeführt mers ben follen. 2118 Termin für bie Behörden murbe ber 1. Januar, für bie Schulen ber 1. April 1903 enbgiltig beftimmt. Gingelne beutiche Bunbesregierungen haben fich borbehalten, Regelbuch und Wörterbuch in einer befonberen Faffung berauszugeben, na= türlich ohne die Beschlüffe ber Recht= ichreibungstonfereng abzuanbern. Go will bie bairifche Regierung in ihrer Bublitation auch bie Frage ber Interpunttion behandeln. Bugleich befürwortet biefe, bag bie mit alter Recht= fcreibung gebrudten Bucher noch fünf Jahre beibehalten werben burfen.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route." Grand Central Station. 5. Abe. und harrifon St.
City Office 115 Abam.—Lelchsone 2500 Central.

* Adelich: ** Theild, andernsamen Sennteal.
Abfahrt.
Rinnerd. St. Baul, Dubnaue,
Ranjas City. St. Joseph.
Del Meinel, Marthaltstan
St. Cherles, Secamore und
De Land.

* Adelich: ** 10.00 L.
** 10.00 und Central Station. 5. Wie. und harrifon

Baltimore & Ohio.

10f: Crand Central Baffagier-Giation; Tiffeisers: 244 Clart Str. und Anditorium. Acimo & Pahrpeetle verlangi auf Limited Sigen.

Chapter Unfunft

Bichiton, Topeta & Canta De:Gifenbahn. Juge berlaffen Dearborn Statton, Bolf und Dears bern Str. - Aldet-Office, 109 Avant Str. - Bhone 2637 Centrel. Stra Sit.—Liaes Office, to mount
2637 Centrel.

Streeter, Geletburg, St. Rab. *7.58 \(2 \) *5.08 \(2 \)

Streeter, Jesiet, Loch, Lensent
Lemont, Johoct, Josiet.

Rani. City, Colo., Utof. Let.
Let California Limited—San
Transisce, Los Angeles, Son
Liese
Tiese
Ran. City, California, Mcz... *10.00 \(2 \)
Ran. City, Caros, Norb Cal...

Tholia. *Taglid. ausgenommen Sonutags.

The state of the s



Tidet-Offices: 282 S. Cart. Unbineim hotel und Dearborn Str. — Art. Gertiger 274. Unt. Mr. Gertiger 274. Unt. Mr.